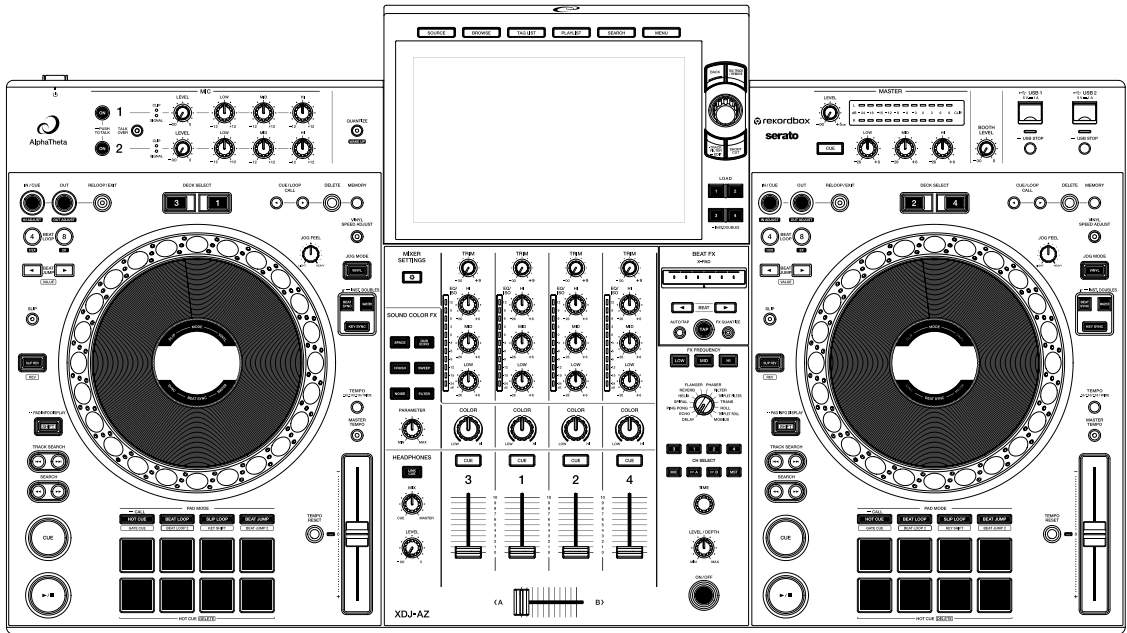


Bedienungsanleitung



All-In-One-DJ-System

XDJ-AZ

alphatheta.com/support/Germany/

rekordbox.com

serato.com

Häufig gestellte Fragen und andere Supportinformationen zu diesem Produkt finden Sie auf den oben genannten Websites.

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme	8
Zum Lesen dieser Anleitung	8
Lieferumfang	8
Benutzerhandbücher	9
Produktübersicht	10
Systemanforderungen	10
rekordbox für Mac/Windows	13
rekordbox für iOS/Android	15
PRO DJ LINK	16
Serato DJ Pro	16
Einrichtung auf einem PC/Mac	17
Setting Utility	20
rekordbox CloudDirectPlay	22
Verwenden von rekordbox CloudDirectPlay	23
Authentifizierungsgerät für rekordbox CloudDirectPlay	25
Überprüfung der Internetverbindung	27
Anmelden bei rekordbox CloudDirectPlay	28
Abmelden von rekordbox CloudDirectPlay	28
Wiedergeben von Audiodateien über rekordbox CloudDirectPlay	29
Verwenden von rekordbox CloudDirectPlay mit Beatport Streaming	29
StreamingDirectPlay	30
Anmelden bei Beatport Streaming	30
Abmelden von Beatport Streaming	31
Wiedergeben von Audiodateien über Beatport Streaming	32

Bezeichnungen der Teile	33
Oberseite.....	33
Gerätevorderseite	34
Rückseite	34
Touchscreen	36
Jog-Anzeige	44
Grundlegende Bedienvorgänge am Touchscreen	45
Anschlüsse (Grundlegende Methoden).....	47
PRO DJ LINK.....	47
Anschluss von Speichergeräten	51
USB-Bereich	51
USB-Gerät.....	52
Track-Auswahl	53
Browse-Bereich.....	53
Auswählen einer Quelle	54
Auswählen eines Tracks	54
Suchen nach einem Track	55
Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview).....	59
Laden eines Tracks in ein Deck.....	59
Verwenden der History.....	61
Verwenden der Tag List.....	62
Anzeigen des Playlist-Bildschirms	66
Wiedergabe	70
Deck-Bereich.....	70
Wiedergabe/Pause.....	71
Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der	
Gesamtwellenform	72
Reverse-Wiedergabe	72
Grundlegende Bedienvorgänge während der Wiedergabe	73

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)	73
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo).....	74
Überwachen eines anderen Teils eines Tracks während der Wiedergabe (Touch Cue).....	74
Aufnahme	75
Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen.....	76
Verwenden des Jog-Wheels	77
Jog-Wheel-Bereich.....	77
Einstellen des Jog-Wheel-Modus.....	78
Bedienvorgänge des Jog-Wheels	79
Einstellen des „Gewichts“ des Jog-Wheels	80
Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus).....	80
Cueing.....	81
Setzen eines Cue-Punkts.....	81
Springen zu einem Cue-Punkt	81
Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)	82
Speichern eines Cue-Punkts.....	82
Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	82
Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	83
Setzen von Auto Cue	83
Looping.....	84
Setzen eines Loops.....	84
Feineinstellen der Loop-Punkte	85
Einstellen der Loop-Länge	86
Rückkehr zu einem Loop-in-Punkt zum Starten der Loop-Wiedergabe (Retrigger)	86
Verwenden von Active Loop	87

Abbrechen der Loop-Wiedergabe	87
Emergency Loop	87
Speichern eines Loops.....	88
Aufrufen eines gespeicherten Loops.....	88
Löschen eines gespeicherten Loops.....	88
Beat Jump/Loop Move	89
Verwenden von Beat Jump/Loop Move	89
Quantize (für Deck).....	90
Verwenden von Quantize	90
Slip	91
Einschalten des Slip-Modus	92
Beat Sync	93
Verwenden von Beat Sync.....	93
Verwenden von Instant Doubles	94
Beatgrid	95
Einstellen des Beatgrids.....	95
Key Sync.....	96
Verwenden von Key Sync	96
Key Shift	97
Verwenden von Key Shift.....	97
Verwenden der Performance Pads	98
Performance Pads-Bereich	98
Hot Cue/Gate Cue.....	99
Beat Loop.....	104
Slip Loop	105
Key Shift.....	106
Beat Jump/Loop Move	107

Audioausgang	109
Kanal-/Master-Bereich	109
Tonausgabe	111
Einstellen des Tons	112
Einstellen der Fader	113
Mithören von Ton	115
Kopfhörerbereich.....	115
Mithören mit Kopfhörern.....	116
Mithören von Ton über SonicLink-Kopfhörer	116
Booth-Bereich	118
Verwendung eines Kabinenmonitors	118
Mikrofon	119
MIC-Bereich	119
Verwenden eines Mikrofons	120
Reduzierung des „Heulgeräuschs“ eines Mikrofons (Feedback Reducer)	121
Sound Color FX	122
Sound Color FX-Bereich	122
Verwenden von Sound Color FX.....	123
Sound Color FX-Typen und -Einstellungen.....	124
Beat FX	126
Beat FX-Bereich.....	126
Verwenden von Beat FX	128
Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus).....	129
Beat FX-Typen und -Einstellungen	130
Verwendung der DJ-Software	136
Bedienen der DJ-Software	137

Einstellungen	138
Ändern der Einstellungen	138
Utility-Einstellungen.....	139
Verbindung per WLAN (Wi-Fi®)	149
Bluetooth ® Verbindung	151
Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm.....	153
Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm.....	154
Ändern der Einstellungen auf dem Bildschirm Mixer Settings	155
Einstellpunkte auf dem Bildschirm Mixer Settings	156
Aufrufen der auf einem USB-Gerät gespeicherten „My Settings“	157
Technische Daten	158
Zusätzliche Informationen	161
Störungsbeseitigung	161
LCD-Display	164
Marken und eingetragene Marken	165
Hinweise zu Urheberrechten	166

Vor der Inbetriebnahme

Zum Lesen dieser Anleitung

- Vielen Dank, dass Sie sich für dieses AlphaTheta-Produkt entschieden haben. Lesen Sie unbedingt dieses Handbuch, die „Kurzanleitung“ und die „Hinweise für den Gebrauch“, die ebenfalls diesem Produkt beiliegen. Diese Dokumente enthalten wichtige Informationen, die Sie vor der Verwendung des Geräts verstehen sollten.
- In diesem Handbuch sind die Namen der Tasten, Knöpfe und Buchsen auf dem Produkt sowie die Namen der Tasten, Menüs usw. in der Software auf Ihrem PC/Mac oder Mobilgerät in eckigen Klammern ([]) angegeben. (z. B. [Datei]-, [CUE]-Taste)
- Beachten Sie, dass sich die Softwarebildschirme und ihre Spezifikationen sowie das Äußere und die Spezifikationen der Hardware ohne vorherige Ankündigung ändern können.
- Bitte beachten Sie, dass je nach der Version des Betriebssystems, den Webbrowser-Einstellungen usw. die Bedienung sich von den in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren leicht unterscheiden kann.
- Bitte beachten Sie, dass die Sprache auf den Bildschirmen für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Software von der Sprache auf Ihrem Bildschirm abweichen kann.

Lieferumfang

- Netzkabel
- Garantie (für bestimmte Regionen)*¹
- Hinweise für den Gebrauch
- Kurzanleitung

*1 Nur Produkte in Europa und Nordamerika.

Benutzerhandbücher

❖ Einführung in rekordbox, Bedienungsanleitung

Weitere Informationen zum Einrichten von rekordbox für Mac/Windows finden Sie unter „Einführung in rekordbox“. Einzelheiten zur Verwendung von rekordbox mit Mac/Windows finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Besuchen Sie die unten stehende URL, um diese Benutzerhandbücher aufzurufen.

rekordbox.com/manual

❖ Serato DJ Pro Software-Handbuch

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Serato DJ-Website.

serato.com/dj/pro/downloads

Produktübersicht

Systemanforderungen

Unterstützte Audioquellen

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Quellen.

- USB-Gerät
- Mobilgerät (Seite 15)
- PC/Mac (Seite 17)

❖ USB-Geräte

Verwenden Sie USB-Geräte, die die folgenden Spezifikationen unterstützen.

Ordnerhierarchie	Bis zu 8 Ebenen (Dateien in tiefer gelegenen Ebenen können mit dem Gerät nicht abgespielt werden.)
Maximale Anzahl von Ordnern	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10 000 Unterordner angezeigt werden.)
Maximale Anzahl von Dateien	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10 000 Dateien angezeigt werden.)
Dateiformat	FAT16, FAT32, exFAT, HFS+ (NTFS wird nicht unterstützt.)

- Dieses Gerät kann Audiodateien abspielen, die auf USB-Massenspeichergeräten abgelegt sind.
- Es kann einige Zeit dauern, bis dieses Gerät ein Speichergerät mit vielen Ordnern und Dateien einliest.
- Einige USB-Geräte arbeiten mit diesem Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dieses Gerät unterstützt folgende Geräte nicht.
 - Optische Disc-Geräte wie externe DVD/CD-Laufwerke
 - USB-Hubs
- Wir übernehmen keine Verantwortung für jeglichen Datenverlust von USB-Geräten oder andere direkte oder indirekte Probleme, die sich aus Verbindungen zu diesem Gerät ergeben.

- Wenn übermäßiger Strom durch den USB-Anschluss des Geräts fließt, blinkt die USB-Anzeige am Gerät und das Gerät unterbricht die Stromversorgung des USB-Geräts und beendet die Kommunikation. Trennen Sie das USB-Gerät von diesem Gerät, um den normalen Gerätezustand wiederherzustellen. Verwenden Sie das USB-Gerät nicht erneut mit dieses Gerät.

Wenn Sie das Gerät trotz dieser Maßnahmen nicht in den Normalzustand zurückversetzen können (d. h., wenn dieses Gerät nicht mit einem angeschlossenen USB-Gerät kommuniziert), schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

- Wenn USB-Geräte mehrere Partitionen aufweisen, ist nur die erste Partition verwendbar (wenn jedoch eine Partition vorhanden ist, die die rekordbox-Bibliothek enthält, wird stattdessen diese Partition verwendet).
- USB-Geräte mit einem Flash-Card-Leser arbeiten möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an dieses Gerät angeschlossen werden.
- Schließen Sie USB-Geräte nicht über ein Verlängerungskabel an. Dies kann zu einem Abbruch der Kommunikation mit dem Gerät führen.

Unterstützte Dateiformate

Das Gerät unterstützt Audiodateien in den folgenden Formaten.

Ausführung	Erweiterung	Format	Bittiefe	Bit-Rate	Samplungsfrequenz
MP3	.mp3	MPEG-1 AUDIO LAYER-3		32 bis 320 Kbit/s	
AAC	.m4a, .aac, .mp4	MPEG-4 AAC LC MPEG-2 AAC LC	16 Bit	16 bis 320 kbps	44,1 kHz, 48 kHz
WAV	.wav	WAV			
AIFF	.aif, .aiff	AIFF			44,1 kHz, 48 kHz,
Apple Lossless	.m4a	ALAC	16 Bit, 24 Bit		88,2 kHz, 96 kHz
FLAC	.flac, .fla	FLAC			

- Einige Dateien können mit diesem Gerät nicht abgespielt werden, selbst wenn sie in einem unterstützten Format vorliegen.

Tag-Daten

Dieses Gerät kann Tag-Daten aus ID3-Tags (v1, v1.1, v2.2.0, v2.3.0, v2.4.0) und Meta-Tags auslesen, die in Audiodateien gesetzt sind.

Artwork von Audiodateien

Sie können ein Artwork-Bild im JPEG-Format (Erweiterungen: „jpg“, „jpeg“) zu jeder Audiodatei hinzufügen.

Bilder, die größer als 800 x 800 Pixel sind, können auf diesem Gerät nicht angezeigt werden.

Anzeigesprache

Ändern Sie die [**Language**]-Einstellung (Seite 148), wenn Sie Zeichen (Tracknamen usw.) in anderen lokalen Codes als Unicode anzeigen möchten.

rekordbox für Mac/Windows

rekordbox für Mac/Windows ist eine umfangreiche DJ-Anwendung, mit der Sie Ihre Musik verwalten und die Sie für Ihren Auftritt als DJ verwenden können.

- Auf diesem Gerät können Sie Audiodateien verwenden, die im EXPORT-Modus (der Musikverwaltungsfunktion von rekordbox für Mac/Windows) verwaltet werden.
- Dieses Gerät ist „Hardware-Geräten“. Wenn Sie einen PC/Mac an dieses Gerät anschließen, auf dem rekordbox für Mac/Windows ausgeführt wird, können Sie den PERFORMANCE-Modus (DJ-Funktionen von rekordbox für Mac/Windows) kostenlos nutzen.
- Weitere Informationen zu Funktionen, die von „Hardware-Geräten“ unterstützt werden, finden Sie unter der folgenden URL.
rekordbox.com
- rekordbox für Mac/Windows ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie die Software von der unten angegebenen URL herunter.
rekordbox.com

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

rekordbox.com/system

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Abhängig von den Energiespareinstellungen und anderen Bedingungen Ihres PC/Mac bieten die CPU und die Festplatte möglicherweise keine ausreichenden Verarbeitungskapazitäten. Stellen Sie insbesondere bei Laptops sicher, dass sich der PC/Mac in einem optimalen Zustand befindet, um bei der Verwendung von rekordbox für Mac/Windows eine konstant hohe Leistung zu erzielen (z. B. indem Sie die Netzstromversorgung angeschlossen lassen).

Device Library Plus

Dieses Gerät unterstützt nur das Device Library Plus-Format.

Wenn Sie dieses Gerät mit einem USB-Gerät mit einem anderen Bibliothekstyp verwenden wollen, müssen Sie zuvor die Bibliothek mit dem folgenden Verfahren konvertieren.

- 1 Starten Sie die neueste Version von rekordbox für Mac/Windows.**
- 2 Verbinden Sie das USB-Gerät mit Ihrem PC/Mac.**
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konvertierung durchzuführen.**

- Informationen zu Device Library Plus finden Sie in den FAQ unter der folgenden URL.

rekordbox.com/support/faq/devicelibraryplus-6/

rekordbox für iOS/Android

Wenn Sie Mobilgeräte mit dem Gerät verbinden, auf denen rekordbox für iOS/Android ausgeführt wird, können Sie mit rekordbox für iOS/Android verwaltete Audiodateien auf diesem Gerät abspielen.

- Informationen zum Verbinden des Geräts mit Mobilgeräten, auf denen rekordbox für iOS/Android ausgeführt wird, finden Sie in den FAQ unter der folgenden URL.

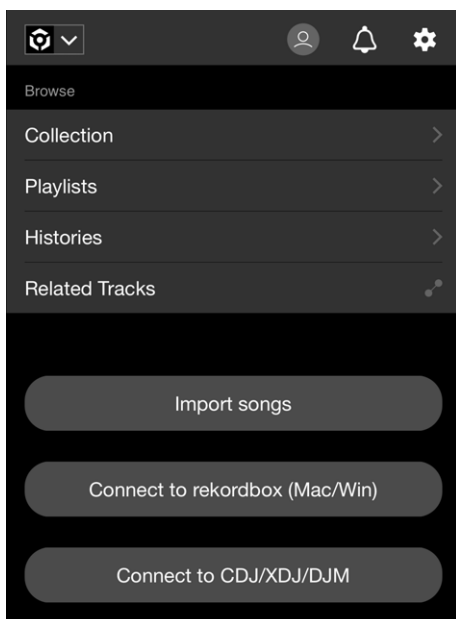
iOS:

rekordbox.com/en/support/faq/connecting-to-dj-units/#faq-q100037

Android:

rekordbox.com/en/support/faq/connecting-to-dj-units-android/#faq-q110039

- Die DJ-Performance-Funktionen mit Version 4.0.0 oder höher können mit diesem Gerät nicht verwendet werden. Wählen Sie [**Connect to CDJ/XDJ/DJM**] auf dem Bildschirm unten und verwenden das Gerät über PRO DJ LINK.



PRO DJ LINK

PRO DJ LINK unterstützt USB Export, bei dem ein USB-Gerät verwendet wird, sowie rekordbox LINK Export, bei dem ein PC/Mac oder Mobilgerät verwendet wird, auf dem rekordbox ausgeführt wird.

Über ein LAN-Kabel (CAT5e) und einen Switching-Hub können Sie bis zu 2 Player verbinden, die PRO DJ LINK unterstützen.

➡ Weitere Informationen: PRO DJ LINK (Seite 47)

Serato DJ Pro

Serato DJ Pro ist eine DJ-Software von Serato.

Die Serato DJ Pro-Software ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie die Software von der unten angegebenen URL herunter.

serato.com

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

serato.com/dj/pro/downloads

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Abhängig von den Energiespareinstellungen und anderen Bedingungen Ihres PC/Mac bieten die CPU und die Festplatte möglicherweise keine ausreichenden Verarbeitungskapazitäten. Stellen Sie insbesondere bei Laptops sicher, dass sich der PC/Mac in einem optimalen Zustand befindet, um bei der Verwendung von Serato DJ Pro eine konstant hohe Leistung zu erzielen (z. B. indem Sie die Netzstromversorgung angeschlossen lassen).

Einrichtung auf einem PC/Mac

Installieren Sie zur Eingabe der Audiodaten Ihres PC in das Gerät die folgende Software auf Ihrem Computer. Wenn Sie einen Mac verwenden, müssen Sie die spezielle Audiotreibersoftware und die Treibersoftware für die USB-Verbindung (LINK Export) von rekordbox für Windows nicht installieren.

- Spezielle Audiotreibersoftware:
Zur PC-Audioeingabe in das Gerät verwendete Treibersoftware.
Beim Installieren der speziellen Audiotreibersoftware wird auch das Setting Utility mit der Treibersoftware installiert (Seite 19).
- Treibersoftware für die USB-Verbindung (LINK Export) mit rekordbox für Windows:
Treibersoftware für die Verbindung eines PC, auf dem rekordbox für Windows ausgeführt wird, über USB (LINK Export) mit dem Gerät
Informationen zur Installation finden Sie unter der folgenden URL.

alphatheta.com/support/Germany/

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

alphatheta.com/support/Germany/

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn mehrere Geräte an einen PC/Mac angeschlossen sind.
- Wenn ein PC ohne installierte Audiotreibersoftware an das Gerät angeschlossen ist, können auf dem PC Fehler auftreten.
- Fehlfunktionen können durch eine Inkompatibilität mit anderer auf dem PC/Mac installierter Software auftreten.

Installieren der speziellen Audiotreibersoftware

❖ Hinweise zur Installation

- Schalten Sie das Gerät vor der Installation aus und trennen Sie das USB-Kabel, mit dem das Gerät und der PC verbunden sind.
- Schließen Sie vor der Installation alle Anwendungen, die auf dem PC ausgeführt werden.
- Sie benötigen Administratorrechte, um die Audiotreibersoftware auf dem PC zu installieren.
- Lesen Sie sich die Bedingungen der Lizenzvereinbarung vor der Installation sorgfältig durch.
- Wenn Sie die Installation während des Vorgangs abbrechen, beginnen Sie den Installationsvorgang erneut von vorn.
- Schließen Sie den PC am Gerät an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.
- Ein Funktionieren kann nicht für alle PC-Modelle garantiert werden.

Herunterladen der speziellen Audiotreibersoftware

1 Rufen Sie die folgende URL auf.

alphatheta.com/support/Germany/

2 Klicken Sie auf [Software- & Firmware-Updates].

3 Klicken Sie auf [XDJ-AZ] unter [ALL-IN-ONE DJ SYSTEM].

4 Klicken Sie auf [Treiber].

5 Klicken Sie auf [Download-Link] und speichern Sie die Datei.

- Laden Sie die spezielle Audiotreibersoftware auf Ihren PC herunter.

Installieren der speziellen Audiotreibersoftware

1 Entpacken Sie die heruntergeladene Audiotreibersoftware.

- Entpacken Sie „XDJ-AZ#####exe.zip“ (# gibt die Versionsnummer der Software an).

2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Installationsdatei.

- Doppelklicken Sie auf „XDJ-AZ#.###.exe“ (# gibt die Versionsnummer der Software an).

3 Lesen Sie sich die Bedingungen der Lizenzvereinbarung gründlich durch.

Wenn Sie den Bedingungen zustimmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Akzeptieren] und klicken auf [OK].

- Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [Abbrechen], um die Installation abzubrechen.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Setting Utility

Nachdem Sie die Treibersoftware auf Ihrem PC installiert haben, können Sie das Setting Utility zu Folgendem verwenden.

- Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO) (Seite 21)
- Überprüfen der Software-Versionen (Seite 21)

Aufrufen des Setting Utility

❖ Für Windows 11

- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [Alle Apps] → [AlphaTheta] → [XDJ-AZ Setting Utility].

❖ Für Windows 10

- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [AlphaTheta] → [XDJ-AZ Setting Utility].

Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO)

- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen (DJ-Anwendungen usw.), die das Gerät als Standard-Audiogerät verwenden, bevor Sie die Puffergröße anpassen.

➡ Weitere Informationen: Aufrufen des Setting Utility (Seite 20)

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [ASIO].

2 Passen Sie die Puffergröße mit dem Schieberegler an.

- Wenn Sie eine große Puffergröße festlegen, treten Tonunterbrechungen seltener auf, allerdings erhöht sich dadurch die Verzögerungszeit aufgrund der Latenzzeit bei der Übertragung von Audiodaten.

Überprüfen der Software-Versionen

➡ Weitere Informationen: Aufrufen des Setting Utility (Seite 20)

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [About].

Die Softwareversionen werden angezeigt.

rekordbox CloudDirectPlay

Mit rekordbox CloudDirectPlay können Sie Audiodateien, die Sie zuvor in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen haben, auf das Gerät laden und wiedergeben.

- Verwenden Sie Cloud Library Sync, um Audiodateien in Ihren Cloud-Speicher hochzuladen. Sie können die hochgeladenen Dateien dann über Ihren PC/Mac, Ihr Mobilgerät oder dieses Gerät wiedergeben.
- Informationen zu Cloud Library Sync finden Sie in der Bedienungsanleitung von Cloud Library Sync.

rekordbox.com/manual

Informationen zum Verwalten von Audiodateien, die in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen wurden, finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL.

rekordbox.com

❖ rekordbox-Version

Installieren Sie die neueste Version von rekordbox, um rekordbox CloudDirectPlay mit diesem Gerät zu verwenden.

❖ Abonnement

Sie können rekordbox CloudDirectPlay mit allen rekordbox-Abonnementtarifen, einschließlich des Free-Tarifs, verwenden.

- Informationen zu rekordbox-Tarifen finden Sie auf der Tarifseite unter der folgenden URL.

rekordbox.com

❖ Cloud-Speicherdienst

rekordbox CloudDirectPlay verwendet den Cloud-Speicherdienst, der von Cloud Library Sync genutzt wird.

- Cloud Library Sync und rekordbox CloudDirectPlay unterstützen Dropbox und Google Drive.
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von Cloud Library Sync.

rekordbox.com/manual

❖ Übertragungsgeschwindigkeit

Die Zeit, die zum Synchronisieren Ihrer Bibliothek und zum Laden von Audiodateien über rekordbox CloudDirectPlay benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer

Internetverbindung ab. Für die Verwendung von rekordbox CloudDirectPlay empfehlen wir eine Leitungsgeschwindigkeit von mindestens 20 Mbit/s.

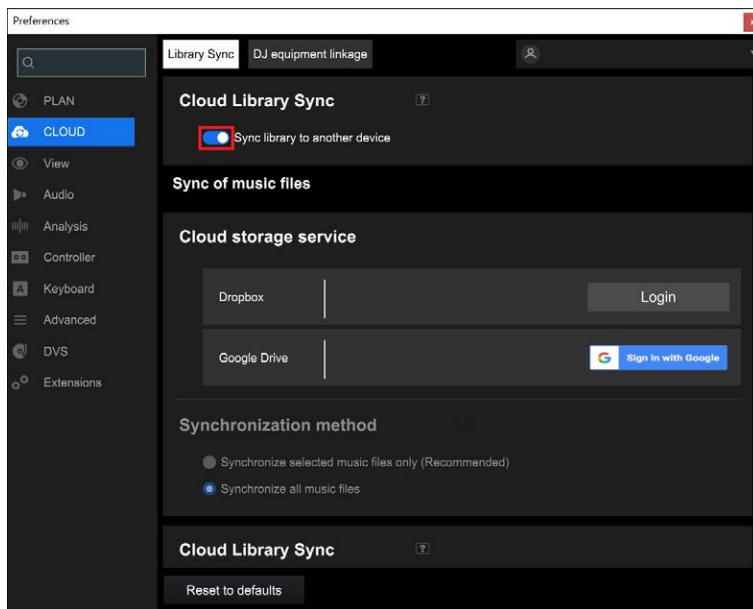
❖ Private Nutzung

Mit rekordbox CloudDirectPlay können Sie Ihre rekordbox-Bibliothek auf mehreren PC-/Mac-Computern, Mobilgeräten und diesem Gerät verwenden, aber Sie können Ihre Bibliothek nicht mit anderen Benutzern teilen.

Verwenden von rekordbox CloudDirectPlay

1 Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm von rekordbox für Mac/Windows auf .

Das Fenster [Preferences] wird geöffnet.

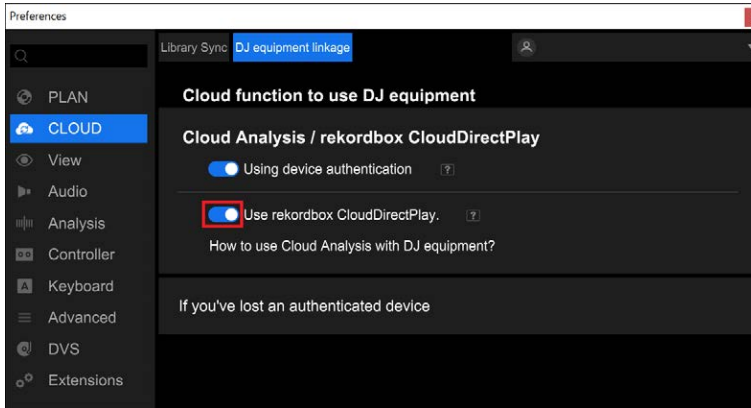


2 Klicken Sie in der Kategorie [CLOUD] auf die Registerkarte [Library Sync].

3 Überprüfen Sie, ob unter [Cloud Library Sync] [Sync library to another device] aktiviert ist.

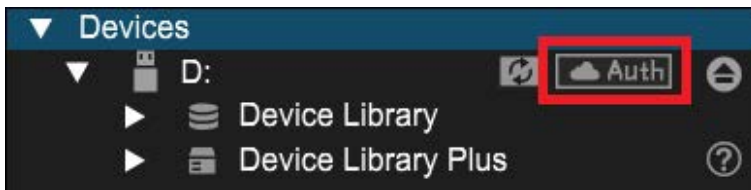
4 Klicken Sie in der Kategorie [CLOUD] auf die Registerkarte [DJ equipment linkage].

5 Aktivieren Sie unter [Cloud Analysis/rekordbox CloudDirectPlay] [Use rekordbox CloudDirectPlay].



Die Konvertierung der Bibliothek auf dem Cloud-Server beginnt.

Nach Abschluss der Konvertierung wird [Auth] (die Authentifizierungstaste) rechts neben dem Gerätenamen in der Strukturansicht angezeigt.




- Je nach Anzahl der Audiodateien in der Bibliothek kann es einige Zeit dauern, die Bibliothek zu konvertieren.
- Wenn die Bibliothekskonvertierung fehlschlägt, wird [Use rekordbox CloudDirectPlay] automatisch deaktiviert. Wenn der Konvertierungsfehler wiederholt auftritt, kontaktieren Sie uns über die untenstehende URL, um Support zu erhalten.
[rekordbox.com](https://www.rekordbox.com)
- Wenn Sie [Use rekordbox CloudDirectPlay] ausschalten, wird die Authentifizierung für alle Geräte mit demselben Konto abgebrochen.
- Wenn Sie [Use rekordbox CloudDirectPlay] aus- und wieder einschalten, wird die Bibliothek wieder konvertiert.

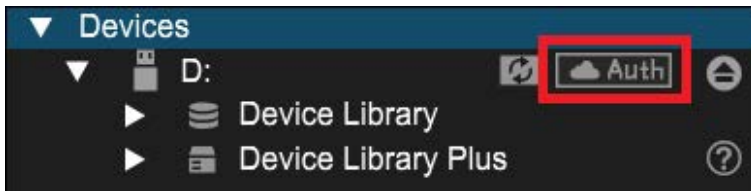
Authentifizierungsgerät für rekordbox CloudDirectPlay

Um Audiodateien mit dem Gerät über rekordbox CloudDirectPlay wiederzugeben, bereiten Sie ein USB-Gerät für die Authentifizierung vor.

Schließen Sie das USB-Gerät an Ihren PC/Mac an, und führen Sie das unten beschriebene Authentifizierungsverfahren durch.

Authentifizieren des USB-Geräts

- 1 Verbinden Sie das USB-Gerät mit Ihrem PC/Mac.
- 2 Klicken Sie in der Strukturansicht rechts neben dem Gerätenamen auf  **Auth**] (die Authentifizierungstaste).



Nach Abschluss der Authentifizierung ändert sich  **Auth**] (die Authentifizierungstaste) zu  (Authentifiziert-Symbol).

Deauthentifizieren des USB-Geräts

- 1 Klicken Sie in der Strukturansicht rechts neben dem Gerätenamen auf  (das Authentifiziert-Symbol).

Das USB-Gerät wird deauthentifiziert.

- Wenn das USB-Gerät mit einem anderen rekordbox-Konto als dem, das Sie gerade verwenden, authentifiziert wurde, führen Sie das Verfahren mit dem anderen Konto durch.

- Wenn das USB-Gerät mit dem Konto eines anderen Benutzers authentifiziert wurde:
 - Verbinden Sie das USB-Gerät mit dem PC/Mac des Benutzers, der die Authentifizierung für das Gerät durchgeführt hat, und deauthentifizieren Sie es dann.
 - Greifen Sie auf die Website vom PC/Mac der Person zu, die die Authentifizierung für das Gerät durchgeführt hat, und deauthentifizieren Sie es dann (Seite 26).

Deauthentifizieren des USB-Geräts von der Website aus

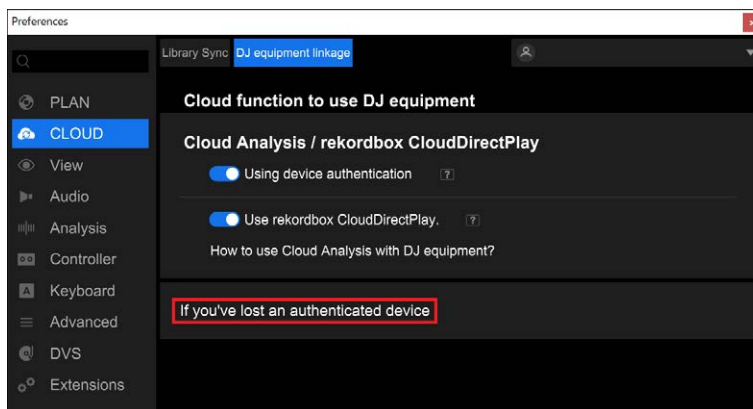
Sie können das USB-Gerät über die Website deauthentifizieren, beispielsweise wenn Sie das Gerät verlieren.

1 Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm von rekordbox für Mac/Windows auf .

Das Fenster [Preferences] wird geöffnet.

2 Klicken Sie in der Kategorie [CLOUD] auf die Registerkarte [DJ equipment linkage].

3 Klicken Sie auf [If you've lost an authenticated device].




Die Website wird im Browser angezeigt.

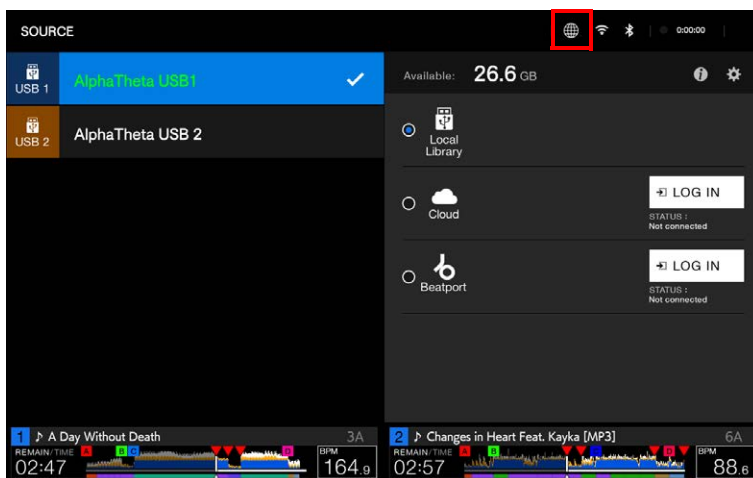
4 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Website, um das Gerät zu deauthentifizieren.


- Sie können Geräte, die mit anderen Konten authentifiziert wurden, nicht deauthentifizieren. Sie müssen den Vorgang immer mit dem Konto durchführen, das das Gerät authentifiziert hat.

Überprüfung der Internetverbindung

Wenn rekordbox CloudDirectPlay verfügbar ist, wird das Internetbindungssymbol auf dem Bildschirm [SOURCE] des Geräts angezeigt.

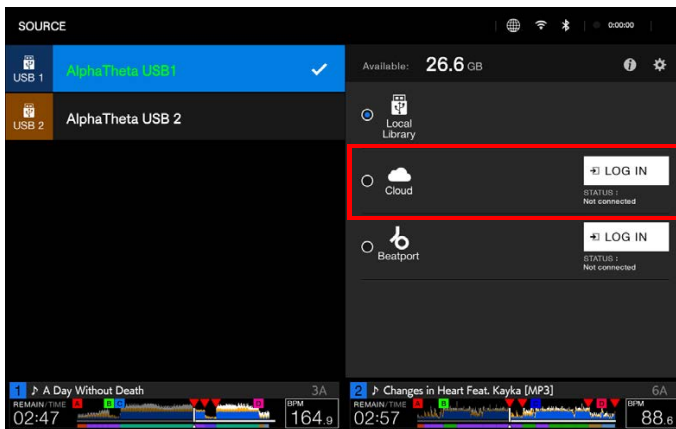
 Weitere Informationen: Source-Bildschirm (Seite 36)



- Sie können rekordbox CloudDirectPlay nicht verwenden, wenn  (grau) angezeigt wird. Überprüfen Sie in diesem Fall die Internetverbindung.

Anmelden bei rekordbox CloudDirectPlay

- 1 Verbinden Sie das Authentifizierungs-USB-Gerät für rekordbox CloudDirectPlay mit dem Gerät.
- 2 Öffnen Sie den Bildschirm [SOURCE].
☛ Weitere Informationen: Source-Bildschirm (Seite 36)
- 3 Tippen Sie auf [LOG IN] für [Cloud] in der Bibliotheksanzeige für das Authentifizierungs-USB-Gerät.



Jetzt können Sie rekordbox CloudDirectPlay verwenden.

Abmelden von rekordbox CloudDirectPlay

- 1 Öffnen Sie den Bildschirm [SOURCE].
☛ Weitere Informationen: Source-Bildschirm (Seite 36)
- 2 Tippen Sie auf [LOG OUT] für [Cloud] in der Bibliotheksanzeige für das Authentifizierungs-USB-Gerät.

Wiedergeben von Audiodateien über rekordbox CloudDirectPlay

Wenn rekordbox CloudDirectPlay auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählt ist, können Audiodateien, die in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen wurden, über den Durchsuchen-Bildschirm des Geräts wiedergegeben werden.

- Die Zeit, die zum Laden von Audiodateien benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab. Sie können den Ladefortschritt anhand der Gesamtwellenform auf dem Waveform-Bildschirm anzeigen.
- Die folgenden Wiedergabefunktionen sind nur für geladene Audiodateien verfügbar.
 - Memory Cue/Loop
 - Hot Cue/Loop-Punkt
- Audiodateien werden nacheinander aus der Trackliste geladen. Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung.
 - Track Search
 - **[Continue]** im Wiedergabemodus
- Die folgenden Funktionen sind für rekordbox CloudDirectPlay nicht verfügbar.
 - Hot Cue Bank-Liste
 - Intelligente Wiedergabeliste
- Bei der Verwendung von rekordbox CloudDirectPlay werden alle Trackinformationen, die von anderen rekordbox CloudDirectPlay- oder Cloud Library Sync-Geräten mit demselben Konto geändert wurden, erst dann angezeigt, wenn Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay abmelden und sich erneut anmelden.

Verwenden von rekordbox CloudDirectPlay mit Beatport Streaming

Wenn Sie mit rekordbox Playlists mit Titeln aus Beatport Streaming erstellen und diese in Ihren Cloud-Speicher hochladen, können Sie sie auf dieses Gerät laden und mit diesem Gerät abspielen.

Zum Abspielen der Titel melden Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay und Beatport Streaming an.

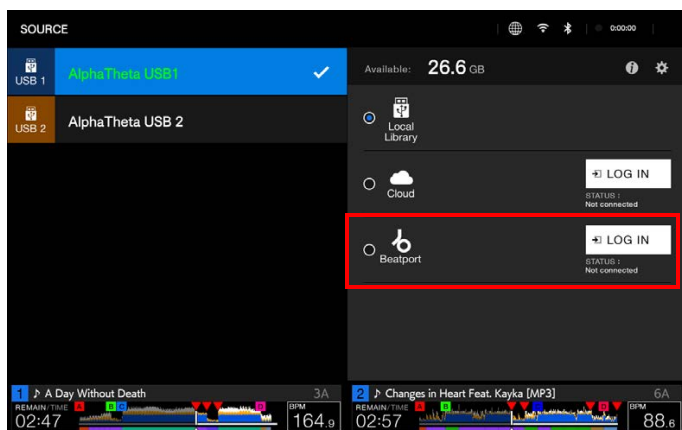
📖 Weitere Informationen: StreamingDirectPlay (Seite 30)

StreamingDirectPlay

Über den Suchbildschirm des Geräts können Sie Titel aus Beatport Streaming laden und abspielen.

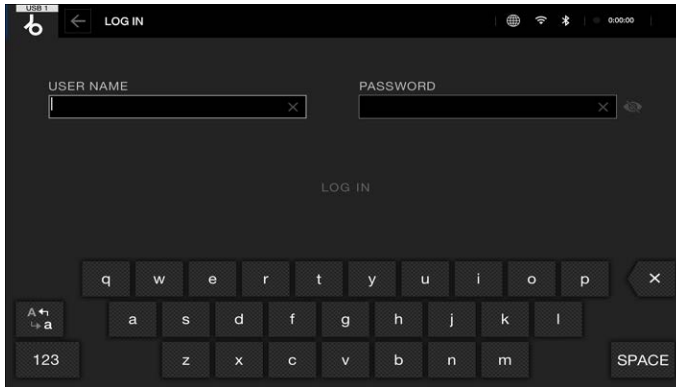
Anmelden bei Beatport Streaming

- 1 Schließen Sie ein USB-Gerät an das Gerät an.
- 2 Öffnen Sie den Bildschirm [SOURCE].
 - ☛ Weitere Informationen: Source-Bildschirm (Seite 36)
- 3 Tippen Sie auf [LOG IN] für [Beatport] in der Bibliotheksanzeige für das USB-Gerät.



4 Melden Sie sich mit Ihren Kontodaten bei Beatport Streaming an.

- Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.



Nach der Anmeldung wird **[DJ NAME]** in der Bibliotheksanzeige für das USB-Gerät angezeigt.

Abmelden von Beatport Streaming

1 Öffnen Sie den Bildschirm **[SOURCE]**.

☰ Weitere Informationen: Source-Bildschirm (Seite 36)

2 Tippen Sie auf **[LOG OUT]** für **[Beatport]** in der Bibliotheksanzeige für das USB-Gerät.

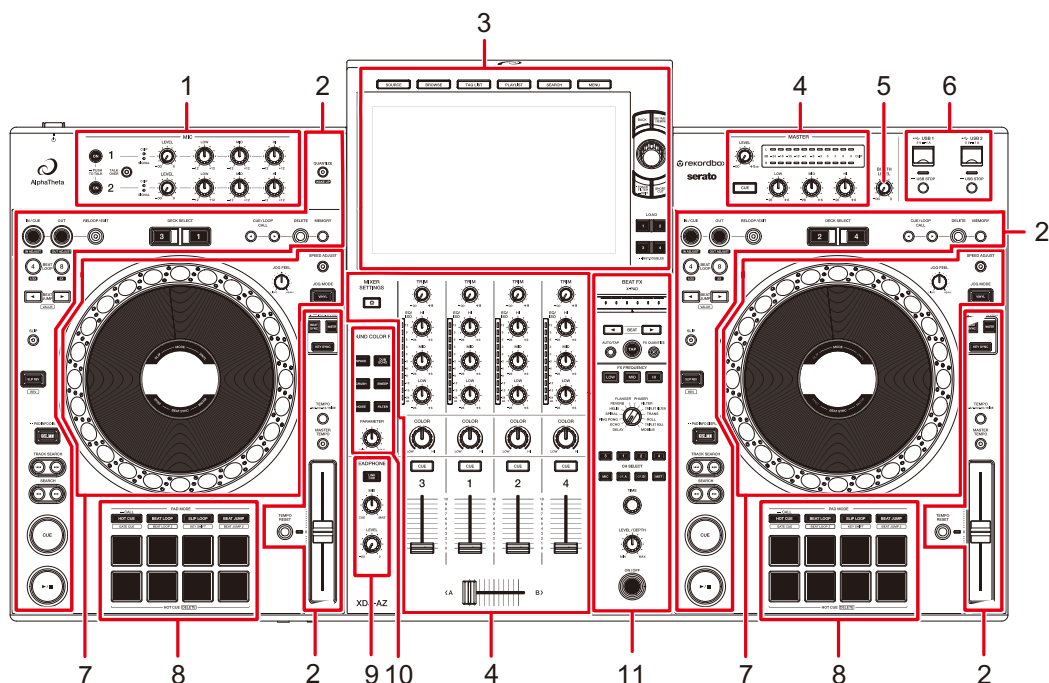
Wiedergeben von Audiodateien über Beatport Streaming

Wenn Beatport Streaming auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählt ist, können Audiodateien von Beatport Streaming über den Durchsuchen-Bildschirm des Geräts wiedergegeben werden.

- Die Zeit, die zum Laden von Audiodateien benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab. Sie können den Ladefortschritt anhand der Gesamtwellenform auf dem Waveform-Bildschirm anzeigen.
- Die folgenden Wiedergabefunktionen sind nur für geladene Audiodateien verfügbar.
 - Memory Cue/Loop
 - Hot Cue/Loop-Punkt
- Audiodateien werden nacheinander aus der Trackliste geladen. Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung.
 - Track Search
 - **[Continue]** im Wiedergabemodus

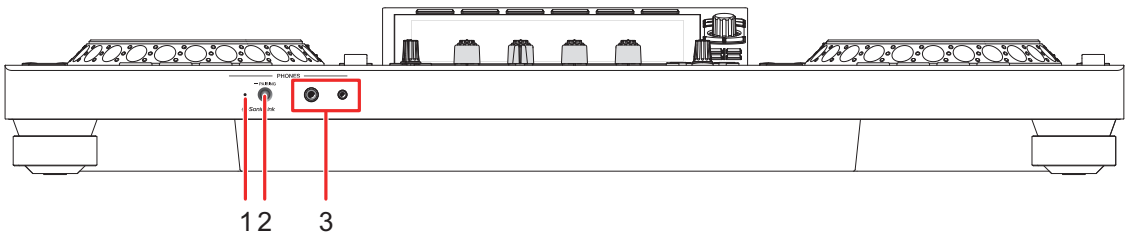
Bezeichnungen der Teile

Oberseite



1. **MIC-Bereich** (Seite 119)
2. **Deck-Bereich** (Seite 70)
3. **Browse-Bereich, Touchscreen** (Seiten 36, 53)
4. **Kanal-/Master-Bereich** (Seite 109)
5. **BOOTH-Bereich** (Seite 118)
6. **USB-Bereich** (Seite 51)
7. **Jog-Wheel-Bereich** (Seite 77)
8. **Performance Pads-Bereich** (Seite 98)
9. **Kopfhörerbereich** (Seite 115)
10. **Sound Color FX-Bereich** (Seite 122)
11. **Beat FX-Bereich** (Seite 126)

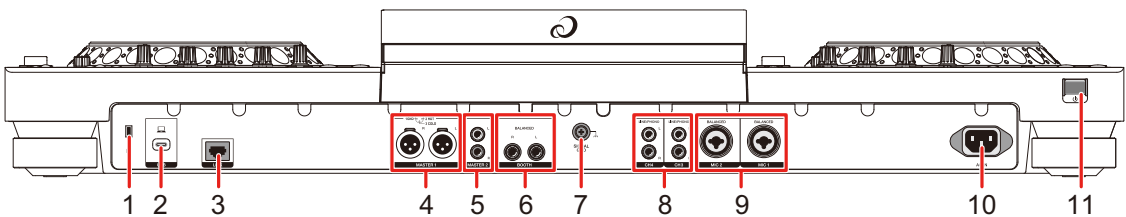
Gerätevorderseite



1. **SonicLink-Kopfhörer-Anzeige** (Seite 116)
2. **PAIRING-Taste** (Seite 116)
3. **PHONES-Buchsen** (Seite 115)

Schließen Sie einen Kopfhörer an einer der Buchsen an (1/4"-Stereo-Klinkenstecker oder 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenstecker). Die gleichzeitige Verwendung beider Buchsen könnte die Klangqualität oder Lautstärke verringern.

Rückseite



1. **Kensington-Diebstahlsicherung**
Zum Anschließen eines Kabelschlosses.
2. **USB-Anschluss** (Seite 48)
Zum Anschließen eines PCs/Macs.
3. **LINK-Anschluss** (Seite 49)
Zur Verbindung mit einem LAN-Anschluss eines PRO DJ LINK-kompatiblen Players oder eines PCs/Macs, auf dem rekordbox ausgeführt wird.
 - Zur Verbindung mit einem LAN-Anschluss eines PRO DJ LINK-kompatiblen Players stellen Sie **[PRO DJ LINK Mode]** in den Utility-Einstellungen auf **[On]** (Seite 141).
 - Verwenden Sie für kabelgebundene LAN-Verbindungen ein STP-Kabel der CAT5e (oder besser).

4. **MASTER 1-Buchsen (symmetrischer XLR)**

Zum Anschluss an Analogeingänge eines Leistungsverstärkers und Aktivlautsprecher usw.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge (RCA usw.) mit einem XLR-RCA-Konvertierungskabel (Konvertierungsadapter) usw. führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.
- Schließen Sie kein Netzkabel eines anderen Produkts an diese Buchsen an.
- Stecken Sie hier keinen Stecker mit Phantomspeisung ein.
- Verwenden Sie für einen unsymmetrischen Eingang (z. B. RCA usw.) die **[MASTER 2]-Buchsen**.

5. **MASTER 2-Buchsen (RCA)**

Zum Anschluss von Analogeingängen eines Leistungsverstärkers oder ähnlichem.

6. **BOOTH-Buchsen (1/4"/6,35 mm, TRS) (Seite 118)**

Zum Anschließen eines Kabinenmonitors.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.

7. **Signal GND-Buchsen**

Zum Anschließen des Erdungskabels eines Plattenspielers.

Reduziert unerwünschtes Rauschen, das auftritt, wenn ein Plattenspieler an das Gerät angeschlossen wird.

8. **LINE/PHONO-Buchsen (RCA)**

Zum Anschließen von Multiplayern und Ausgabegeräten mit Line-Pegel oder Phono-Pegel (MM-Tonabnehmer).

- Je nach Eingangssignal kann eine hohe Lautstärke ausgegeben werden. Stellen Sie sicher, dass das Eingangssignal den Einstellungen entspricht.

9. **MIC 1-Buchse, MIC 2-Buchse (XLR oder 1/4"/6,35 mm, TRS) (Seite 120)**

10. **AC IN**

Zum Anschließen an eine Steckdose mit dem mitgelieferten Netzkabel.

11. **⏻-Taste**

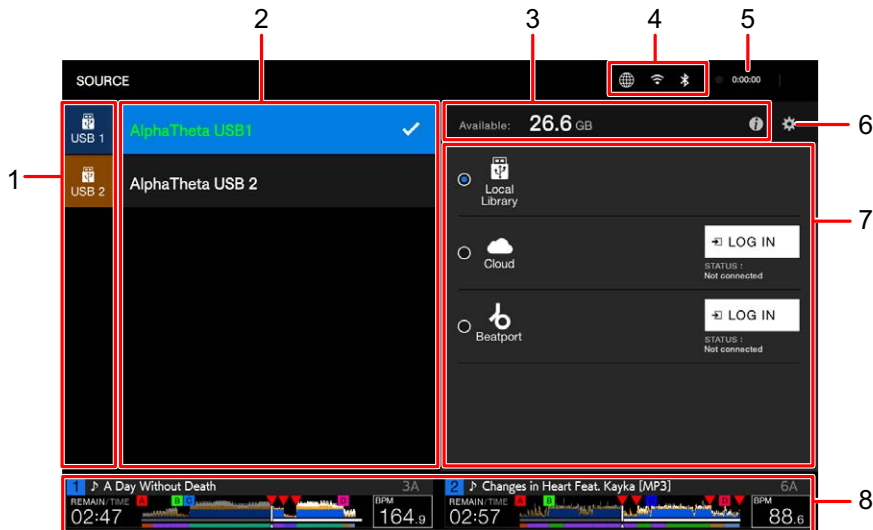
Schaltet das Gerät ein- und aus.

Touchscreen

☰ Weitere Informationen: Browse-Bereich (Seite 53)

Source-Bildschirm

Drücken Sie die [SOURCE]-Taste, um den Quellenauswahlbildschirm anzuzeigen.



1. Gerätesymbol

Zeigt das angeschlossene Gerät an.


- Wenn für das Gerät [Background Color] eingestellt ist, wird der Hintergrund des Symbols in der ausgewählten Farbe angezeigt.

2. Gerätename/-status




Zeigt den Gerätenamen und -status an.

3. Geräteinformation

Zeigt den freien Speicherplatz auf dem markierten Gerät an.

Zum Anzeigen von Informationen für das markierte Gerät tippen Sie auf .

4. Symbole für den Verbindungsstatus

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an. Tippen, um die Netzwerkkategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an. Tippen, um die Bluetooth-Kategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.

5. **Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 75). Tippen, um den Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** aufzurufen.

6. **(Geräteeinstellungen)**

Nach Auswahl eines Geräts oder Cloud-Speichers können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- **[Waveform Color]**: Zum Einstellen der Wellenform-Farbe.
- **[Background Color]**: Legt die auf dem ausgewählten USB-Gerät gespeicherte Hintergrundfarbe fest. Diese Einstellung wird auch auf die Farben eines Teils des Touchscreens angewandt.
- **[MY SETTINGS LOAD]**: Zum Aufrufen der Utility-Einstellungen und einiger anderer auf dem ausgewählten USB-Gerät gespeicherte Einstellungen (Seite 157).

7. **Bibliothek anzeigen**

Zeigt die Bibliothek an.

- **[Local Library]**: Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek auf dem ausgewählten USB-Gerät.
- **[Cloud]**: Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek in Ihrem Cloud-Speicher (Seite 22).
- **[Beatport]**: Durchsuchen von Beatport Streaming (nach Anmeldung) (Seite 30).

8. **Deck-Anzeige**

Browse-Bildschirm

Drücken Sie die **[BROWSE]**-, **[TAG LIST]**- oder **[PLAYLIST]**-Taste, um den Browse-Bildschirm (Trackliste) anzuzeigen.

Sie können ein Speichergerät, CloudDirectPlay, die rekordbox-Bibliothek auf einem angeschlossenen PC/Mac oder Mobilgerät und Beatport Streaming durchsuchen.

- Wenn Sie auf dem Bildschirm **[BROWSE]** ein Speichergerät durchsuchen, das keine rekordbox-Bibliothek enthält, werden die Ordner und Titellisten in einer hierarchischen Struktur angezeigt.

Wenn Sie die **[BROWSE]**-Taste drücken



1. Kategorie

Zum Anzeigen der Kategorien.

- Rufen Sie in rekordbox die **[Preferences]** auf, um die Kategorien auszuwählen, die angezeigt werden sollen (die Kategorien für Beatport Streaming mit rekordbox können Sie nicht festlegen).

2. Gerätesymbol

Zur Anzeige des Symbols eines Geräts, das auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählt wurde (Seite 36).

3. ← (Rückseite)


Zeigt die nächsthöhere Ebene an.

4. Anzeige der nächsthöheren Ebene

Zeigt den Ordner- oder Gerätenamen in der nächsthöheren Ebene an.

5. **Trackliste**

Zeigt die Vorschauwellenform, Artwork und die Trackliste der ausgewählten Hierarchieebene oder Wiedergabeliste an.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte **[PREVIEW]**, um den Ton vor dem Laden des Tracks mitzuhören (Seite 59).
- Berühren Sie die Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. Zum Festlegen von Unterspalten, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen (außer Beatport Streaming), rufen Sie in rekordbox die **[Preferences]** auf.




6. **VORSCHAU**

Blendet die Spalte **[PREVIEW]** ein oder aus.

7. **Schriftgrößeneinstellung**

Legt die Schriftgröße fest.

8. **Symbole für den Verbindungsstatus**

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an. Tippen, um die Netzwerkkategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an. Tippen, um die Bluetooth-Kategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.

9. **Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 75). Tippen, um den Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** aufzurufen.

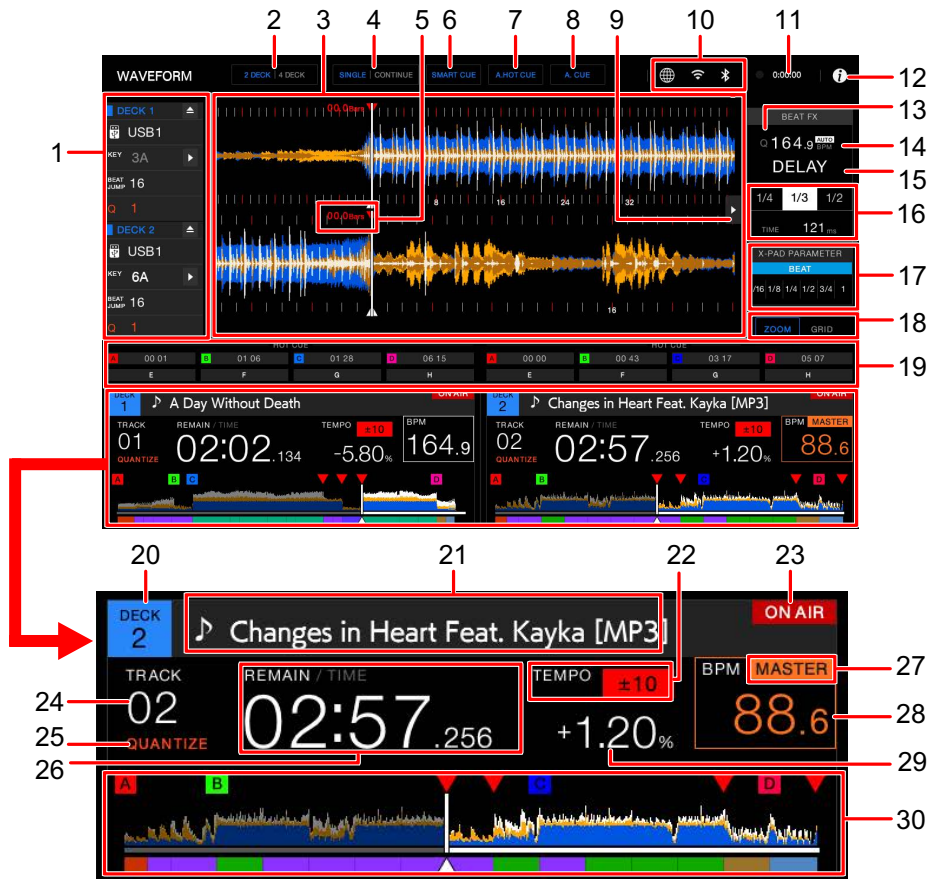
10. **(Informationen)**

Zur Anzeige detaillierter Informationen für den geladenen Track.

11. **Deck-Anzeige**




Wiedergabe-Bildschirm (Wellenform-Bildschirm)

❖ Hauptdisplay



1. Deck-Informationen

Zur Anzeige der folgenden Informationen für das Deck und den geladenen Titel.

- Deck-Nummer
- : Entlädt den geladenen Titel (wenn [Eject/Load Lock] in den Utility-Einstellungen auf [Lock] eingestellt ist, können Sie den abgespielten Titel nicht entladen (Seite 139). Ändern Sie die Einstellung auf [Unlock] oder drücken Sie zum Anhalten die [Play/Pause]-Taste. Tippen Sie dann auf ).
- Gerät: Zeigt an, wo der Track gespeichert ist.
- Tonart: Zur Anzeige der Tonart des Tracks.
-  (Key Shift) (Seite 97)
- Anzahl der Beats für Beat Jump: Zeigt die Anzahl der Beats an, die für einen Beat Jump eingestellt sind.

- Anzahl der Beats für einen Loop: Zeigt die Anzahl der Beats an, die für einen Beat-Loop oder eine Loop-Wiedergabe eingestellt sind.
 - Q-Anzeige und Anzahl der für Quantize festgelegten Beats: Wird rot angezeigt, wenn Quantize für dieses Deck eingeschaltet und aktiv ist, und grau, wenn die Option zwar eingeschaltet, aber nicht aktiv ist (Seite 90).
2. **2 DECK/4 DECK**

Schaltet die Deck-Anzeige zwischen 2 Decks und 4 Decks um.
 3. **Vergrößerte Wellenform**

Zur Anzeige der vergrößerten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte und Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox analysiert wurden.

 - Sie können die Wellenformfarbe unter **[MY SETTINGS LOAD]** oder **[Waveform Color]** auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ändern (Seite 36).
 4. **SINGLE/CONTINUE**




Umschalten der Wiedergabe zwischen kontinuierlicher Wiedergabe und Einzelwiedergabe für die geladenen Titel
 5. **Beat-Countdown**

Zur Anzeige der Anzahl der Takte und Beats vom Wiedergabepunkt bis zum nächsten gespeicherten Cue-Punkt.
 6. **SMART CUE**

Schaltet Smart Cue ein und aus.
 7. **A. HOT CUE**

Schaltet Auto Hot Cue ein und aus (Seite 102).
 8. **A. CUE**

Schaltet Auto Cue ein und aus (Seite 83).
 9. **FX-Tab**

Blendet das Beat FX-Informationsfeld ein oder aus.
 10. **Symbole für den Verbindungsstatus**
 -  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
 -  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an. Tippen, um die Netzwerkkategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.
 -  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an. Tippen, um die Bluetooth-Kategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.
 11. **Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 75). Tippen, um den Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** aufzurufen.

12. (Informationen)

Zur Anzeige detaillierter Informationen für den geladenen Track.

13. **Q-Anzeige (Quantize für Beat FX)**

Wird rot angezeigt, wenn Quantize für Beat FX eingeschaltet und aktiv ist, und grau, wenn die Option eingeschaltet aber nicht aktiv ist (Seite 128).

14. **BPM (für Beat FX)**

Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) für Beat FX.

- **[AUTO]** und die automatisch erkannten BPM werden im automatischen BPM-Messmodus angezeigt,
- **[TAP]** und BPM (grün) werden im manuellen BPM-Eingangsmodus angezeigt.

15. **Beat FX**

Zur Anzeige des gewählten Beat FX (Effektname) (Seite 130).

16. **Parameter**

Zur Anzeige der für den gewählten Effekt eingestellten msec (Millisekunden) und Beat-Parameter.

17. **X-PAD-Status**

Zeigt die Betriebsposition auf dem X-PAD an.

18. **ZOOM/GRID**

Umschalten zwischen Zoom- und Grid Adjust-Modus.

- Sie können zwischen Zoom- und Grid Adjust-Modus umschalten, indem Sie den Drehregler gedrückt halten.
- Drehen Sie den Drehregler, um Folgendes zu steuern.
 - Im Zoom-Modus: Vergrößert und verkleinert gleichzeitig die oberen und unteren Wellenformen auf dem Bildschirm.
 - Im Grid Adjust-Modus: Passt das Beatgrid für den am aktiven Deck geladenen Track an (Seite 95).

19. **Status Pad-Modus**

Zeigt den auf dem Deck verwendeten Pad-Modus an (Seite 98).

20. **Deck-Nummer**

21. **Track-Name**

Zur Anzeige des Tracknamens für den geladenen Track.

22. **Wiedergabegeschwindigkeit**

Zur Anzeige der vom TEMPO-Schieberegler eingestellten Wiedergabegeschwindigkeit.

23. **ON AIR Anzeige**

Wird angezeigt, wenn der Ton über **[MASTER 1]** oder **[MASTER 2]** ausgegeben werden kann.

24. **Tracknummer**

Zur Anzeige der Nummer (01-999) des geladenen Tracks.

25. **QUANTIZE-Anzeige (für Deck)**

Wird rot angezeigt, wenn Quantize für dieses Deck eingeschaltet und aktiv ist, und grau, wenn die Option zwar eingeschaltet, aber nicht aktiv ist (Seite 90).

- Stellen Sie die Anzahl der Beats unter **[Quantize Beat Value (Deck)]** in den Utility-Einstellungen (Seite 139) oder **[Quantize Beat Value]** auf dem Bildschirm **[SHORTCUT]** ein (Seite 154).

26. **Zeitanzeige (Minuten, Sekunden, Millisekunden)**

Zur Anzeige der verbleibenden oder verstrichenen Zeit.

Berühren Sie die Zeitanzeige, um zwischen verbleibender und verstrichener Zeit umzuschalten.

- **[TIME]** von **[REMAIN/TIME]** wird grau angezeigt, wenn die verbleibende Zeit angezeigt wird, und **[REMAIN]** von **[REMAIN/TIME]** wird grau angezeigt, wenn die verstrichene Zeit angezeigt wird.

27. **MASTER Anzeige**

Wird angezeigt, wenn das Deck als Sync-Master eingestellt ist.

28. **BPM (für Deck)**

Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) des laufenden Tracks.

- Der gemessene Wert kann aufgrund unterschiedlicher Messmethoden von dem von unseren DJ-Mixern gemessenen Wert abweichen. Dies ist keine Fehlfunktion.

29. **Einstellbereich für die Wiedergabegeschwindigkeit**

Zur Anzeige des Einstellbereichs ausgehend von der ursprünglichen Wiedergabegeschwindigkeit (Seite 73).

30. **Gesamte Wellenform**

Zur Anzeige der gesamten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte, Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox oder diesem Gerät analysiert wurden.

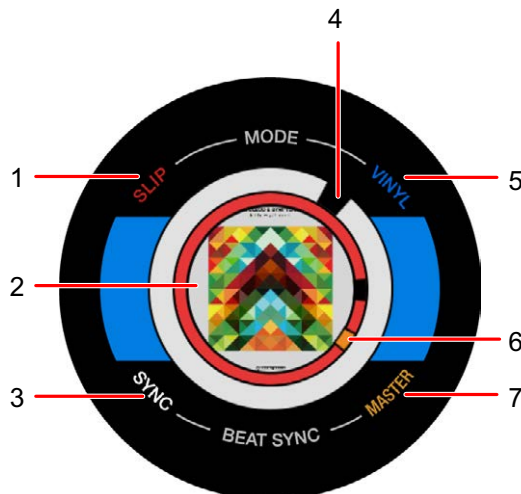
- Die Anzeigen auf der Gesamtwellenform geben über Folgendes Aufschluss.
 - Abspieladresse: Zeigt den Track als ein Balkendiagramm an (horizontale Linie). Der aktuelle Wiedergabepunkt wird durch eine vertikale weiße Linie auf dem Balkendiagramm angezeigt.
Wenn die Zeitanzeige auf **[TIME]** eingestellt ist, leuchtet das Diagramm zur Anzeige der verstrichenen Zeit vom Start der Wiedergabe bis zum

Wiedergabepunkt.

Wenn die Zeitanzeige auf **[REMAIN]** eingestellt ist, bleibt das Diagramm links neben dem Wiedergabepunkt dunkel und der verbleibende Teil des Tracks leuchtet.

- Skala-Anzeige (30-Sekunden-Intervall)/Phrase: Zeigt Skalen in 30-Sekunden-Intervallen oder die Phrase unterhalb der Abspieladresse an. Sie können die Anzeige (Skala oder Phrase) unter **[Waveform Divisions]** in den Utility-Einstellungen oder im Bildschirm **[SHORTCUT]** festlegen (Seiten 146, 154).
 - Gespeicherte Cue/Loop-Punkte, Hot Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte mit Markierungen über der Wellenform an.
 - Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gesetzte Cue/Loop-Punkte mit Markierungen unter der Wellenform an.
 - Countdown-Anzeige: Zeigt den gespeicherten Cue-Punkt an, der als Countdown-Ziel eingestellt ist.
- Sie können die Wellenformfarbe unter **[MY SETTINGS LOAD]** oder **[Waveform Color]** auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ändern (Seite 36).
 - Sie können verschiedene Farben für gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte in rekordbox festlegen.

Jog-Anzeige



1. SLIP-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Slip-Modus eingeschaltet ist.

2. **Artwork/Anzahl der Beats für Loop/Pad-Modus-Anzeige**

Zur Anzeige von Artwork des geladenen Tracks. Sie können das Artwork für jeden Track in **[Image On-Jog Display]** in den Utility-Einstellungen oder im Bildschirm **[SHORTCUT]** (Seiten 147, 154) einstellen.

Zur Anzeige der Anzahl der Beats für den Loop, wenn ein Loop läuft.

Zeigt den im Pad-Modus auf dem Deck verwendeten Pad-Modus an. Sie können die Pad-Modus-Anzeige in **[Pad Info Display]** im Bildschirm **[SHORTCUT]** einstellen (Seite 154).

3. **SYNC-Anzeige**

Leuchtet auf, wenn Beat Sync eingeschaltet ist.

4. **Wiedergabepunktanzeige**

Zur Anzeige des Wiedergabepunkts (dreht sich während der Wiedergabe und stoppt, wenn der Track angehalten wird).

5. **VINYL-Anzeige**

Leuchtet auf, wenn der Vinyl-Modus eingeschaltet ist.

6. **Cue/Loop/Hot Cue-Punkt-Anzeige**

Zur Anzeige von Cue-Punkten, Loop-Punkten oder Hot Cue-Punkten.

7. **MASTER-Anzeige**

Leuchtet auf, wenn das Deck als Sync-Master eingestellt ist.

Grundlegende Bedienvorgänge am Touchscreen

Verwenden Sie zur Bedienung den Drehregler oder berühren Sie den Bildschirm.

❖ **Verwendung des Drehreglers**

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion	Beschreibung
Drehen	Bewegt den Cursor und markiert ein Element.
Drücken	Wählt das markierte Element aus.

❖ Touchbedienung

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion	Beschreibung
Berühren	Wählt das markierte Element aus.
	<ul style="list-style-type: none">Berühren Sie ein Element (z. B. einen Ordner) in einer Hierarchie, um die nächste untere Ebene anzuzeigen.Berühren Sie einen Track, um das Track-Menü anzuzeigen.
	Berühren Sie die Gesamtwellenform auf dem Durchsuchen-Bildschirm, um den Ton vom berührten Punkt aus zu überwachen.
Blättern	Blättert in der Hierarchie nach oben oder unten.

❖ Rückkehr zur nächsthöheren Ebene

1 Drücken Sie die [BACK]-Taste am oberen Feld.

Die nächsthöhere Ebene (vorheriger Bildschirm) wird angezeigt.

- Drücken und halten Sie die **[BACK]**-Taste gedrückt, um die oberste Hierarchieebene hervorzuheben.

Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie andere Geräte anschließen.

Schließen Sie den Netzstecker an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse hergestellt haben.

- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Geräte, die Sie an dieses Gerät anschließen möchten.

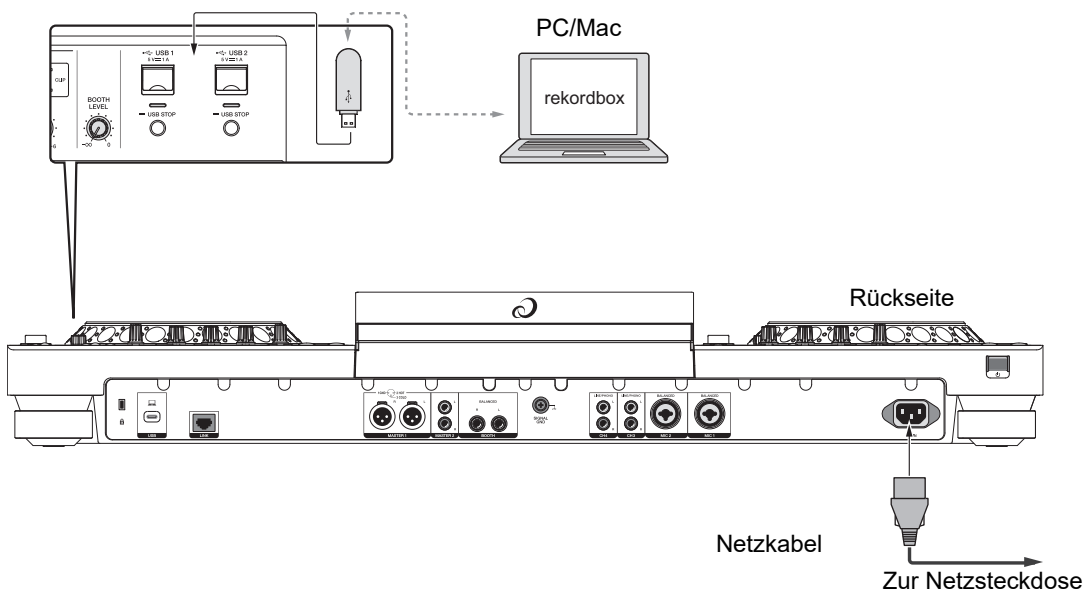
PRO DJ LINK

USB Export

Sie können Audiodateien und Verwaltungsdaten von rekordbox zur Verwendung auf diesem Gerät mit einem USB-Gerät (Flash-Speicher oder Festplatte) übertragen. Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.

- Dieses Gerät unterstützt nur Device Library Plus (Seite 14).

USB-Gerät mit gespeicherten rekordbox-Daten



rekordbox Link Export

Sie können Tracks in rekordbox mit diesem Gerät direkt auswählen und abspielen, wenn das Gerät über ein LAN-Kabel (CAT5e), ein USB-Kabel oder WLAN (Wi-Fi) mit einem PC/Mac oder einem Mobilgerät verbunden ist, auf dem rekordbox ausgeführt wird. Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.

- Installieren Sie die Treibersoftware für den USB-Anschluss (LINK Export) von rekordbox (Windows), bevor Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit einem PC verbinden (Seite 17).
- Informationen zur Verbindung mit rekordbox für iOS/Android finden Sie in den FAQ unter der folgenden URL.

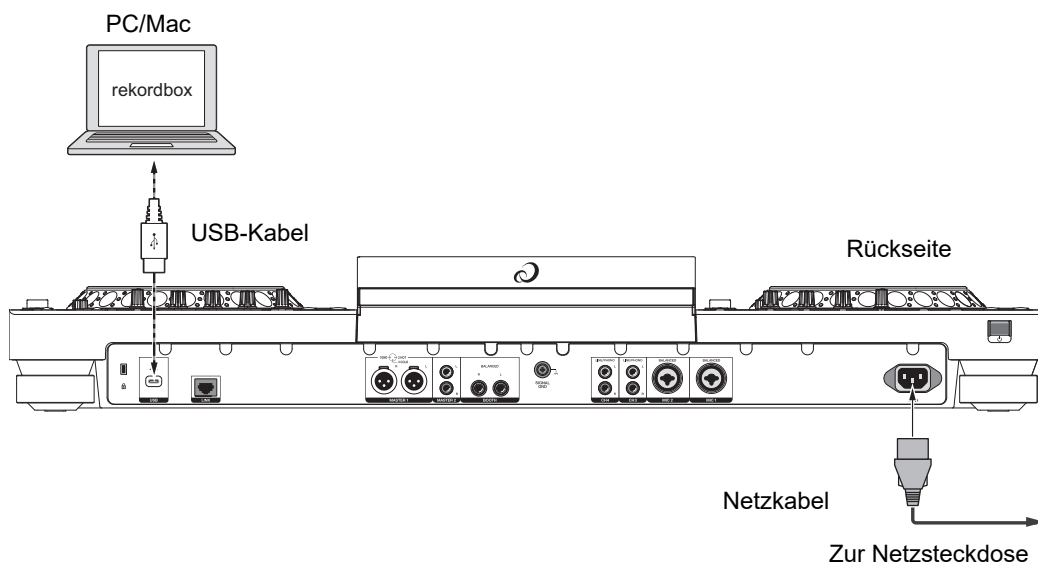
iOS:

rekordbox.com/en/support/faq/connecting-to-dj-units/#faq-q100037

Android:

rekordbox.com/en/support/faq/connecting-to-dj-units-android/#faq-q110039

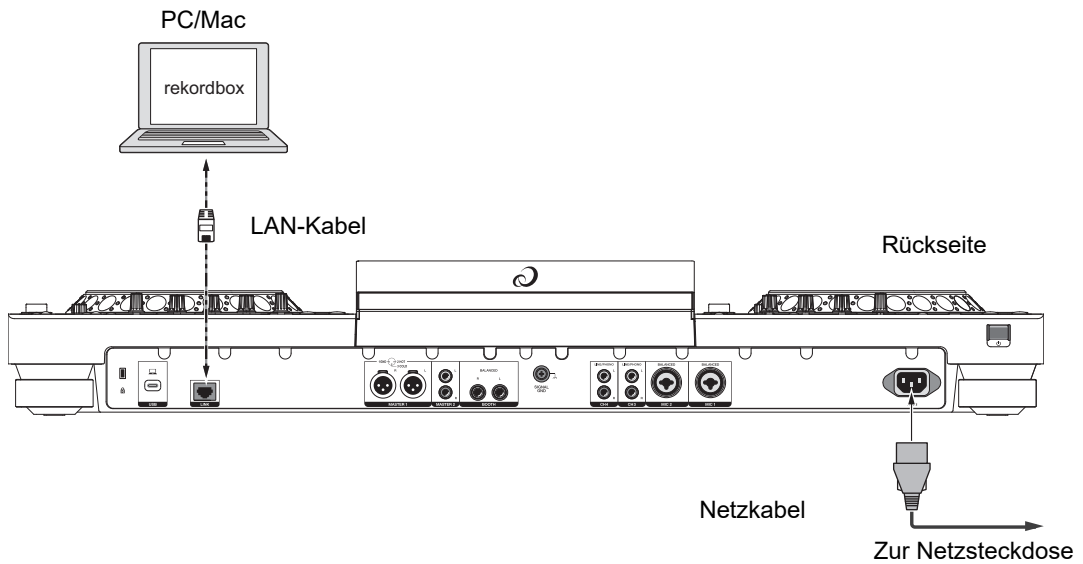
❖ Bei Verwendung eines USB-Kabels



- Stecken Sie ein USB-Kabel gerade in den USB-Anschluss an der Rückseite oder trennen Sie es gerade von diesem Anschluss ab. Üben Sie keine Kraft in vertikaler oder horizontaler Richtung aus.

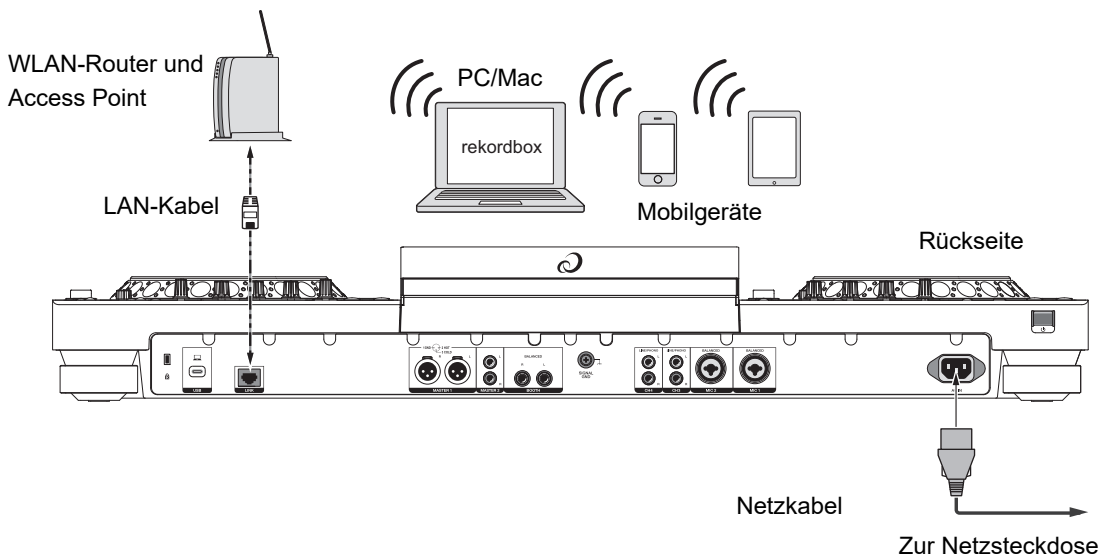
Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

❖ Bei Verwendung eines LAN-Kabels



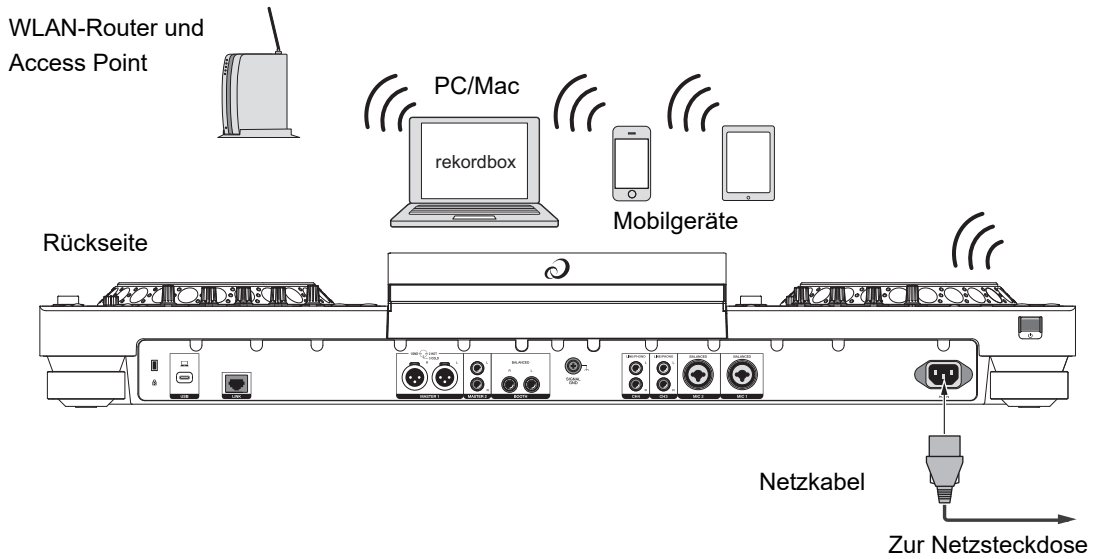
❖ Bei Verwendung eines WLAN-Routers und eines Access Points

Verwendung eines LAN-Kabels:



Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

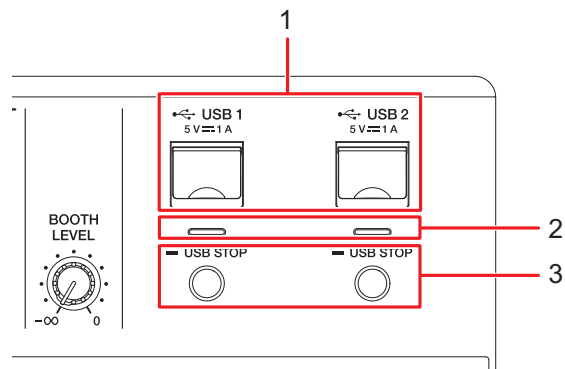
Verwendung der internen WLAN-Verbindung (Wi-Fi):



- Bei Verwendung der internen WLAN-Verbindung (Wi-Fi) am Gerät können Sie rekordbox Link Export nicht über ein LAN-Kabel (CAT5e) oder ein USB-Kabel nutzen.

Anschluss von Speichergeräten

USB-Bereich



1. **USB 1-, USB 2-Anschluss**
2. **USB 1-, USB 2-Anzeige**
Blinkt während der Kommunikation mit einem USB-Gerät.
3. **USB 1-, USB 2-STOP-Tasten**

USB-Gerät

- Trennen Sie ein USB-Gerät nicht vom Gerät, ohne die **[USB STOP]**-Taste zu drücken, und schalten Sie das Gerät nicht aus, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, da sonst die Verwaltungsdaten des Geräts gelöscht werden oder das USB-Gerät unlesbar wird.
- Drücken oder ziehen Sie nicht zu kräftig an der USB-Anschlussabdeckung, da diese dabei beschädigt werden könnte.
- Schließen Sie USB-Geräte nicht über ein Verlängerungskabel an. Dies kann zu einem Abbruch der Kommunikation mit dem Gerät führen.

Anschließen eines USB-Geräts

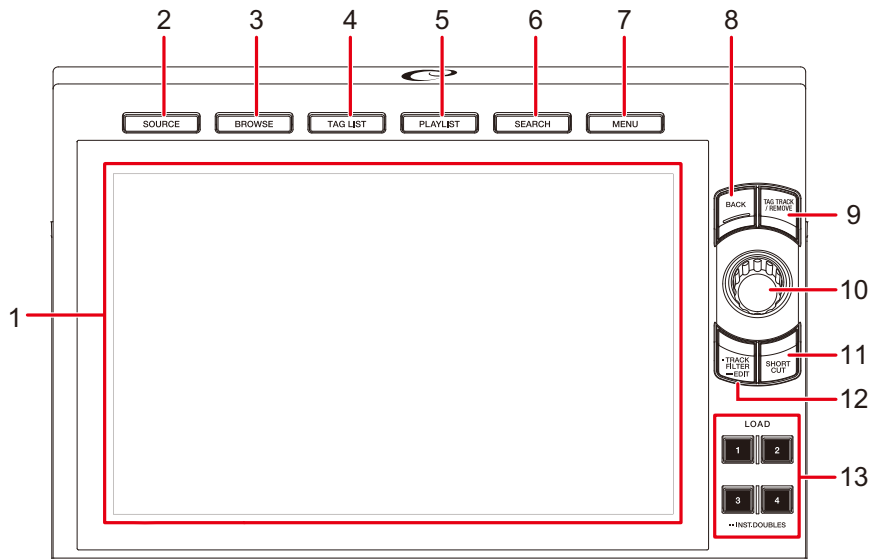
- 1 Stecken Sie ein USB-Gerät gerade bis zum Anschlag ein.**

Trennen eines USB-Geräts

- 1 Halten Sie die [USB STOP]-Taste gedrückt, bis die USB-Anzeige aufhört zu blinken.**
- 2 Ziehen Sie das USB-Gerät gerade heraus.**
 - Wenn die vom abgezogenen USB-Gerät geladenen Titel im Zwischenspeicher des Decks abgelegt wurden, werden die Titel nicht entladen und die Wiedergabe wird mit der Einschränkung fortgesetzt.

Track-Auswahl

Browse-Bereich



1. **Touchscreen** (Seite 36)
2. **SOURCE-Taste**
Zeigt den Bildschirm **[SOURCE]** an (Seite 36).
3. **BROWSE-Taste**
Zeigt den Bildschirm **[BROWSE]** an.
4. **TAG LIST-Taste**
Zeigt den Bildschirm **[TAG LIST]** an (Seite 62).
5. **PLAYLIST-Taste**
Zeigt den Playlist-Bildschirm an (Seite 66).
6. **SEARCH-Taste**
Zeigt den Search-Bildschirm an.
7. **MENU-Taste**
Zeigt Menüpunkte für den aktuellen Bildschirm (die verwendete Funktion) oder die Utility-Einstellungen an (Seite 138).
8. **BACK-Taste** (Seite 46)

9. TAG TRACK/REMOVE-Taste

Fügt Tracks zur Tag-Liste hinzu oder löscht sie aus ihr (Seite 63).

10. Drehregler (Seite 45)

11. SHORTCUT-Taste (Seite 153)

12. TRACK FILTER/EDIT-Taste

Filtert Tracks anhand von Einstellungen für Tag-Daten, BPM oder Tonart usw. in rekordbox (Seite 57).

13. LOAD 1/2/3/4-Tasten (Seite 59)

Auswählen einer Quelle

1 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

An das Gerät angeschlossene Geräte werden auf dem Bildschirm [SOURCE] angezeigt (Seite 36).

2 Wählen Sie ein Gerät aus.

Auswählen eines Tracks

Auswählen eines Tracks auf dem Browse-Bildschirm

1 Öffnen Sie den Browse-Bildschirm.

Es wird eine Trackliste angezeigt.

➤ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 38)

2 Wählen Sie einen Track aus.

➤ Weitere Informationen: Laden eines Tracks in ein Deck (Seite 59)

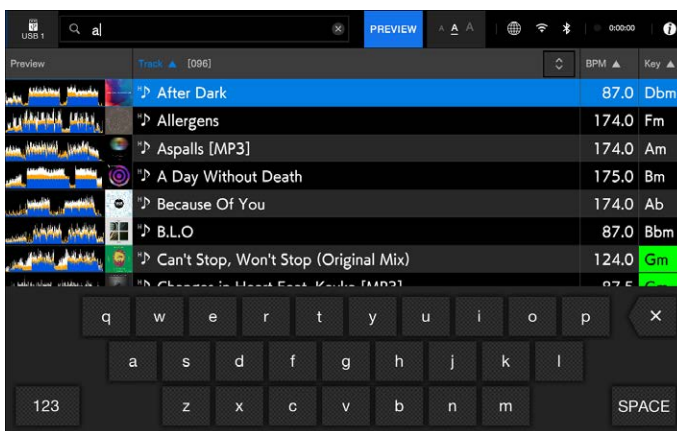
Suchen nach einem Track

Verwendung der Search-Funktion

Die Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek verfügbar.

1 Drücken Sie die [SEARCH]-Taste.

Der Search-Bildschirm wird angezeigt.



2 Geben Sie ein Suchwort über die Tastatur ein.

In einer Liste werden alle Tracks angezeigt, die dieses Suchwort enthalten.

- Sie können mehrere Suchwörter mit einem Leerzeichen voneinander getrennt eingeben.

Verwendung der Jump-Funktion

Dieses Gerät unterstützt 2 Sprungmodi.

❖ Alphabet Jump

1 Halten Sie den Drehregler gedrückt, wenn die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Alphabet Jump-Modus wird eingeschaltet und der erste Buchstabe des markierten Tracks oder der markierten Kategorie wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Im Alphabet Jump-Modus werden A bis Z, 0 bis 9 und einige Symbole angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt zu dem Track oder zu der Kategorie, dessen bzw. deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

- Der Cursor springt nicht, wenn keine Tracks oder keine Kategorien vorhanden sind, deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

❖ Page Jump

1 Drücken und halten Sie den Drehregler gedrückt, wenn eine andere als die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Page Jump-Modus wird eingeschaltet.

2 Drehen Sie den Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt auf jeder Seite jeweils zum ersten oder zum letzten Track der Liste.

Verwenden von Track Filter

Sie können Tracks nach BPM, Tonart oder nach von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten usw. filtern. Die Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek verfügbar.

❖ Filtern von Tracks

1 Drücken Sie die [TRACK FILTER/EDIT]-Taste.

Die Tracks werden nach den derzeit eingestellten Kriterien gefiltert.

❖ Festlegen der Kriterien auf dem Track Filter-Bearbeitungsbildschirm

1 Halten Sie die [TRACK FILTER/EDIT]-Taste gedrückt.

Der Bearbeitungsbildschirm für den Track Filter wird angezeigt.

2 Geben Sie die Filterkriterien an.

- Sie können BPM, Tonart, Bewertung, Farbe oder die von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten als Filterkriterien wählen.
- Berühren Sie ein Kontrollkästchen, um es zu aktivieren und damit die Filterkriterien zu aktivieren.
- Berühren Sie [MASTER DECK] zum Einlesen von BPM und Tonart des Tracks, der auf dem als Sync-Master eingestellten Deck läuft.
- Sie können die Trackfilterkriterien in rekordbox einstellen.
- Die Filterkriterien werden unabhängig für jedes Speichergerät abgelegt.

Suchen anhand der Tonart des laufenden Tracks

Die Tonartsymbole von Tracks, die gut mit der Tonart (verwandte Tonart) des auf dem Master-Deck geladenen Tracks übereinstimmen, werden grün angezeigt.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn kein Deck als Sync-Master eingestellt ist.

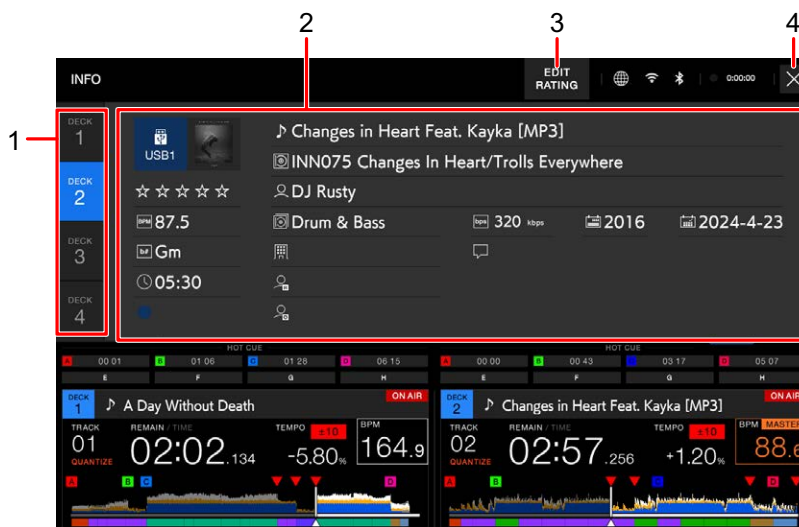
Suchen mit Information Jump


Sie können nach Tracks suchen, die dasselbe Genre oder dieselben BPM wie der Track aufweisen, dessen Details auf dem Touchscreen angezeigt werden.

1 Tippen Sie auf dem Waveform-Bildschirm auf .

 Weitere Informationen: Wiedergabe-Bildschirm (Wellenform-Bildschirm) (Seite 40)

Der Bildschirm [INFO] wird angezeigt.



1. **Deck-Nummer:** Tippen, um die Decks umzuschalten und die Informationen des am entsprechenden Deck geladenen Tracks anzuzeigen.
2. **Detaillierte Informationen des Tracks**
3. **EDIT RATING:** Tippen, um Ihre Bewertung des Tracks zu ändern.
4.  : Tippen, um zum Waveform-Bildschirm zurückzukehren.

2 Wählen Sie ein Element aus den detaillierten Informationen des Tracks.

In der gewählten Kategorie enthaltene Tracks werden auf dem Browse-Bildschirm angezeigt.

- Möglicherweise können Sie keine Elemente auswählen, wenn ein der folgenden Bedingungen zutrifft.
 - Es sind keine Kategorien vorhanden.

- In den detaillierten Informationen des Tracks werden nur Symbole angezeigt.

Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview)

Sie können einen Track mithören, bevor Sie den Track laden.

1 Schließen Sie Kopfhörer an das Gerät an.

- ☞ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 34)

2 Drücken Sie die [LINK CUE]-Taste.

- ☞ Weitere Informationen: Kopfhörerbereich (Seite 115)

3 Berühren Sie die in der Trackliste angezeigte Wellenform.

Hören Sie den Ton ab dem berührten Punkt mit Ihren Kopfhörern mit.

- Sie können den Ton eines Tracks mithören, während Sie die Wellenform berühren, auch wenn der Ton eines Tracks ausgegeben wird, der auf dem Gerät abgespielt wird.
- Sie können nur Tracks mithören, die auf den Decks geladen werden können.

- ☞ Weitere Informationen: Browse-Bildschirm (Seite 38)

Laden eines Tracks in ein Deck

1 Wählen Sie einen Track in der Trackliste aus.

- ☞ Weitere Informationen: Auswählen eines Tracks (Seite 54)

2 Drücken Sie die [LOAD 1/2/3/4]-Taste.

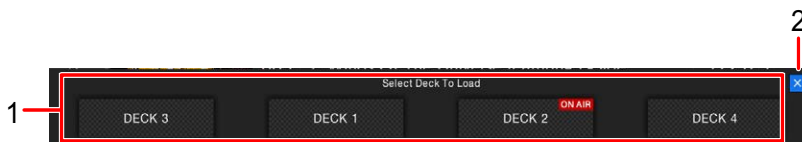
Der Track wird in das entsprechende Deck geladen.

- Sie können keinen anderen Track laden, während ein Track abgespielt wird und **[Eject/ Load Lock]** in den Utility-Einstellungen auf **[Lock]** eingestellt ist (Seite 139). Ändern Sie die Einstellung auf **[Unlock]** oder drücken Sie die **[▶/||]**-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten, und laden Sie dann einen anderen Track.
- Wenn Auto Cue eingeschaltet ist, wird die Wiedergabe am Anfang des Tracks angehalten. Drücken Sie die **[▶/||]**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Laden eines Tracks über das Track-Menü

Sie können das Track-Menü durch Drücken des Drehreglers anzeigen, wenn ein Track auf dem Browse-, Playlist-, Search- oder Tag List-Bildschirm ausgewählt ist.

Sie können dann einen Track aus dem Track-Menü laden.



1. **DECK 1 bis 4**
Lädt einen Track in das Deck und startet die Wiedergabe.
2. **× (Abbrechen)**
Schließt das Track-Menü.

Verwenden der History

Tracks, die ungefähr 1 Minute lang abgespielt wurden, werden in der History (in einer Wiedergabeliste) aufgezeichnet (bis zu 999 Tracks).

- Wenn ein Speichergerät an das Gerät angeschlossen wird, wird automatisch eine neue History auf ihm erstellt.
- Wenn Sie einen Track mehrmals hintereinander abspielen, wird er möglicherweise nicht in der History aufgezeichnet.
- Informationen, wie der Name des in der History aufgezeichneten Tracks, werden grün angezeigt (verweist darauf, dass der Track abgespielt wurde).
- Sie können mit rekordbox eine Wiedergabeliste aus der History erstellen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung für rekordbox für Mac/Windows (Seite 9).

Anzeigen der History

1 Drücken Sie die [BROWSE]-Taste.

Der Bildschirm [BROWSE] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [HISTORY] als Kategorie aus.

Die History-Liste wird angezeigt.

Löschen der History

1 Wählen Sie in der History-Liste die zu löschende History aus und drücken Sie die [MENU]-Taste.

Das Löschmenü erscheint.

2 Wählen Sie [DELETE] oder [ALL DELETE].

- [DELETE]: Löscht die ausgewählte History.
- [ALL DELETE]: Löscht alle History-Listen.

- Wenn Sie mit rekordbox eine Wiedergabeliste anhand der History erstellen, wird die HISTORY vom Speichergerät gelöscht.

Verwenden der Tag List

Sie können einen Track taggen, den Sie als Nächstes abspielen möchten oder der gut in Ihren DJ-Auftritt passen würde, und diesen Track dann über die Tag List überprüfen.

- Für jedes Speichergerät, CloudDirectPlay oder Beatport Streaming wird eine Tag List erstellt. Ein Track kann nicht auf mehreren Geräten registriert werden.
- Auf jedem Speichergerät können bis zu 100 Tracks in der Tag List registriert werden.
- Ein Track kann nur einmal in einer Tag List registriert werden.

Tag List-Bildschirm




1. Gerätesymbol

Zur Anzeige des Symbols eines Geräts, das auf dem Bildschirm [SOURCE] ausgewählt wurde (Seite 36).

2. Tag List

Zeigt die Preview-Wellenform, Artwork, Seriennummer und Trackliste in der Tagliste an.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte [PREVIEW], um den Ton vor dem Laden des Tracks mitzuhören (Seite 59).

- Berühren Sie die Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. Zum Festlegen von Unterspalten, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen (außer Beatport Streaming), rufen Sie in rekordbox die **[Preferences]** auf.




3. **VORSCHAU**

Blendet die Spalte **[PREVIEW]** ein oder aus.

4. **Schriftgrößeneinstellung**

Legt die Schriftgröße fest.

5. **Symbole für den Verbindungsstatus**

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an. Tippen, um die Netzwerkkategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an. Tippen, um die Bluetooth-Kategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.

6. **Rec-Timer**

Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 75). Tippen, um den Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** aufzurufen.

7. **(Informationen)**

Zur Anzeige detaillierter Informationen für den geladenen Track.

Registrieren eines Tracks in der Tag List

1 Markieren Sie einen Track.

- Sie können in einem Ordner oder einer Wiedergabeliste enthaltene Tracks sofort durch Auswählen eines Ordners oder einer Wiedergabeliste zu einer Tag List hinzufügen.

2 Drücken Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste.

Für die in der Tag List registrierten Tracks wird ein Häkchen angezeigt.

- Sie können auf dem Deck geladene Tracks auch in der Tag List registrieren, indem Sie die **[TAG TRACK/REMOVE]**-Taste auf dem Bildschirm **[INFO]** drücken.

Löschen eines Tracks aus der Tag List

❖ Löschen eines einzelnen Tracks auf dem Tag List-Bildschirm

1 Markieren Sie einen Track.

2 Halten Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste gedrückt.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Löschen eines einzelnen Tracks auf dem Browse-, Playlist- oder Search-Bildschirm

1 Markieren Sie einen Track.

2 Drücken Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Gleichzeitiges Löschen aller Tracks

1 Drücken Sie die [TAG LIST]-Taste.

Der Bildschirm [TAG LIST] wird angezeigt.

2 Drücken Sie die [MENU]-Taste.

[MENU] wird angezeigt.

3 Wählen Sie [REMOVE ALL TRACKS].

Alle Tracks in der Tag List werden gelöscht.

- Wenn Sie einen Track, der gerade abgespielt wird, aus der Tag List löschen, wird der Track bis zum Ende abgespielt. Der nächste Track wird nicht abgespielt.

Konvertieren der Tag List in eine Wiedergabeliste

In der **[PLAYLIST]**-Kategorie wird eine aus der Tag List konvertierte Wiedergabeliste angezeigt.

- Sie können die Tag List nur in eine Wiedergabeliste konvertieren, wenn die rekordbox-Bibliothek auf dem Speichergerät oder auf CloudDirectPlay abgelegt ist.
- Wenn in der Tag List eine Mischung von Tracks registriert ist, die nur teilweise von rekordbox verwaltet werden, können nur die von rekordbox verwalteten Tracks in eine Wiedergabeliste konvertiert werden.

1 Drücken Sie die **[TAG LIST]**-Taste.

Der Bildschirm **[TAG LIST]** wird angezeigt.

2 Drücken Sie die **[MENU]**-Taste.

[MENU] wird angezeigt.

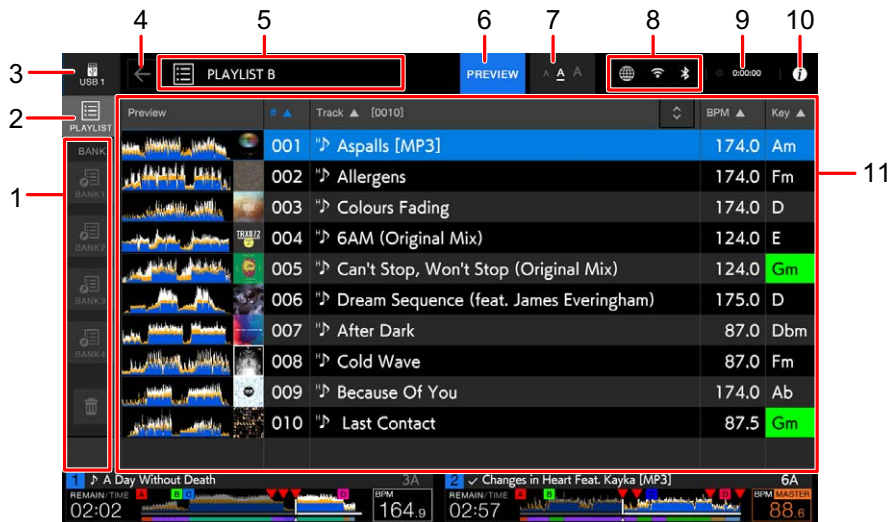
3 Wählen Sie **[CREATE PLAYLIST]**.

Die Tag List wird in eine Wiedergabeliste mit der Bezeichnung **[TAG LIST XXX]** konvertiert.

Anzeigen des Playlist-Bildschirms

Playlist-Bildschirm

Drücken Sie die [PLAYLIST]-Taste, um den Playlist-Bildschirm anzuzeigen. Sie können den Playlist-Bildschirm auch vom Browse-Bildschirm aus anzeigen (Seite 38).



1. Playlist Bank

Zeigt die Wiedergabeliste an, wenn eine Wiedergabeliste in einer Playlist Bank registriert ist (Seite 68). Mit Playlist Banks können Sie eine Wiedergabeliste ohne Durchsuchen der Ordnerhierarchie finden.

2. Kategorie

Zeigt die [PLAYLIST]-Kategorie an.

3. Gerätesymbol

Zur Anzeige des Symbols eines Geräts, das auf dem Bildschirm [SOURCE] ausgewählt wurde (Seite 36).

4. ⬅️ (Rückseite)

Zeigt die nächsthöhere Ebene an.

5. Anzeige der nächsthöheren Ebene

Zeigt den Namen eines Ordners oder Geräts in der nächsthöheren Ebene an.




6. VORSCHAU

Blendet die Spalte [PREVIEW] ein oder aus.

7. Schriftgrößeneinstellung

Legt die Schriftgröße fest.

8. Symbole für den Verbindungsstatus

-  (Symbol für Internetverbindung): Zeigt den Status der Internetverbindung an.
-  (Wi-Fi-Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Wi-Fi-Verbindung an. Tippen, um die Netzwerkkategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.
-  (Bluetooth Verbindungssymbol): Zeigt den Status der Bluetooth Verbindung an. Tippen, um die Bluetooth-Kategorie der Utility-Einstellungen anzuzeigen.

9. Rec-Timer


Zeigt die Aufnahmezeit bei der Verwendung von Master Rec an (Seite 75). Tippen, um den Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** aufzurufen.

10. (Informationen)

Zur Anzeige detaillierter Informationen für den geladenen Track.

11. Trackliste

Zeigt Vorschauwellenform, Artwork, Seriennummer und Trackliste in der Wiedergabeliste.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte **[PREVIEW]**, um den Ton vor dem Laden des Tracks mitzuhören (Seite 59).
- Berühren Sie die Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. Zum Festlegen von Unterspalten, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen (außer Beatport Streaming), rufen Sie in rekordbox die **[Preferences]** auf.

❖ Ändern des Status eines Tracks in einer Wiedergabeliste zu **PLAYED** oder **UNPLAYED**

- Auf die gleiche Weise können Sie auch den Status eines Tracks in anderen Listen als einer Wiedergabeliste ändern.

1 Drücken Sie die **[MENU]**-Taste, wenn ein Track in einer Playliste ausgewählt ist.

[MENU] wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[PLAYED]** oder **[UNPLAYED]**.

- **[PLAYED]**: Stellt nicht abgespielte Tracks auf „gespielt“ ein. Auf „gespielt“ eingestellte Tracks werden grün angezeigt und in der History registriert. Sie können **[PLAYED]** nicht wählen, wenn ein abgespielter Track ausgewählt ist.
- **[UNPLAYED]**: Stellt abgespielte Tracks auf „nicht gespielt“ ein. Auf „nicht gespielt“ eingestellte Tracks werden weiß angezeigt und aus der History gelöscht. Sie können **[UNPLAYED]** nicht wählen, wenn ein nicht abgespielter Track ausgewählt ist.

❖ Löschen einer Wiedergabeliste

1 Drücken Sie die **[MENU]**-Taste auf dem Bildschirm **[PLAYLIST]**.

[MENU] wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[DELETE]** oder **[ALL DELETE]**.

- **[DELETE]**: Löscht die ausgewählte Wiedergabeliste.
- **[ALL DELETE]**: Löscht alle Wiedergabelisten.

Registrieren einer Wiedergabeliste in einer Playlist Bank

1 Markieren Sie eine Wiedergabeliste auf dem Bildschirm **[PLAYLIST]**.

2 Wählen Sie eine Playlist Bank aus, deren Symbol grau angezeigt wird.

Die Wiedergabeliste wird in der Playlist Bank registriert und die Farbe des Symbols ändert sich zu Weiß.

- Wählen sie eine Playlist Bank mit einem weißen Symbol, um Tracks in der registrierten Wiedergabeliste anzuzeigen.

Löschen der Registrierung einer Wiedergabeliste aus einer Playlist Bank

1 Wählen Sie in der Playlist Bank die Option aus.

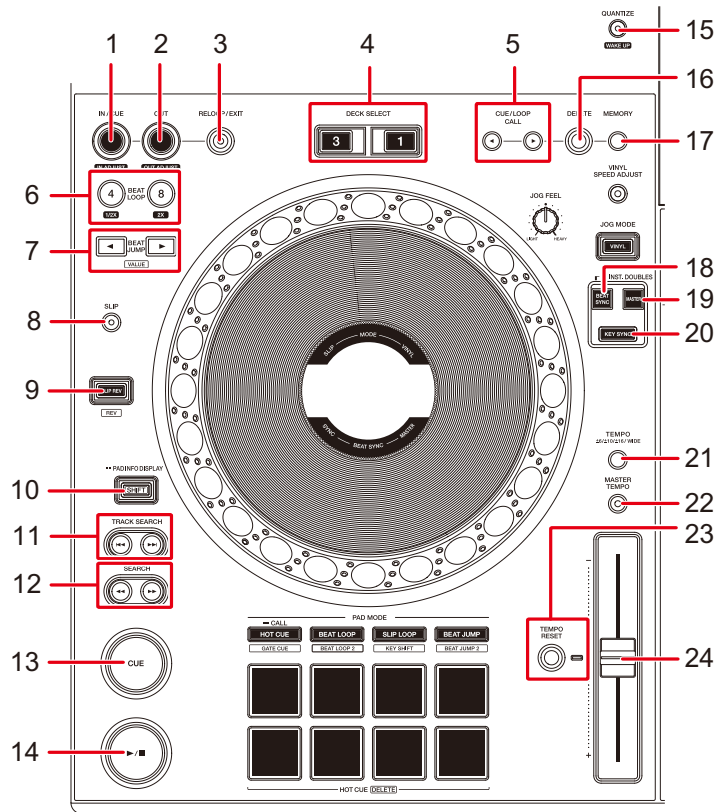
Der Registrierungslöschmodus wird eingeschaltet und neben Playlist Bank-Symbolen wird × angezeigt.

2 Wählen Sie die Playlist Bank, aus der die Registrierung der Wiedergabeliste gelöscht werden soll.

Die Registrierung der Wiedergabeliste wird gelöscht und der Registrierungslöschmodus wird ausgeschaltet.

Wiedergabe

Deck-Bereich



1. **IN/CUE (IN ADJUST)-Taste** (Seiten 81, 84)
2. **OUT (OUT ADJUST)-Taste** (Seiten 84, 85)
3. **RELOOP/EXIT-Taste** (Seite 87)
4. **DECK SELECT-Tasten**
Wählt das zu verwendende Deck aus.
5. **CUE/LOOP CALL ◀, ▶-Tasten** (Seiten 82, 86, 88)
6. **4 BEAT LOOP (1/2X), 8 BEAT LOOP (2X)-Tasten** (Seiten 85, 86)
7. **BEAT JUMP ◀, ▶-Tasten** (Seite 89)
8. **SLIP-Taste** (Seite 92)
9. **SLIP REV-Taste** (Seite 72)
Leuchtet auf während der Reverse- oder Slip Reverse-Wiedergabe.

10. **SHIFT-Taste**
11. **TRACK SEARCH** |◀◀, ▶▶| **Tasten**
Springt zum Anfang eines Tracks.
12. **SEARCH** ◀◀, ▶▶-**Tasten**
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf eines Tracks.
13. **CUE-Taste** (Seite 81)
14. **▶/|| Taste**
Spielt einen Track ab oder pausiert ihn.
15. **QUANTIZE-Taste (für das Deck)** (Seite 90)
16. **DELETE-Taste** (Seiten 83, 88)
17. **MEMORY-Taste** (Seiten 82, 88)
18. **BEAT SYNC (INST.DOUBLES)-Taste** (Seite 93)
19. **MASTER-Taste** (Seite 93)
20. **KEY SYNC-Taste** (Seite 96)
21. **TEMPO ±6/±10/±16/WIDE-Taste**
Legt den variablen Bereich des TEMPO-Schiebereglers fest.
22. **MASTER TEMPO-Taste**
Schaltet Master Tempo ein und aus.
23. **TEMPO RESET-Taste, Tempo Reset-Anzeige**
Setzt unabhängig von der Einstellung des TEMPO-Schiebereglers auf die Originalgeschwindigkeit des Tracks zurück.
Die Tempo Reset-Anzeige leuchtet auf, wenn Tempo-Reset aktiviert ist.
24. **TEMPO-Schieberegler** (Seite 73)

Wiedergabe/Pause

1 Drücken Sie die [▶/||]-Taste.

- Während der Pause: Startet die Wiedergabe des geladenen Tracks.
- Während der Wiedergabe: Hält den Track an.
- Die Wiedergabe des nächsten Tracks startet nicht automatisch, wenn **[Play Mode]** in den Utility-Einstellungen auf **[Single]** eingestellt ist (Seite 140).
- Beim Pausieren der Wiedergabe im Vinyl-Modus wird der Ton stummgeschaltet und im Normal-Modus erfolgt eine intermittierende Tonausgabe (Seite 78).

Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der Gesamtwellenform

1 Berühren Sie die gesamte Wellenform während der Pause oder beim Drücken der Oberseite des Jog-Wheels im Vinyl-Modus.

Der geladene Track wird ab dem berührten Punkt abgespielt.

- Sie können den Wiedergabepunkt schnell verschieben, indem Sie mit Ihrem Finger auf der Gesamtwellenform zum gewünschten Punkt streichen.

Reverse-Wiedergabe

❖ Slip Reverse

1 Halten Sie die [SLIP REV]-Taste gedrückt.

Die Taste leuchtet auf und der geladene Track wird rückwärts abgespielt, während die normale Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt wird.

- Beim Loslassen der Taste beginnt die Wiedergabe genau an der Stelle, an der der Track bis dahin angelangt wäre.

❖ Rückwärts

1 Drücken Sie die [SLIP REV]-Taste bei gleichzeitig gedrückter [SHIFT]-Taste.

Die Taste leuchtet auf und der geladene Track wird rückwärts abgespielt.

- Die Beschleunigung und Verlangsamung der Wiedergabe entsprechend der Drehung des Jog-Wheels werden ebenfalls umkehrt.
- Das Fortsetzen der Reverse-Wiedergabe von einem Track zum nächsten ist nicht möglich.
- Wenn Sie während der Reverse-Wiedergabe eine Track Search oder Loop-Wiedergabe vornehmen, ist eventuell kein Scratching möglich.

Grundlegende Bedienvorgänge während der Wiedergabe

Funktion	Beschreibung
Fast-forward/fast-reverse	Drücken Sie die [SEARCH ►►]- oder [SEARCH ◄◄]-Taste für einen Schnellvorlauf/Schnellrücklauf.
Track Search	Drücken Sie die [TRACK SEARCH ►►]-Taste, um zum Anfang des nächsten Tracks zu springen. Drücken Sie die [TRACK SEARCH ◄◄]-Taste, um zum Anfang des gerade laufenden Tracks zu springen. Drücken Sie die Taste zweimal, um zum Anfang des vorherigen Tracks zu springen.
Frame Search	Drücken Sie die Taste [SEARCH ►►]- oder [SEARCH ◄◄]-Taste während der Pausenschaltung, um die Pausenposition zu verschieben.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)

1 Verschieben Sie den TEMPO-Schieberegler.

- Zur [+]-Seite: Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit.
 - Zur [-]-Seite: Verringert die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Der variable Bereich des TEMPO-Schiebereglers ändert sich bei jedem Drücken der [**TEMPO ±6/±10/±16/WIDE**]-Taste* in der Reihenfolge ±6 (0,02 %) → ±10 (0,05 %) → ±16 (0,05 %) → WIDE (0,5 %).
Der einstellbare Bereich von [**WIDE**] beträgt ±100 %. Der Track stoppt bei der Einstellung auf -100 %.
- * Der Wert in Klammern gibt die Einstelleneinheit an.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo)

Wenn Sie Master Tempo einschalten, können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit eines Tracks mit dem TEMPO-Schieberegler anpassen, ohne die Tonhöhe zu verändern.

1 Drücken Sie die [MASTER TEMPO]-Taste, um Master Tempo einzuschalten.

Die Taste leuchtet, wenn Master Tempo eingeschaltet ist.

- Drücken Sie die [MASTER TEMPO]-Taste erneut, um Master Tempo auszuschalten.

Überwachen eines anderen Teils eines Tracks während der Wiedergabe (Touch Cue)

Wenn Sie die Gesamtwellenform berühren, während ein Track abgespielt wird, können Sie den Klang an der berührten Stelle abhören, ohne die Tonausgabe zu beeinflussen.

1 Schließen Sie Kopfhörer an das Gerät an.

➡ Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 34)

2 Drücken Sie die [LINK CUE]-Taste.

➡ Weitere Informationen: Kopfhörerbereich (Seite 115)

3 Berühren Sie die gesamte Wellenform auf dem Wellenformbildschirm.

Sie können den Ton der berührten Position über Ihre Kopfhörer mithören.

- Die Wellenform des berührten Punktes wird vergrößert und als vergrößerte Wellenform angezeigt.

Aufnahme

Sie können dasselbe Audiosignal, das von der **[MASTER 1]**- und **[MASTER 2]**-Buchse ausgegeben wird, in einer WAV-Datei auf einem USB-Gerät speichern.

- Der Name der Aufnahme datei ist „REC***.WAV“ (***) steht für eine 3-stellige Zahl).
- Da dieses Gerät nicht mit einer Uhr ausgestattet ist, werden die Uhrzeit und das Datum der Aufnahme nicht auf dem USB-Gerät aufgezeichnet.

1 Schließen Sie ein USB-Gerät an einen USB-Anschluss des Geräts an.

☛ Weitere Informationen: USB-Bereich (Seite 51)

2 Drücken Sie die **[MIXER SETTINGS]**-Taste.

Der Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** wird angezeigt.

3 Wählen Sie das USB-Gerät aus, und berühren Sie **[Rec]**.

Die Aufzeichnung beginnt.

- Die Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn **[Bluetooth]** mit dem Eingangswahlschalter ausgewählt wird.
- Sie können auf einem USB-Gerät mit 1 GB freiem Speicherplatz ungefähr 90 Minuten aufnehmen.
- Tippen Sie erneut auf **[Rec]**, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme stoppt und die Tastenbeleuchtung erlischt.

Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

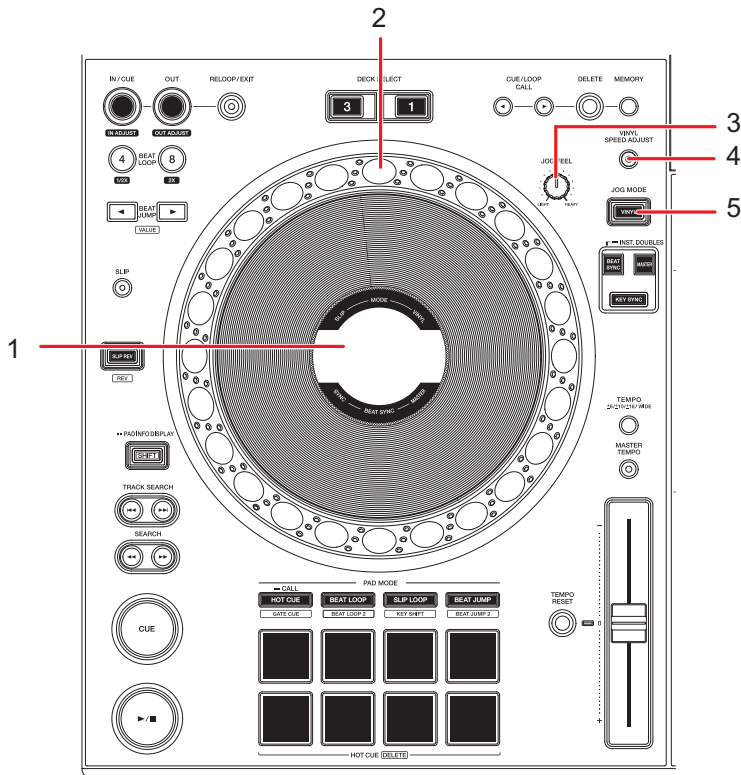
Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.

2 Berühren Sie [Track Mark] während der Aufnahme.

Die Datei wird an dem Punkt geteilt, an dem [Track Mark] berührt wird, und die Aufnahme wird als neue Datei ab dem Teilungspunkt fortgesetzt.

Verwenden des Jog-Wheels

Jog-Wheel-Bereich



1. **Jog-Anzeige** (Seite 44)
2. **Jog-Wheel**
 - In die Oberseite des Jog-Wheels ist ein Sensor eingebaut. Legen Sie nichts auf ihm ab und üben Sie keine hohe Kraft auf es aus.
3. **JOG FEEL-Knopf**

Stellt das „Gewicht“ des Jog-Wheels ein.
4. **VINYL SPEED ADJUST-Taste**

Schaltet die Geschwindigkeitseinstellfunktion für Wiedergabe/Stop in Vinyl-Modus ein und aus.
5. **VINYL (JOG MODE)-Taste**

Stellt den Jog-Wheel-Modus ein.

Einstellen des Jog-Wheel-Modus

1 Drücken Sie die [VINYL (JOG MODE)]-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird zwischen den folgenden Modi umgeschaltet. Die Taste ist im Vinyl-Modus beleuchtet.

- **Vinyl-Modus:** Stoppt die Wiedergabe durch Drücken auf die Oberseite des Jog-Wheels und scratcht einen Track, indem das Jog-Wheel gedreht wird, während die Oberseite gedrückt wird.
- **Normal-Modus:** Die Wiedergabe wird bei der Bedienung des Jog-Wheels nicht gestoppt und der Track nicht gescratcht.

Bedienvorgänge des Jog-Wheels

Sie können die folgenden Funktionen in Verbindung mit dem Jog-Wheel verwenden.

Funktion	Beschreibung
Pitch Bend	<p>Drehen Sie den äußeren Teil des Jog-Wheels während der Wiedergabe im Uhrzeigersinn, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Beenden Sie den Drehvorgang, um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Normal-Modus können Sie dieselben Vorgänge ausführen, indem Sie das Jog-Wheel drehen, während Sie die Oberseite drücken.
Scratch	<p>Drehen Sie während der Wiedergabe im Vinyl-Modus das Jog-Wheel, während Sie die Oberseite gedrückt halten, um einen Track zu scratchen.</p> <p>Lassen Sie das Jog-Wheel los, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.</p>
Frame Search	<p>Drehen Sie das Jog-Wheel während der Pause, um die Pausenposition zu verschieben.</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine vollständige Umdrehung verschiebt die Position um 1,8 Sekunden.
Super Fast Search	<p>Drehen Sie bei gedrückter [SEARCH ►►]-, [SEARCH ◄◄]- oder [SHIFT]-Taste das Jog-Wheel, um mit zusätzlicher Geschwindigkeit schnell vor- oder zurückzuspulen.</p>
Super Fast Track Search	<p>Drehen Sie das Jog-Wheel, während Sie die [TRACK SEARCH ►►]- oder [TRACK SEARCH ◄◄]-Taste drücken, um schnell in der entsprechenden Drehrichtung durch die Tracks zu scrollen.</p>

Einstellen des „Gewichts“ des Jog-Wheels

1 Drehen Sie den [JOG FEEL]-Knopf.

- Im Uhrzeigersinn drehen: Erhöht das Gewicht.
- Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Verringert das Gewicht.

Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus)

Sie können folgende Geschwindigkeitsoptionen einstellen.

- Die Geschwindigkeit, mit der die Wiedergabe verlangsamt und gestoppt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels gedrückt oder die [▶/||]-Taste gedrückt wurde
- Die Geschwindigkeit, mit der die normale Wiedergabe fortgesetzt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels losgelassen oder die [▶/||]-Taste gedrückt wurde

1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der Bildschirm [SHORTCUT] wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Anpassungseinstellung in [Vinyl Speed Adjust] aus.

- [Touch]: Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe ein.
- [Release]: Stellt das Tempo für das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.
- [Touch&Release]: Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe sowie das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.

3 Stellen Sie die Geschwindigkeit in [Vinyl Speed Adjust Time] ein.

4 Drücken Sie die [VINYL SPEED ADJUST]-Taste.

Die [VINYL SPEED ADJUST]-Einstellung ist aktiviert.

Cueing

Sie können einen zuvor gesetzten Cue-Punkt schnell aufrufen.

Setzen eines Cue-Punkts

❖ Während der Pause

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste.

Es wird ein Cue-Punkt gesetzt.

- Drücken Sie die [SEARCH ◀◀]- oder [SEARCH ▶▶]-Taste oder drehen Sie das Jog-Wheel während der Pausenschaltung, um die Pausenposition fein einzustellen (0,5 Frame-Einheit).

❖ Während der Wiedergabe

1 Drücken Sie die [IN/CUE (IN ADJUST)]-Taste.

Es wird ein Cue-Punkt gesetzt.

- Wenn Sie einen neuen Cue-Punkt festlegen, wird der zuvor festgelegte Cue-Punkt gelöscht.
- Wenn [On] in den Utility-Einstellungen für [Overwrite Current Cue with Hot Cue (Smart Cue)] eingestellt ist und Sie einen Hot Cue festlegen oder die Wiedergabe von einem Hot Cue aus starten, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt (Seite 140).

Springen zu einem Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste während der Wiedergabe.

Der Track springt zum Cue-Punkt und der Cue Standby-Modus wird aktiviert.

- Wenn am Cue-Punkt ein Kommentar gesetzt wurde, wird der Kommentar in der Tracknamenanzeige eingeblendet.

Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)

1 Springen Sie zu einem Cue-Punkt.

➤ Weitere Informationen: Springen zu einem Cue-Punkt (Seite 81)

2 Halten Sie die [CUE]-Taste gedrückt.

Bei gedrückter [CUE]-Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Drücken Sie die [▶/||]-Taste, um die Wiedergabe auch nach dem Loslassen der [CUE]-Taste fortzusetzen.

Speichern eines Cue-Punkts

1 Setzen Sie einen Cue-Punkt.

➤ Weitere Informationen: Setzen eines Cue-Punkts (Seite 81)

2 Drücken Sie die [MEMORY]-Taste.

Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Cue-Punkt gespeichert haben.

2 Drücken Sie die [CUE/LOOP CALL ◀]- oder [CUE/LOOP CALL ▶]-Taste.

- Wenn für den aufgerufenen Punkt ein Kommentar in rekordbox gesetzt ist, wird dieser im Bereich der Track-Namensanzeige eingeblendet.

Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Rufen Sie einen gespeicherten Cue-Punkt auf.

- ☞ Weitere Informationen: Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts (Seite 82)

2 Drücken Sie die [DELETE]-Taste.

Setzen von Auto Cue

Beim Laden eines Tracks oder bei der Track Search kann ein Cue-Punkt automatisch auf die Position unmittelbar vor dem ersten Ton im Track gesetzt werden (der stille Abschnitt am Anfang des Tracks wird dabei übersprungen).

1 Tippen Sie auf [A. CUE] auf dem Wellenformbildschirm, um den Auto Cue zu aktivieren.

- Die Auto Cue-Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das Gerät ausschalten.
- Sie können den Schalldruckpegel, der als Stille erkannt werden soll, unter [Auto Cue Level] in den Utility-Einstellungen festlegen (Seite 140).

Looping

Sie können einen Trackabschnitt auswählen, der wiederholt abgespielt werden soll.

Setzen eines Loops

Manuelle Einstellung

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Tracks die [IN/CUE (IN ADJUST)]-Taste an der Stelle, an der Sie den Loop starten möchten (Loop-in-Punkt).**
- 2 Drücken Sie die [OUT (OUT ADJUST)]-Taste an der Stelle, an der der Loop enden soll (Loop-out-Punkt).**

Der ausgewählte Abschnitt wird in einem Loop wiedergegeben.

Automatische Einstellung

❖ Verwenden von 4 Beat Loop

- 1 Drücken Sie die [IN/CUE (IN ADJUST)]-Taste während der Wiedergabe.**

Der Track spielt einen 4-Beat Loop entsprechend der BPM ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wurde.

- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

❖ Verwenden der 4 BEAT LOOP (1/2X)-Taste

1 Drücken Sie die [4 BEAT LOOP (1/2X)]-Taste während der Wiedergabe.

Der Track spielt einen 4-Beat Loop entsprechend der BPM ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wurde.

- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

❖ Verwenden der 8 BEAT LOOP (2X)-Taste

1 Drücken Sie die [8 BEAT LOOP(2X)]-Taste.

Der Track spielt einen 8-Beat Loop entsprechend der BPM ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wurde.

- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Feineinstellen der Loop-Punkte

1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe die [IN/CUE (IN ADJUST)]- oder [OUT (OUT ADJUST)]-Taste.

Das Gerät schaltet in den Loop-Einstellungsmodus um.

- [IN/CUE (IN ADJUST)]: Stellt den Loop-in-Punkt ein.
- [OUT (OUT ADJUST)]: Stellt den Loop-out-Punkt ein.

2 Drehen Sie das Jog-Wheel zur Feineinstellung des Loop-Punkts.

- Drücken Sie nochmals die [IN/CUE (IN ADJUST)]- oder [OUT (OUT ADJUST)]-Taste oder verwenden Sie länger als 10 Sekunden keine Bedienelemente am Gerät, um den Loop-Einstellungsmodus abzubrechen.

Einstellen der Loop-Länge

Halbieren der Loop-Länge

- 1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe die [4 BEAT LOOP (1/2X)]- oder [CUE/LOOP CALL ◀]-Taste.

Die Loop-Länge wird halbiert.

Verdoppeln der Loop-Länge

- 1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe die [8 BEAT LOOP (2X)]- oder [CUE/LOOP CALL ▶]-Taste.

Die Loop-Länge wird verdoppelt.

Rückkehr zu einem Loop-in-Punkt zum Starten der Loop-Wiedergabe (Retrigger)

- 1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe bei gedrückter [SHIFT]-Taste die [IN/CUE (IN ADJUST)]-Taste.

Der Wiedergabepunkt wird auf den Loop-in-Punkt zurückgesetzt und die Loop-Wiedergabe beginnt dort.

Verwenden von Active Loop

Stellen Sie einen gespeicherten Loop vorab mit rekordbox als Active Loop ein.

1 Laden Sie einen Track, der einen Active Loop hat.

Nachdem der Wiedergabepunkt den gesetzten Punkt passiert hat, beginnt automatisch die Loop-Wiedergabe.

Abbrechen der Loop-Wiedergabe

1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe die [RELOOP/EXIT]-Taste.

Die Loop-Wiedergabe wird abgebrochen.

- Drücken Sie die [RELOOP/EXIT]-Taste erneut, um die Loop-Wiedergabe ab dem Loop-in-Punkt zu beginnen.

Emergency Loop

Das Gerät spielt automatisch einen Beat Loop ab, wenn es beim Erreichen des Endes des aktuellen Tracks nicht mit dem Abspielen des nächsten Tracks beginnen kann. Damit wird verhindert, dass Ihr DJ-Auftritt von einer Stille unterbrochen wird.

- Während der Wiedergabe eines Emergency Loop ist keine DJ-Bedienung möglich.
- Laden Sie einen Track, um den Emergency Loop abubrechen.
- Wenn die Datei zwischengespeichert wurde, wird Emergency Loop nicht angewendet und die Wiedergabe wird mit der Einschränkung fortgesetzt.

Speichern eines Loops

1 Stellen Sie Loop-Punkte ein.

- ☛ Weitere Informationen: Setzen eines Loops (Seite 84)

2 Drücken Sie die [MEMORY]-Taste.

Aufrufen eines gespeicherten Loops

1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Loop gespeichert haben.

2 Drücken Sie die [CUE/LOOP CALL ◀]- oder [CUE/LOOP CALL ▶]-Taste.

- Wenn für den aufgerufenen Punkt ein Kommentar in rekordbox gesetzt ist, wird dieser im Bereich der Track-Namensanzeige angezeigt.

Löschen eines gespeicherten Loops

1 Rufen Sie einen gespeicherten Loop auf.

- ☛ Weitere Informationen: Aufrufen eines gespeicherten Loops (Seite 88)

2 Drücken Sie die [DELETE]-Taste.

- Wenn ein als Active Loop eingestellter Loop gelöscht wird, wird der Active Loop ebenfalls gelöscht (Seite 87).

Beat Jump/Loop Move

Sie können die Wiedergabeposition sofort verschieben, ohne den Rhythmus eines laufenden Tracks zu ändern.

Verwenden von Beat Jump/Loop Move

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **[BEAT JUMP ◀]**- oder **[BEAT JUMP ▶]**-Taste.

Der Wiedergabepunkt springt um die Anzahl der Beats ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wird.

- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird ein Loop um die Anzahl der Beats verschoben.
- Um die Anzahl der Beats zu ändern, drücken Sie die **[BEAT JUMP ◀]**- oder **[BEAT JUMP ▶]**-Taste, während Sie die **[SHIFT]**-Taste drücken.

Quantize (für Deck)

Cue-Punkte, Loop-in-Punkte, Loop-out-Punkte und Hot Cue-Punkte werden automatisch auf die nächstgelegene Beat-Position gesetzt, auch wenn Ihr Timing beim Einstellen vom Beat abweicht.

Sie können Hot Cues, Loops, Reverse-Wiedergabe und Slip verwenden, ohne den Rhythmus des derzeit spielenden Tracks zu stören.

- Sie können die Quantize-Funktion nur für Tracks verwenden, die von rekordbox oder diesem Gerät analysiert wurden. Einzelheiten zur Trackanalyse durch rekordbox finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 9).
- Sie können **[Quantize Beat Value (Deck)]** in den Utility-Einstellungen (Seite 139) oder **[Quantize Beat Value]** auf dem Bildschirm **[SHORTCUT]** einstellen (Seite 154).

Verwenden von Quantize

1 Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste.

Quantize wird eingeschaltet, dann werden **[Q]** und die Anzahl der Beats für Quantize auf der Deck-Informationsanzeige auf dem Wellenformbildschirm und **[QUANTIZE]** unter der Tracknummer angezeigt (Seite 40).

- Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste und die **[SHIFT]**-Taste, um Quantize auf dem Deck ein- und auszuschalten, dessen **[SHIFT]**-Taste Sie drücken.
- Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste erneut, um Quantize auszuschalten.

Slip

Wenn Sie den Slip-Modus aktivieren und folgende Vorgänge ausführen, wird die normale Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt (Sie können sie jedoch nicht hören).

Wenn Sie den Vorgang beenden, wird Slip abgebrochen und die normale Wiedergabe beginnt genau an dem Punkt, den der Track dann erreicht hätte. Der ursprüngliche Rhythmus bleibt somit konstant und Ihr DJ-Auftritt ist perfekt getimt.

Funktion	Beschreibung
Slip Pause	Wenn Sie während der Wiedergabe im Vinyl-Modus (Seite 78) die [▶/]-Taste drücken, wird die Wiedergabe während der Pause im Hintergrund fortgesetzt.
Slip Scratch	Wenn Sie einen Track im Vinyl-Modus mit dem Jog-Wheel scratchen (Seite 78), wird die normale Wiedergabe im Hintergrund beim Scratching fortgesetzt.
Slip Loop	Wenn Sie die Loop-Wiedergabe starten (Seite 84), wird die normale Wiedergabe während der Loop-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.
Slip Reverse	Wenn Sie die [SLIP REV]-Taste während der Wiedergabe drücken, wird die Wiedergabe umgekehrt. Die normale Wiedergabe wird während der Reverse-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.
Slip Hot Cue/Loop	Wenn Sie während der Wiedergabe ein Performance Pad drücken, für das ein Hot Cue/Loop gesetzt ist, springt der Wiedergabepunkt zum Hot Cue-/Loop-Punkt und die Wiedergabe wird fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. Die normale Wiedergabe wird während der Hot Cue-/Loop-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.

Einschalten des Slip-Modus

1 Drücken Sie die [SLIP]-Taste.

Der Slip-Modus wird eingeschaltet und die [SLIP]-Taste leuchtet auf.

- Die [SLIP]-Taste blinkt während der Verwendung des Slip-Modus.
- Der aktuelle Wiedergabepunkt im Slip-Modus wird durch eine gelbe Linie auf der gesamten sowie vergrößerten Wellenform auf dem Waveform-Bildschirm angezeigt.
Der Hintergrundwiedergabepunkt wird durch eine weiße Linie auf der gesamten Wellenform auf dem Waveform-Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die [SLIP]-Taste erneut oder laden Sie einen Track, um den Slip-Modus auszuschalten.

Beat Sync

Wenn Sie Beat Sync einschalten, werden das Tempo (BPM) und die Beat-Position von Tracks am Gerät automatisch synchronisiert.

- Beat Sync kann nur für Tracks verwendet werden, die von rekordbox analysiert wurden.
- Tempo (BPM) und Beat-Position von Tracks auf dem Gerät können automatisch mit einem DJ-Player (Sync-Master) synchronisiert werden, der im PRO DJ LINK-Netzwerk verbunden ist.
- Sie können rekordbox für Mac/Windows als den Sync-Master festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 9).

Verwenden von Beat Sync

1 Spielen Sie einen von rekordbox oder diesem Gerät analysierten Track auf dem Deck ab, das Sie als Sync-Master festlegen möchten.

- Sie können ein beliebiges Deck als Sync-Master wählen, indem Sie die **[MASTER]**-Taste am Deck drücken.

2 Spielen Sie einen von rekordbox oder diesem Gerät analysierten Track auf dem Deck ab, das Sie als Sync-Master festlegen möchten.

3 Drücken Sie die **[BEAT SYNC (INST.DOUBLES)]-Taste an dem Deck, das Sie mit dem Sync-Master synchronisieren wollen.**

Beat Sync wird eingeschaltet.

- Drücken Sie nochmals die **[BEAT SYNC (INST.DOUBLES)]**-Taste, um Beat Sync auszuschalten.

Wenn die Position des TEMPO-Schiebereglers nicht mit dem Wiedergabetempo (BPM) übereinstimmt, wird das Beat Sync-Tempo beibehalten. Um die normale Funktion des TEMPO-Schiebereglers wiederherzustellen, laden Sie den Track erneut oder bewegen Sie

den Schieberegler, bis die BPM mit dem Wiedergabetempo übereinstimmen.
Anschließend können Sie mit dem TEMPO-Schieberegler das Tempo einstellen.

Verwenden von Instant Doubles

Sie können einen an dem aktiven Deck von DECK 1/3 oder DECK 2/4 oder einem im PRO DJ LINK-Netzwerk verbundenen DJ-Player (Sync-Master) geladenen Track duplizieren, sodass er ab genau derselben Stelle auf dem anderen Deck abgespielt wird.

1 Drücken Sie zweimal die [LOAD]-Taste an dem Deck, an dem das Abspielen des duplizierten Tracks beginnen soll.

- Sie können Instant Doubles auch starten, indem Sie die **[BEAT SYNC (INST.DOUBLES)]**-Taste auf dem Deck gedrückt halten, auf dem der duplizierte Track abgespielt werden soll.

Beatgrid

Sie können das Beatgrid einstellen.

- Das Beatgrid kann nur für Tracks eingestellt werden, die von rekordbox oder diesem Gerät analysiert wurden.

Einstellen des Beatgrids

1 Halten Sie den Drehregler auf dem Waveform-Bildschirm gedrückt oder berühren Sie **[ZOOM]/[GRID]** auf dem Bildschirm.

Der Grid Adjust-Modus wird eingeschaltet.

2 Drehen Sie den Drehregler, um das Beatgrid einzustellen.

- Sie können das Beatgrid auf dem aktiven Deck anpassen.
- Sie können das Beatgrid auch mithilfe der folgenden Tasten auf dem Bildschirm einstellen.
 - **[SNAP GRID(CUE)]**: Verschiebt die erste Beat-Position an einen Cue-Punkt.
 - **[SHIFT GRID]**: Wendet die während der Synchronisation angepassten Einstellungen (Pitch Bend usw.) an.
 - **[<1/2], [1/2>]**: Verschiebt das Beatgrid um 1/2 Beat.
- Berühren Sie **[RESET]**, um das ursprüngliche Beatgrid wiederherzustellen.
- Halten Sie den Drehregler auf dem Waveform-Bildschirm gedrückt oder berühren Sie **[ZOOM]/[GRID]** auf dem Bildschirm, um zum Zoom-Modus zurückzukehren.
- Drücken Sie die **[DECK SELECT]**-Taste, um zwischen den Decks zu wechseln.

Key Sync

Sie können die Tonart eines auf dem Gerät wiedergegebenen Tracks so einstellen, dass sie mit der Tonart eines auf dem Sync-Master geladenen Tracks übereinstimmt.

- Die Tonart kann nur für Tracks eingestellt werden, die von rekordbox analysiert wurden.

Verwenden von Key Sync

1 Drücken Sie die [KEY SYNC]-Taste, wenn ein Track geladen ist.

Die Tonart wird auf die Tonart mit der geringsten Änderung eingestellt, wie beispielsweise:

- Gleiche Tonart
 - Dominant-Tonart
 - Subdominant-Tonart
 - Paralleltonart
 - Paralleltonart der Dominant-Tonart
 - Paralleltonart der Subdominant-Tonart
- Drücken Sie die [KEY SYNC]- oder [MASTER TEMPO]-Taste, um auf die ursprüngliche Tonart zurückzusetzen.

Key Shift

Sie können die Tonart eines Tracks ändern.

Verwenden von Key Shift

1 Berühren Sie der Tonartanzeige auf dem Wellenformbildschirm.

Der Key Shift-Bildschirm erscheint.

2 Berühren Sie [-] oder [+], um die Tonart anzupassen.

Bei jeder Berührung wird die Tonart um einen Halbton nach oben oder unten verschoben.

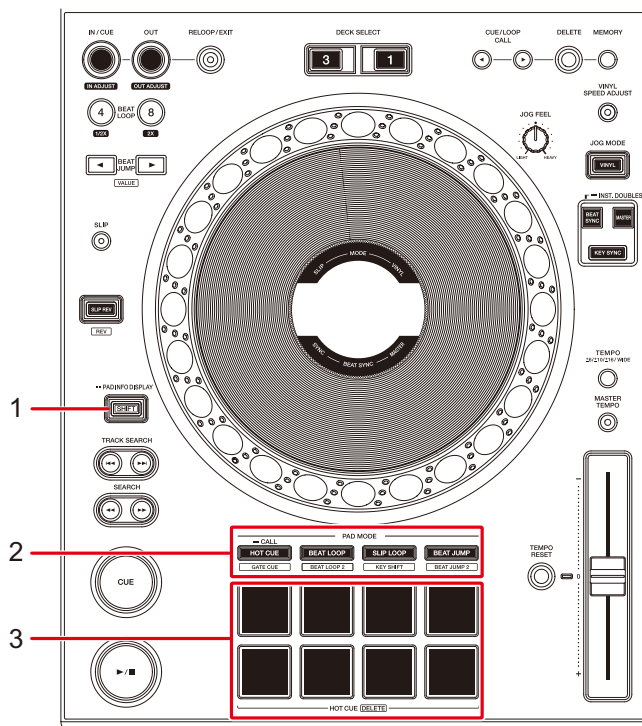


- Berühren Sie **[RESET]**, um zur ursprünglichen Tonart zurückzukehren.

Verwenden der Performance Pads

Sie können diverse Funktionen mithilfe der Performance Pads auslösen.

Performance Pads-Bereich



1. **SHIFT-Taste**
2. **PAD MODE-Tasten**
 - **HOT CUE/CALL (GATE CUE)-Taste:** Schaltet in den Hot Cue- oder Gate Cue-Modus um.
 - **BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)-Taste:** Schaltet in den Beat Loop-Modus um.
 - **SLIP LOOP (KEY SHIFT)-Taste:** Schaltet in den Slip Loop- oder Key Shift-Modus um.
 - **BEAT JUMP (BEAT JUMP 2)-Taste:** Schaltet in den Beat Jump-Modus um.
3. **Performance Pads**

Hot Cue/Gate Cue

Sie können einen Hot Cue schnell durch Drücken eines Performance Pad aufrufen und die Wiedergabe starten.

Setzen eines Hot Cues

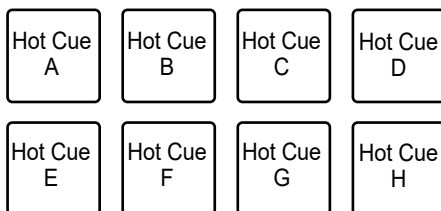
1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Drücken Sie ein Performance Pad an der Stelle, an der Sie während der Wiedergabe oder Pause einen Hot Cue setzen möchten.

Es wird ein Hot Cue gesetzt.

- Sie können bis zu 8 Hot Cues pro Track setzen.
- Hot Cues werden den Performance Pads wie folgt zugewiesen.



- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird stattdessen ein Loop gesetzt.
- Wenn [On] in den Utility-Einstellungen für [Overwrite Current Cue with Hot Cue (Smart Cue)] eingestellt ist, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt (Seite 140).
- Ein Hot Cue kann nicht für Performance Pads gesetzt werden, für die bereits einer gesetzt wurde. Um einen neuen Hot Cue zu setzen, muss zuerst ein Hot Cue von einem Pad gelöscht werden (Seite 101).

Verwenden der Performance Pads

- Performance Pads leuchten entsprechend der eingestellten Funktion wie folgt auf. Sie können die Farben mit rekordbox ändern.

Eingestellte Funktion	[Hot Cue Color]-Einstellung in den Utility-Einstellungen	
	[Off]	[On]
Cue-Punkt	Grün	Fest eingestellte Tastenfarbe
Loop	Orange	Orange
Keine Einstellung	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht

Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Drücken Sie während der Wiedergabe oder Pausenschaltung ein Performance Pad, für das ein Hot Cue gesetzt ist.

Die Wiedergabe startet ab dem Hot Cue-Punkt.

- Wenn Sie dies tun und ein Loop gesetzt ist, startet die Loop-Wiedergabe (Seite 84).
- Wenn [On] in den Utility-Einstellungen für [Overwrite Current Cue with Hot Cue (Smart Cue)] eingestellt ist, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt (Seite 140).

Starten der Gate-Wiedergabe ab einem Hot Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste Im Hot Cue-Modus.

Das Gerät wechselt in den Gate Cue-Modus um.

- Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste, während Sie die [SHIFT]-Taste in einem anderen Modus als dem Hot Cue-Modus drücken, um in den Gate Cue-Modus zu wechseln.

2 Halten Sie während der Pausenschaltung ein Performance Pad gedrückt, für das ein Hot Cue gesetzt ist.

Die Wiedergabe startet vom Hot Cue- Punkt und wird fortgesetzt, bis Sie das Performance Pad loslassen.

- Wenn Sie dies tun und ein Loop gesetzt ist, startet die Loop-Wiedergabe (Seite 84).
- Drücken Sie die [▶/||]-Taste während der Gate-Wiedergabe, um die Wiedergabe auch nach dem Loslassen des Performance Pad fortzusetzen.

Löschen eines Hot Cues

1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL (GATE CUE)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Drücken Sie auf das Performance Pad bei gleichzeitig gedrückter [SHIFT]-Taste.

Der dem Pad zugewiesene Hot Cue wird gelöscht.

Aufrufen von Hot Cues

❖ Automatischer Aufruf

Sie können Hot Cues, die auf einem Speichergerät abgelegt sind, beim Laden eines Tracks automatisch aufrufen.

1 Tippen Sie auf **[A. HOT CUE]** auf dem Wellenformbildschirm, um den Auto Hot Cue zu aktivieren.

- **[ON]**: Zeigt „H“ für alle Tracks an und ruft automatisch Hot Cues von allen Tracks auf, wenn sie geladen werden.
- **[OFF]**: Hot Cues werden beim Laden eines Tracks nicht automatisch geladen.
- Sie können Auto Hot Cue über **[Hot Cue Auto Load]** in den Utility-Einstellungen einschalten (Seite 139).

❖ Manueller Aufruf

Sie können einen Hot Cue manuell aufrufen, wenn **[Hot Cue Auto Load]** auf **[Off]** eingestellt ist und die Bedingungen für den automatischen Aufruf nicht erfüllt sind.

1 Drücken Sie die **[HOT CUE/CALL (GATE CUE)]**-Taste.

Das Gerät wechselt in den Hot Cue-Modus um.

2 Halten Sie die **[HOT CUE/CALL (GATE CUE)]**-Taste gedrückt.

Performance Pads, für die ein Hot Cue gesetzt ist, blinken.

3 Drücken Sie ein Performance Pad.

Der gesetzte Hot Cue wird aufgerufen.

- Der Hot Cue-Aufrufmodus wird unter den folgenden Bedingungen deaktiviert.
 - Alle Hot Cues sind aufgerufen.
 - Die **[HOT CUE/CALL (GATE CUE)]**-Taste wird gedrückt.
 - Der geladene Track wird durch einen anderen ersetzt.

Verwenden einer Hot Cue Bank

Sie können Hot Cues den [HOT CUE]-Tasten (A bis H) am Gerät zuweisen, indem Sie eine mit rekordbox für Mac/Windows eingerichtete Hot Cue Bank verwenden.

- Hot Cue Banks können nicht über das Gerät bearbeitet werden. Sie müssen rekordbox für die Bearbeitung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox, die unter der unten angegebenen URL verfügbar ist.

rekordbox.com/manual

1 Drücken Sie die [BROWSE]-Taste.

Der Bildschirm [BROWSE] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [HOT CUE] als Kategorie aus.

Die Hot Cue Bank-Liste wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Hot Cue Bank aus.

Hot Cues, die in der ausgewählten Hot Cue Bank registriert sind, werden angezeigt.

4 Tippen Sie auf einen Track in der Hot Cue Bank, oder wählen Sie einen Track aus, und drücken Sie dann den Drehregler.

Hot Cues, die in der Hot Cue Bank registriert sind, werden auf das angegebene Deck gesetzt.

Beat Loop

Wenn Sie ein Performance Pad drücken, wird ein Loop mit der Anzahl der dem Performance-Pad zugewiesenen Beats oder Takte eingestellt.

Verwenden von Beat Loop

1 Drücken Sie die [BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Beat Loop-Modus.

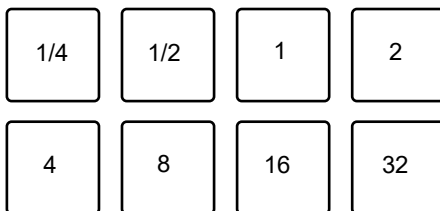
- Drücken Sie im Beat Loop-Modus die [BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)]-Taste, um zwischen dem Beat Loop-Modus und dem Beat Loop 2-Modus umzuschalten.
- Drücken Sie in einem anderen als dem Beat Loop-Modus bei gedrückter [SHIFT]-Taste die [BEAT LOOP (BEAT LOOP 2)]-Taste, um in den Beat Loop 2-Modus umzuschalten.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

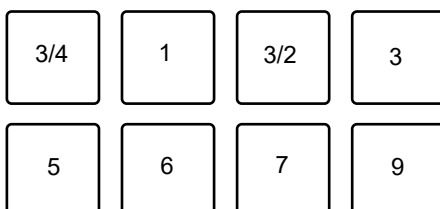
Die Loop-Wiedergabe beginnt entsprechend der BPM des Tracks und der Anzahl der dem Performance Pad zugewiesenen Beats oder Takte. Das Performance Pad blinkt während der Loop-Wiedergabe.

- Die Anzahl der Beats oder Takte für Beat Loop wird den Performance Pads wie folgt zugewiesen.

Beat Loop-Modus:



- Beat Loop 2-Modus:



Verwenden der Performance Pads

- Drücken Sie das blinkende Performance Pad oder die **[RELOOP/EXIT]**-Taste, um die Loop-Wiedergabe abubrechen.
- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Slip Loop

Während ein Performance Pad gedrückt wird, wird die Slip-Loop-Wiedergabe unabhängig davon, ob Slip ein- oder ausgeschaltet ist, fortgesetzt.

Verwenden von Slip Loop

1 Drücken Sie die **[SLIP LOOP (KEYSHIFT)]**-Taste.

Das Gerät schaltet in den Slip Loop-Modus um.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

Die Loop-Wiedergabe beginnt entsprechend der BPM des Tracks und der Anzahl der dem Performance Pad zugewiesenen Beats oder Takte und wird fortgesetzt, bis Sie das Performance Pad loslassen.

- Die Anzahl der Beats oder Takte für Slip Loop wird den Performance Pads wie folgt zugewiesen.

1/16	1/8	1/4	1/2
1	2	1/3	3/4

- Die normale Wiedergabe wird im Hintergrund fortgesetzt, während der Slip Loop wiedergegeben wird.
- Lassen Sie das Performance Pad los, um die Slip Loop-Wiedergabe abubrechen. Die normale Wiedergabe beginnt genau an dem Punkt, den der Track dann erreicht hätte.
- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Key Shift

Sie können die Tonart eines Tracks einstellen, indem Sie die Performance Pads drücken.

Verwenden von Key Shift

1 Drücken Sie im Slip-Loop-Modus die [SLIP LOOP (KEYSHIFT)]-Taste.

Das Gerät schaltet in den Key Shift-Modus um.

- Drücken Sie in einem anderen als dem Slip Loop-Modus bei gedrückter [SHIFT]-Taste die [SLIP LOOP (KEYSHIFT)]-Taste, um in den Key Shift-Modus umzuschalten.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

Sie können die Tonart einstellen, indem Sie die Performance Pads drücken.

- Key Shifts werden den Performance Pads wie folgt zugeordnet.

Key Sync	Halbton Auf	+7	+12
Key Zurück setzen	Halbton ab	-5	-12

- **[Key Sync]**: Stellt die Tonart eines wiedergegebenen Tracks so ein, dass sie mit der Tonart des auf dem Master-Player geladenen Tracks übereinstimmt.
- **[Semitone Up/Semitone Down]**: Ändert die Tonart um einen Halbton.
- **[+7/+12/-5/-12]**: Verschiebt die Tonart von der Originaltonart um den angegebenen Verschiebungswert.
- **[Key Reset]**: Setzt die Tonartverschiebung auf die Originaltonart zurück.

Beat Jump/Loop Move

Sie können die Wiedergabeposition sofort verschieben, ohne den Rhythmus eines laufenden Tracks zu ändern.

Verwenden von Beat Jump/Loop Move

1 Drücken Sie die [BEAT JUMP (BEAT JUMP 2)]-Taste.

Das Gerät wechselt in den Beat Jump-Modus.

- Drücken Sie die [BEAT JUMP (BEAT JUMP 2)]-Taste im Beat Jump-Modus, um zwischen dem Beat Jump-Modus und dem Beat Jump 2-Modus umzuschalten.
- Drücken Sie in einem anderen als dem Beat Loop-Modus bei gedrückter [SHIFT]-Taste die [BEAT JUMP (BEAT JUMP 2)]-Taste, um in den Beat Loop 2-Modus umzuschalten.

2 Drücken Sie ein Performance Pad.

Der Wiedergabepunkt springt um die Anzahl der dem Performance Pad zugewiesenen Beats oder Takte.

- Die Anzahl der Beats oder Takte für Beat Jump/Loop Move wird den Performance Pads wie folgt zugewiesen.

Beat Jump-Modus:

1/2 Beat REV	1/2 Beat FWD	1 Beat REV	1 Beat FWD
2 Beats REV	2 Beats FWD	4 Beats REV	4 Beats FWD

Verwenden der Performance Pads

Beat Jump 2-Modus:

8 Beats REV	8 Beats FWD	16 Beats REV	16 Beats FWD
32 Beats REV	32 Beats FWD	64 Beats REV	64 Beats FWD

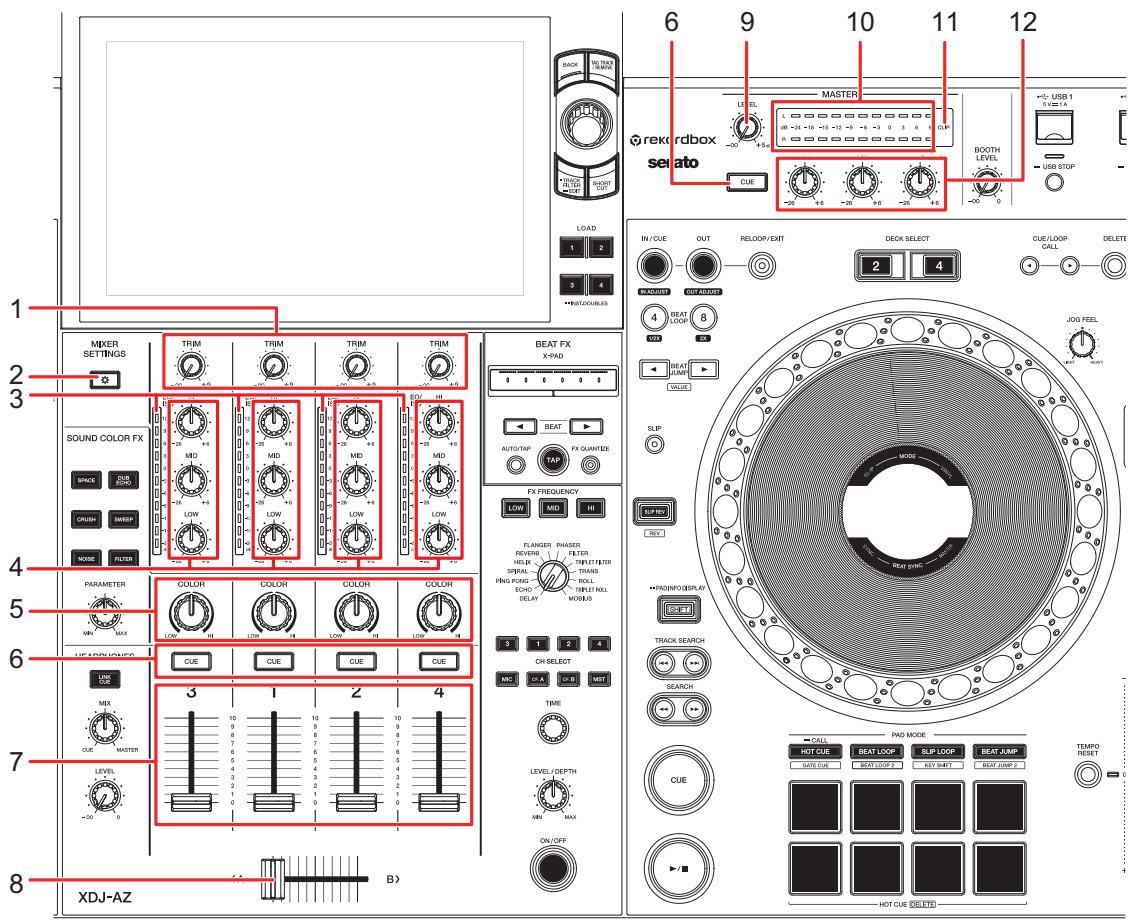
- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird ein Loop um die Anzahl der Beats verschoben.

Audioausgang

Befolgen Sie die nachfolgend angegebenen Schritte, um den Ton auszugeben und einzustellen.

- Tonausgabe (Seite 111)
- Einstellen des Tons (Seite 112)
- Einstellen der Fader (Seite 113)

Kanal-/Master-Bereich



❖ Kanalbereich

1. **TRIM-Knopf**
Zum Einstellen der Lautstärke des Kanaleingabebtons.
2. **MIXER SETTINGS-Taste**
Zeigt den Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** an (Seite 155).
3. **Kanalpegelanzeige**
Zeigt die Lautstärke an, bevor der Ton durch den Kanalfader läuft.
4. **EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfe**
Zum Einstellen der Lautstärke jedes Frequenzbands.
Die einzelnen Knöpfe stellen die folgenden Bereiche ein.
 - **[HI]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)
 - **[MID]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)
 - **[LOW]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis +6 dB (EQ)
5. **COLOR-Knopf** (Seite 123)
6. **CUE-Taste** (Seite 116)
7. **Kanalfader**
Passt die Lautstärke für den Kanalausgangston entsprechend der Kanalfader-Kurve an, die mit **[Channel Fader Curve]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** (Seiten 143, 156) festgelegt wurde. Durch ein Schieben nach oben wird die Lautstärke erhöht, durch ein Schieben nach unten verringert.
8. **Crossfader**
Passt die Lautstärkebalance zwischen den mit **[DECK1/2/3/4 Crossfader Assign]** in den Utility-Einstellungen (Seite 143) oder **[Cross Fader Assign]** auf dem Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** festgelegten Kanalausgangstönen (Seite 156) entsprechend der mit **[Crossfader Curve]** festgelegten Crossfader-Kurve an (Seiten 143, 156).

❖ Master-Bereich

9. **MASTER LEVEL-Knopf**
Zum Einstellen der Lautstärke des Master-Sounds.
10. **Master-Pegelanzeige**
Zeigt den Lautstärkepegel des Master-Sounds an, der über die **[MASTER 1]**- und **[MASTER 2]**-Buchsen ausgegeben wird.
11. **CLIP-Anzeige**
Blinkt, wenn ein übermäßig hoher Lautstärkepegel von den **[MASTER 1]**- oder **[MASTER 2]**-Buchsen ausgegeben wird.

12. Master EQ (HI, MID, LOW)-Knöpfe

Zum Einstellen der Lautstärke des Master-Sounds.

Tonausgabe

Einstellen der Kanaleingangslautstärke

- 1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste oder halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.**

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] oder [UTILITY] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie die Eingangsquelle in [DECK3/4 Input Select] aus.**

- Überspringen Sie diesen Schritt, wenn der Ton von Deck 1 oder Deck 2 ausgegeben wird.

- 3 Drehen Sie den [TRIM]-Knopf, um die Lautstärke für den Eingangston einzustellen.**

Die Kanalpegelanzeige leuchtet auf, wenn Audiosignale an den Kanal angelegt sind.

Einstellen der Kanalausgangslautstärke

- 1 Bewegen Sie den Kanalfader, um die Ausgangslautstärke einzustellen.**
- 2 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste oder halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.**

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] oder [UTILITY] wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie in **[Crossfader Assign]** oder **[DECK1/2/3/4 Crossfader Assign]** das Ausgabeziel des Kanals.
- 4 Verschieben Sie den Crossfader, um die Lautstärkebalance der zwei Kanäle einzustellen.
 - Der Crossfader braucht nicht eingestellt zu werden, wenn das Ausgabeziel auf **[THRU]** gesetzt ist.

Einstellen der Masterton-Lautstärke

- 1 Drehen Sie den **[MASTER LEVEL]**-Knopf, um die Lautstärke für den Masterton einzustellen.

Die Master-Pegelanzeige leuchtet auf, wenn der Masterton ausgegeben wird.

Einstellen des Tons

- 1 Drehen Sie die **[EQ/ISO (HI, MID, LOW)]**-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.
 - Stellen Sie die anzupassende Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den **[EQ/ISO (HI, MID, LOW)]**-Knöpfen unter **[EQ / ISO]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** (Seiten 143, 156) ein.
- 2 Drehen Sie die Master EQ **[HI, MID, LOW]**-Knöpfe, um die Lautstärke für den Masterton einzustellen.
 - Legen Sie die Funktion (**[Master Out]** oder **[Master and Booth Out]**) fest, die mit den Master EQ **[HI, MID, LOW]**-Knöpfen in **[Master EQ]** in den Utility-Einstellungen eingestellt werden soll (Seite 143).

Einstellen der Fader

Stellen Sie den Kanalfader und Crossfader ein.

Einstellen des Kanalfaders

- 1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste oder halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.**

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] oder [UTILITY] wird angezeigt.

- 2 Stellen Sie die Kanalfaderkurve unter [Channel Fader Curve] ein.**






☞ Weitere Informationen: Channel Fader Curve (Seiten 143, 156).

Einstellen des Crossfaders

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste oder halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] oder [UTILITY] wird angezeigt.

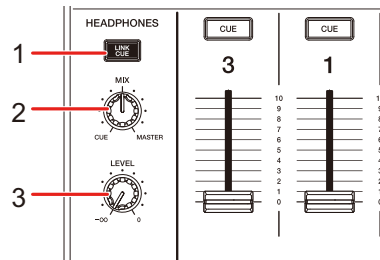
2 Wählen Sie die Crossfader-Kurve in [Crossfader Curve] aus.

- : Erhöht die Lautstärke des Tons stark, der der anderen Seite zugewiesen ist, wenn der Crossfader von einer Seite ([A] oder [B]) zur anderen bewegt wird. (Beispiel: Wird der Crossfader von der Seite [A] wegbewegt, wird die Lautstärke der Seite [B] stark erhöht.)
- : Eine zwischen  und  liegende Einstellung wird angewandt.
- : Erhöht die Lautstärke des Tons allmählich, der der anderen Seite zugewiesen ist, wenn Crossfader von einer Seite ([A] oder [B]) zur anderen bewegt wird, und verringert die Lautstärke des Tons der Seite, von der der Regler weggeschoben wird. (Beispiel: Wird der Crossfader von der Seite [A] wegbewegt, wird die Lautstärke der Seite [B] allmählich erhöht, während die Lautstärke der Seite [A] allmählich verringert wird.)

 Weitere Informationen: Crossfader-Kurve (Seiten 143, 156)

Mithören von Ton

Kopfhörerbereich



1. **LINK CUE** (Seite 59)

2. **MIX-Knopf**

Stellt die Lautstärkebalance zwischen dem Masterton und dem Ton des mit der **[CUE]**-Taste ausgewählten Kanals ein.

- Stellen Sie den Knopf auf **[CUE]**, um nur den Sound des ausgewählten Kanals zu überwachen, oder stellen Sie ihn auf **[MASTER]**, um nur den Master-Sound zu überwachen.

3. **LEVEL-Knopf**

Stellt die Lautstärke für die Tonausgabe über die **[PHONES]**-Buchsen ein.

- Sie können die Link Cue-Lautstärke in **[LINK Preview Volume]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** (Seiten 144, 156) anpassen.

Mithören mit Kopfhörern

1 Schließen Sie Kopfhörer an eine der PHONES-Buchsen an.

 Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 34)

2 Drücken Sie die [CUE]-Taste an einem Kanal, um den Ton dieses Kanals mitzuhören.

- Sie können die Tonausgabe (Stereo oder Mono Split) unter [Headphones Stereo / Mono Split] in den Utility-Einstellungen oder auf dem Bildschirm [MIXER SETTINGS] einstellen (Seiten 144, 156).

3 Drehen Sie den [MIX]-Knopf, um die Lautstärkebalance zwischen dem Kanal-Ton und Master-Ton einzustellen.

4 Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Mithören von Ton über SonicLink-Kopfhörer

1 Halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.

Der Bildschirm [UTILITY] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [SonicLink] als Mixer Kategorie aus.

Der Bildschirm [SonicLink] wird angezeigt.

3 Schalten Sie SonicLink ein.

Die Anzeige für SonicLink-Kopfhörer blinkt langsam.

4 Halten Sie die [PAIRING]-Taste gedrückt.

Das Gerät wechselt in den Kopplungsstatus.

- Die Anzeige für SonicLink-Kopfhörer blinkt im Kopplungsstatus schnell.
- Wenn Sie Kopfhörer benutzen, die zuvor beim Gerät registriert wurden, stellt das Gerät beim Einschalten automatisch eine Verbindung zu ihnen her – die [PAIRING]-Taste muss nicht gedrückt werden.

 Weitere Informationen: Gerätevorderseite (Seite 34)

5 Schalten Sie die SonicLink-Kopfhörer ein und führen Sie dann das Kopplungsverfahren durch.

- Einzelheiten zum Kopplungsverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung der SonicLink-Kopfhörer.

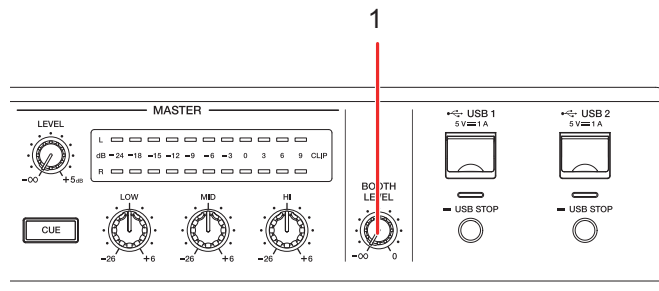
6 Drücken Sie die [CUE]-Taste des Kanals, über den mitgehört werden soll.

- Sie können die Tonausgabe (Stereo oder Mono Split) unter [Headphones Stereo / Mono Split] in den Utility-Einstellungen oder auf dem Bildschirm [MIXER SETTINGS] einstellen (Seiten 144, 156).

7 Drehen Sie den [MIX]-Knopf, um die Lautstärkebalance zwischen dem Kanal-Ton und Master-Ton einzustellen.

8 Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Booth-Bereich



1. BOOTH LEVEL-Knopf

Stellt die Lautstärke für die Tonausgabe an einen Kabinenmonitor ein.

Verwendung eines Kabinenmonitors

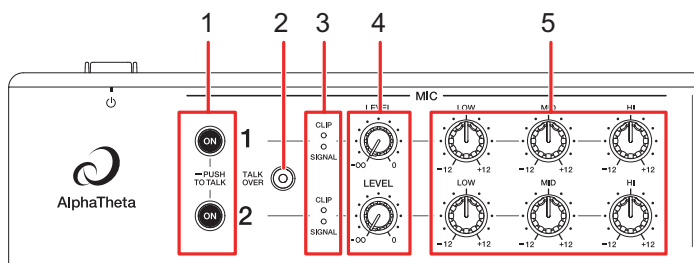
1 Schließen Sie einen Kabinenmonitor an die [BOOTH]-Buchsen an.

☞ Weitere Informationen: Rückseite (Seite 34)

2 Drehen Sie den [BOOTH LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke für den Ausgabeton einzustellen.

Mikrofon

MIC-Bereich



1. ON-Taste

Stellt die Mikrofontonausgabe ein. Die Taste leuchtet, wenn das Mikrofon eingeschaltet ist.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Option „Push To Talk“ einzuschalten. Das Mikrofon wird eingeschaltet, während Sie die Taste drücken.

2. TALK OVER-Taste

Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofon-Talkover. Bei einer Toneingabe in ein eingeschaltetes Mikrofon wird die Lautstärke aller anderen Kanäle außer dem Mikrofonkanal gedämpft.

- Sie können den Übersprechmodus und den Dämpfungspegel unter [**Talkover Mode**] und [**Talkover Level**] in den Utility-Einstellungen ändern (Seite 145).

3. CLIP/SIGNAL-Anzeige

4. LEVEL-Knopf

Stellt die Lautstärke des Tons ein, der an der [**MIC 1**]- bzw. [**MIC 2**]-Buchse anliegt.

5. MIC EQ (HI, MID, LOW)-Knöpfe

Stellt die Lautstärke des Tons ein, der an der [**MIC 1**]- bzw. [**MIC 2**]-Buchse anliegt.

Die einzelnen Knöpfe stellen die folgenden Bereiche ein.

- [**HI**]: -12 dB bis +12 dB (10 kHz)
- [**MID**]: -12 dB bis +12 dB (2,5 kHz)
- [**LOW**]: -12 dB bis +12 dB (100 Hz)

Verwenden eines Mikrofons

1 Schließen Sie ein Mikrofon an der [MIC 1]- oder [MIC 2]-Buchse an.

 Weitere Informationen: Rückseite (Seite 34)

2 Drücken Sie die [ON]-Taste, um das Mikrofon einzuschalten.

Das Mikrofon wird eingeschaltet und die [ON]-Taste leuchtet auf.

3 Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um den Lautstärkepegel des Mikrofons einzustellen.

- Wenn Sie den Knopf zu weit im Uhrzeigersinn drehen, wird der Ton mit hoher Lautstärke ausgegeben.

4 Drehen Sie die MIC EQ [HI, MID, LOW]-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.

5 Sprechen Sie in das Mikrofon.

Reduzierung des „Heulgeräuschs“ eines Mikrofons (Feedback Reducer)

Wenn ein „Heulen“ des Mikrofons auftritt (Rückkopplung), erkennt das Gerät die relevante Frequenz und schneidet nur dieses Frequenzband ab, um das „Heulen“ zu reduzieren und gleichzeitig die Auswirkung auf die Tonqualität zu minimieren.

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste oder halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.

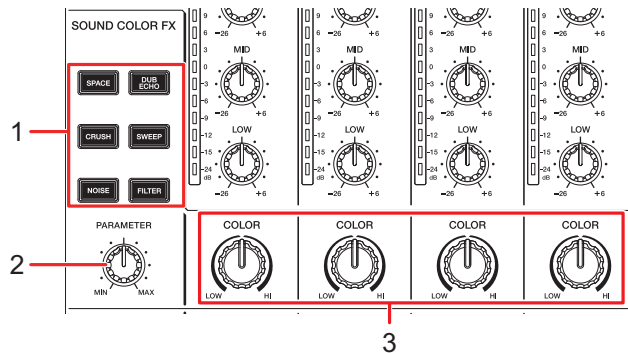
Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] oder [UTILITY] wird angezeigt.

2 Wählen Sie in [Feedback Reducer] einen Modus aus.

- **[Heavy]**: Der Filter schneidet ein breites Frequenzband ab. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vorrangig „Heulgeräusche“ reduzieren möchten, z. B. wenn Sie ein Mikrofon für eine Rede oder zur Vorstellung von Sprechern verwenden.
- **[Light]**: Der Filter schneidet ein schmales Frequenzband ab. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie der Tonqualität Priorität einräumen möchten, z. B. wenn Sie singen oder rappen.
- Tippen Sie auf **[Off]**, um den **[Feedback Reducer]** auszuschalten.

Sound Color FX

Sound Color FX-Bereich



1. **SOUND COLOR FX-Tasten**
Wählen Sie einen SOUND COLOR FX.
2. **PARAMETER-Knopf**
Zum Einstellen eines Filters oder Effekts.
3. **COLOR-Knöpfe**
Zum Einstellen eines Effekts.

Verwenden von Sound Color FX

➤ Weitere Informationen: Sound Color FX-Typen und -Einstellungen (Seite 124)

1 Drücken eine [SOUND COLOR FX]-Taste.

Die ausgewählte Taste blinkt.

- Der Effekt wird auf CH 1 bis CH 4 angewandt.

2 Drehen Sie den [COLOR]-Knopf, um den Effekt einzustellen.

Der Effekt an dem Kanal, für den Sie den Knopf gedreht haben, wird eingestellt.

3 Drehen Sie den [PARAMETER]-Knopf, um den quantitativen Parameter für den Effekt einzustellen.

- Drücken Sie die Taste des verwendeten Effekts nochmals, um den Effekt auszuschalten.

Sound Color FX-Typen und -Einstellungen

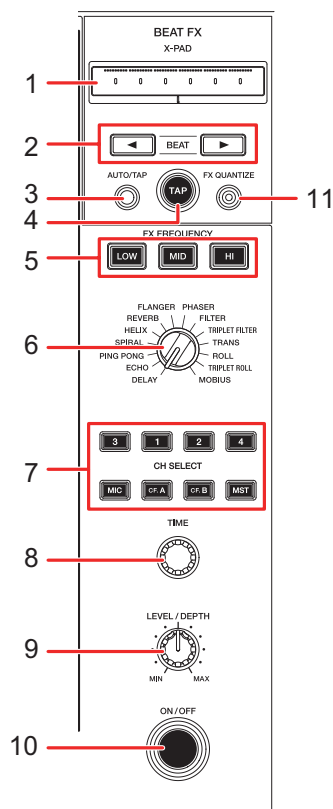
Sie können die folgenden Einstellungen mit den Knöpfen vornehmen.

Effekt/Vorgang	Beschreibung
SPACE	Fügt dem Originalton einen Nachhalleffekt hinzu.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um dem mittleren und niedrigen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen.</p> <p>Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um dem mittleren und hohen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Feedback
DUB ECHO	Fügt ein hallendes Echo hinzu, indem der Ton mehrmals geringfügig verzögert gegenüber dem Originalton ausgegeben und gedämpft wird.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um dem mittleren Frequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen.</p> <p>Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um dem Hochfrequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Feedback
SWEEP	Fügt einen Kerbfiltereffekt oder einen Bandpass-Filtereffekt hinzu.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Bandbreite des Kerbfilters schrittweise zu erhöhen.</p> <p>Im Uhrzeigersinn drehen, um die Bandbreite des Bandpassfilters schrittweise zu verengen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Mittenfrequenz des Filters

Effekt/Vorgang	Beschreibung
NOISE	Gibt gefiltertes weißes Rauschen gemischt mit dem Kanaltone aus.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu senken.</p> <p>Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu erhöhen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Lautstärke des Rauschens
<ul style="list-style-type: none"> • EQ/ISO (HI, MID, LOW): 	Qualität des Rauschens
CRUSH	Gibt eine „gecrushte“ Version des Originaltons aus.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Tonverzerrung zu erhöhen.</p> <p>Im Uhrzeigersinn drehen, um den Crush-Sound durch den Hochpassfilter zu senden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Crush-Effekt
FILTER	Zur Ausgabe von gefiltertem Ton.
<ul style="list-style-type: none"> • COLOR: 	<p>Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Tiefpassfilters zu senken.</p> <p>Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Hochpassfilters zu erhöhen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PARAMETER: 	Resonanz

Beat FX

Beat FX-Bereich



1. X-PAD

Zum Ein- und Ausschalten eines Effekts berühren. Sie können die Zeit- und quantitativen Parameter einstellen, wenn Sie X-PAD berühren oder mit dem Finger darüber streichen.

2. BEAT ◀, ▶-Tasten

Stellt die Anzahl der Beats für Beat FX ein.

3. AUTO/TAP-Taste

Festlegen der BPM-Messmethode (AUTO/TAP).

- [AUTO]: Die BPM des Eingangstons werden automatisch gemessen. Wird beim Einschalten des Geräts automatisch auf AUTO-Modus eingestellt.
- [TAP]: Manuellen Einstellen eines BPM durch Tippen auf die [TAP]-Taste.

4. **TAP-Taste**

Wenn der BPM-Messmodus auf **[TAP]** gesetzt ist, können Sie durch Tippen auf die **[TAP]**-Taste einen BPM festlegen.

5. **FX FREQUENCY (LOW, MID, HI)-Tasten**

Zur Auswahl des Bereichs (LOW/MID/HI), der auf Beat FX angewandt wird. Die ausgewählte Taste leuchtet auf.

6. **BEAT FX-Wahlschalter**

Wählt einen Beat FX.

7. **CH SELECT-Taste**

Zur Auswahl eines Kanals, auf den Beat FX angewandt wird.

8. **TIME-Knopf**

Stellt den Zeitparameter für Beat FX ein.

9. **LEVEL/DEPTH-Knopf**

- Wird der Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird nur der Originalsound ausgegeben.

10. **ON/OFF-Taste**

Schaltet Beat FX ein und aus. Die Taste blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

11. **FX QUANTIZE-Taste**

Schaltet Quantize für Beat FX ein und aus. Wenn Sie die Quantize-Funktion verwenden, fügt das Gerät einen Effekt hinzu, indem es ihn automatisch mit dem Beat entsprechend den von rekordbox oder diesem Gerät analysierten Grid-Informationen des Tracks synchronisiert.

Verwenden von Beat FX

☞ Weitere Informationen: Beat FX-Typen und -Einstellungen (Seite 130)

- 1 Drehen Sie den BEAT FX-Wahlschalter, um einen Beat FX auszuwählen.**
- 2 Drücken Sie eine [CH SELECT]-Taste, um Beat FX anzuwenden.**
 - Wenn Beat FX auf den Mikrofonton angewendet werden soll, können Sie in **[BEAT FX MIC]** in den Utility-Einstellungen oder auf dem Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** (Seiten 144, 156) ein Mikrofon auswählen, auf das Beat FX angewendet werden soll.
 - **[MIC1]**: Wendet Beat FX auf MIC 1 an.
 - **[MIC2]**: Wendet Beat FX auf MIC 2 an.
 - **[MIC1+MIC2]**: Wendet Beat FX auf MIC 1 und MIC 2 an.
- 3 Drücken Sie die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, um die Beat-Fraktion einzustellen, mit der der Effekt synchronisiert werden soll.**
- 4 Drücken Sie die [FX FREQUENCY (LOW, MID, HI)]-Taste, um den Bereich festzulegen, auf den Beat FX angewandt werden soll.**
- 5 Drehen Sie den [TIME]-Knopf und [LEVEL/DEPTH]-Knopf, um den Effekt einzustellen.**
- 6 Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste oder berühren Sie X-PAD, um Beat FX einzuschalten.**

Der Beat FX wird auf den ausgewählten Kanal angewendet.

- Drücken Sie die **[ON/OFF]**-Taste erneut oder lassen X-PAD los, um den Beat FX auszuschalten.

- Wenn Sie Quantize für Beat FX verwenden, fügt das Gerät einen Effekt hinzu, indem es ihn automatisch mit dem Beat entsprechend den von rekordbox oder diesem Gerät analysierten Grid-Informationen des Tracks synchronisiert.

Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus)

1 Tippen Sie die [TAP]-Taste mehr als zweimal im Takt des Beats des Tracks an.

BPM wird entsprechend der durchschnittlichen Zeit zwischen dem Antippen eingestellt.

- Die Beat-Fraktion wird auf 1/1 gesetzt, wenn Sie BPM mit der [TAP]-Taste einstellen, und die Länge eines Beats wird als die Effektzeit eingestellt.
- Drehen Sie den [TIME]-Knopf, während Sie die [TAP]-Taste drücken, um BPM in Schritten von 1 einzustellen.
- Drücken Sie die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, während Sie die [TAP]-Taste drücken, um BPM in Schritten von 0,1 einzustellen.

Beat FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen mit den Tasten und Knöpfen vornehmen.

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
DELAY ¹ ²	Gibt einmal einen Verzögerungssound entsprechend dem Beat aus.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Verzögerungszeit: 1 bis 4 000 (ms)</p> <p>Balance zwischen Originalsound und Effektsound</p> <p>Verzögerungszeit</p>
ECHO ¹ ²	Gibt mehrmals einen verzögerten Ton aus und dämpft ihn entsprechend dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Verzögerungszeit: 1 bis 4 000 (ms)</p> <p>Balance zwischen Originalsound und Effektsound</p> <p>Verzögerungszeit</p>

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
<p>PING PONG 1 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Verzögerungszeit: 10 bis 4 000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound • X-PAD: Verzögerungszeit 	<p>Gibt mehrmals einen Verzögerungssound mit unterschiedlichen Verzögerungszeiten für links und rechts aus, während er entsprechend dem Beat gedämpft wird, wodurch ein Stereoeffekt erzeugt wird.</p>
<p>SPIRAL 1 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Verzögerungszeit: 10 bis 4 000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound sowie Rückkopplung • X-PAD: Verzögerungszeit 	<p>Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabesound an.</p>

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
HELIX <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="198 376 432 444">• BEAT ◀, ▶: Effektzeit in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats <li data-bbox="198 483 432 521">• TIME: Effektzeit: 10 bis 4 000 (ms) <li data-bbox="198 560 432 821">• LEVEL/DEPTH: Verhältnis der Soundüberlagerung <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="500 627 1260 821">• Sie können die Dämpfungsrate ändern, indem Sie den [LEVEL/DEPTH]-Knopf erst ganz gegen den Uhrzeigersinn und dann im Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Knopf ganz im Uhrzeigersinn, um den Ausgabeton zu fixieren. <li data-bbox="198 859 432 898">• X-PAD: Effektzeit 	<p data-bbox="500 222 1260 338">Zeichnet den Eingabeton auf und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend des angegebenen Zeitparameters aus.</p>
REVERB 1 2 <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="198 1014 432 1052">• BEAT ◀, ▶: Nachhallpegel: 1 bis 100 % <li data-bbox="198 1091 432 1130">• TIME: Nachhallpegel: 1 bis 100 % <li data-bbox="198 1168 432 1207">• LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalsound und Effektsound <li data-bbox="198 1246 432 1284">• X-PAD: Trennfrequenz für Filter 	<p data-bbox="500 937 1260 975">Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabesound an.</p>
FLANGER <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="198 1429 432 1497">• BEAT ◀, ▶: Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats <li data-bbox="198 1535 432 1574">• TIME: Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32 000 (ms) <li data-bbox="198 1613 432 1651">• LEVEL/DEPTH: Effektpegel <li data-bbox="198 1690 432 1729">• X-PAD: Sich wiederholender Zyklus des Effekts 	<p data-bbox="500 1313 1260 1391">Wendet einen zyklischen Flanger-Effekt entsprechend dem Beat an.</p>

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
PHASER	Wendet einen zyklischen Phaser-Effekt entsprechend dem Beat an.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats • TIME: Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32 000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Effektpegel • X-PAD: Sich wiederholender Zyklus des Effekts 	
FILTER	Wechselt zyklisch zwischen der Trennfrequenz gemäß dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats • TIME: Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32 000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Effektpegel • X-PAD: Sich wiederholender Zyklus des Effekts 	
TRIPLET FILTER	Wechselt basierend auf 3 Beats zyklisch zwischen der Trennfrequenz gemäß dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/12 bis 12/3 Beats • TIME: Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32 000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Effektpegel • X-PAD: Sich wiederholender Zyklus des Effekts 	

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
TRANS	Unterbricht den Ton zyklisch entsprechend dem Beat.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Zyklus der Trennung in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 16 000 (ms)</p> <p>Balance zwischen Originalsound und Effektsound sowie Betrieb</p> <p>Zyklus der Trennung</p>
ROLL	Zeichnet den Eingabesound auf, wenn der Effekt eingeschaltet wird, und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Effektzeit in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 4 000 (ms)</p> <p>Balance zwischen Originalsound und Effektsound</p> <p>Effektzeit</p>
TRIPLET ROLL	Zeichnet den Eingabesound auf, wenn der Effekt eingeschaltet wird, und gibt den aufgezeichneten Ton basierend auf 3 Beats wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus.
<ul style="list-style-type: none"> • BEAT ◀, ▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD: 	<p>Effektzeit in Bezug auf 1 Beat des BPM (Beat-Fraktion): 1/12 bis 12/3 Beats</p> <p>Effektzeit: 10 bis 4 000 (ms)</p> <p>Balance zwischen Originalsound und Effektsound</p> <p>Effektzeit</p>

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
MOBIUS	Ändert die Frequenz des Sound-Oszillators so, dass das Ansteigen oder Fallen im Rhythmus des Beats erfolgt.
• BEAT ◀, ▶:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats/-64 bis -1/16 Beats
• TIME:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32 000/-32 000 bis -10 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Lautstärke des Oszillators
• X-PAD:	Wellenform des Oszillators

-
- ¹ Wenn der Beat FX-Kanalwahlschalter auf einen Kanal von CH 1 bis CH 4 eingestellt ist, können Sie den Effektsound nicht mithören, auch wenn Sie die **[CUE]**-Taste für den entsprechenden Kanal drücken.
- ² Wenn Sie den Kanalfader auf die Position **[0]** stellen, um den Eingangssound zu trennen, bleibt nur der Effektsound erhalten (der Effektsound bleibt auch nach dem Ausschalten des Effekts erhalten).

Verwendung der DJ-Software

Wenn Sie einen PC/Mac mit installierter MIDI-Software über ein USB-Kabel an das Gerät anschließen, können Sie die DJ-Software über das Gerät steuern.

- Installieren Sie die spezielle Audiotreibersoftware, um auf einem PC gespeicherte Tracks mit dem Gerät abzuspielen (Seite 17). Wenn Sie einen Mac verwenden, müssen Sie die spezielle Audiotreibersoftware nicht installieren.
- Einzelheiten zu den MIDI-Meldungen des Geräts finden Sie unter der folgenden URL.

alphatheta.com/support/Germany/

- Installieren Sie die DJ-Software und konfigurieren Sie die Audio- und MIDI-Einstellungen zuvor auf einem PC/Mac.
- Wenn Sie rekordbox oder Serato DJ Pro mit dem Gerät verwenden, brauchen Sie keine MIDI-Einstellungen vorzunehmen.
- Es ist ratsam, das Gerät und den PC/Mac direkt mit einem USB-Kabel zu verbinden. Wenn Sie einen USB-Hub einsetzen, verwenden Sie möglichst ein Produkt, das von dem Hersteller Ihres PC/Mac empfohlen wird. Es ist nicht garantiert, dass alle USB-Hubs funktionieren.

Bedienen der DJ-Software

1 Schließen Sie einen PC/Mac an das Gerät an.

☛ Weitere Informationen: Rückseite (Seite 34)

2 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

Der Bildschirm [SOURCE] wird angezeigt.

3 Wählen Sie [SOFTWARE CONTROL].

Der Bildschirm [SOFTWARE CONTROL] erscheint.

4 Drücken Sie die [LOAD 1/2/3/4]-Taste.

Das Deck, an dem Sie die Taste drücken, schaltet in den Steuermodus um.

5 Starten Sie die DJ-Software.

Das Gerät startet die Kommunikation mit der DJ-Software.

- Einige Tasten am Gerät können nicht zur Steuerung einer DJ-Anwendung verwendet werden.
- Der Steuermodus wird ausgeschaltet, wenn ein Track von einem anderen Gerät als dem aktuell verbundenen Gerät, das die DJ-Software ausführt, geladen wird.

Einstellungen

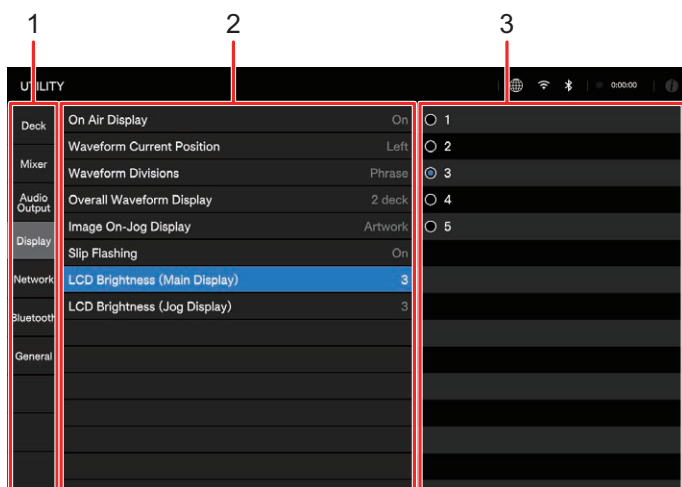
Sie können die Einstellungen des Geräts über das Utility-Menü oder den Bildschirm [SHORTCUT] oder den Bildschirm [MIXER SETTINGS] ändern.

Wenn Sie „My Settings“ (Funktionseinstellungen des Geräts) auf einem Speichergerät speichern, können Sie sie sofort in das Gerät laden, sobald Sie in der Kabine ankommen oder von einem anderen DJ übernehmen usw.

Ändern der Einstellungen

1 Halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.

Der Bildschirm [UTILITY] wird angezeigt.



1. **Kategorie**
2. **Einstellpunkte und aktuelle Einstellwerte**
3. **Einstellwerte**

2 Wählen Sie eine Kategorie.

3 Wählen Sie einen Einstellpunkt aus.

📖 Weitere Informationen: Utility-Einstellungen (Seite 139)

4 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

- Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den Bildschirm [UTILITY] zu schließen.

Utility-Einstellungen

❖ Deck-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Eject/Load Lock	<p>Eject Lock: Legt fest, ob während der Wiedergabe ein geladener Track entladen werden darf.</p> <p>Load Lock: Legt fest, ob während der Wiedergabe ein anderer Track geladen werden darf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Unlock*, Lock • [Eject Lock]: <p>[Unlock]: Während der Wiedergabe kann ein geladener Track entladen werden.</p> <p>[Lock]: Während der Wiedergabe kann ein geladener Track nicht entladen werden.</p> • [Load Lock]: <p>[Unlock]: Während der Wiedergabe kann ein anderer Track geladen werden.</p> <p>[Lock]: Während der Wiedergabe kann kein anderer Track geladen werden.</p>
Quantize Beat Value (Deck)	<p>Legt die Anzahl der Beats für Quantize fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 1/8 Beat, 1/4 Beat, 1/2 Beat, 1 Beat*
Hot Cue Auto Load	<p>Legt fest, ob Hot Cues/Loops beim Laden eines Tracks automatisch aufgerufen werden (Seite 102).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
Hot Cue Color	<p>Schaltet die Farbeinstellung für die Beleuchtung der [HOT CUE]-Tasten (A bis H) ein oder aus (Seite 99).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off*, On

Einstellpunkte	Beschreibung
Overwrite Current Cue with Hot Cue (Smart Cue)	<p>Legt fest, ob ein Cue-Punkt automatisch gesetzt wird, wenn ein Hot Cue/Loop gesetzt wird, oder ob die Wiedergabe von einem Hot Cue/Loop beginnt (Seiten 81, 99, 100).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off*, On
Auto Cue Level	<p>Legt den Schalldruckpegel fest, den Auto Cue als Stille erkennt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Memory Cue*, Hot Cue, -78dB, -72dB, -66dB, -60dB, -54dB, -48dB, -42dB, -36dB • [Memory Cue]: Setzt den gespeicherten Cue/Loop-Punkt, der dem Anfang eines Tracks am nächsten liegt, auf einen Auto Cue-Punkt. • [Hot Cue]: Setzt den gespeicherten Hot Cue/Loop-Punkt, der dem Anfang eines Tracks am nächsten liegt, auf einen Auto Cue-Punkt.
Vinyl Speed Adjust	<p>Legt die Einstellmethode für die Start- und Stoppgeschwindigkeit im Vinyl-Modus fest (Seite 80).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Touch&Release, Touch*, Release
Vinyl Speed Adjust Time	<p>Legt die Vinyl Speed Adjust-Geschwindigkeit fest (Seite 80).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5
Play Mode	<p>Stellt den Wiedergabemodus ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Continue, Single* • [Continue]: Lädt automatisch den nächsten Track, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. • [Single]: Stoppt die Wiedergabe, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. Der nächste Track wird nicht automatisch geladen.
Jog Ring Brightness	<p>Legt die Helligkeit der Jog-Ring-Beleuchtung fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, 1, 2*







Einstellpunkte	Beschreibung
Jog Ring Indicator	<p>Legt fest, ob die Jog-Ring-Beleuchtung blinkt oder nicht, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
PRO DJ LINK Mode	<p>Legt fest, ob das Gerät mit einem PRO DJ LINK-kompatiblen Player verbunden werden soll oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off*, On • Wenn dieser Wert auf [On] gesetzt ist, können Sie Deck 3 und Deck 4 auf dem Gerät nicht verwenden. • Wenn die interne drahtlose (WLAN-) Verbindung auf dem Gerät aktiv ist, können Sie das Gerät nicht mit einem PRO DJ LINK-kompatiblen Player verbinden.

❖ Mixer-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Channel Input Select Memory	<p>Legt fest, ob die Einstellungen für [DECK3 Input Select] und [DECK4 Input Select] gespeichert werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off*, On • Die Einstellung wird nicht gespeichert, wenn [Bluetooth] ausgewählt ist. Stattdessen wird [DECK/☐] ausgewählt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. • Wenn die Einstellung gespeichert wird, wenn [PHONO] ausgewählt ist, wird der Ton je nach Signaleingang des Geräts beim Einschalten u. U. mit hoher Lautstärke ausgegeben. Vergewissern Sie sich, dass das Eingangssignal für die Einstellungen geeignet ist, um dies zu vermeiden.

Einstellpunkte	Beschreibung
DECK3 Input Select	<p>Legt für Deck 3 die Eingangsquelle von Geräten fest, die an das Gerät angeschlossen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: DECK/☐ , LINE, PHONO, Bluetooth • [DECK/☐]: Auswahl des Decks des Geräts oder eines PC/Mac, der an den USB-Anschluss des Geräts angeschlossen ist. • [LINE]: Auswahl eines Multiplayers usw., der an die [LINE/PHONO]-Buchsen des Geräts angeschlossen ist. • [PHONO]: Auswahl eines Plattenspielers usw., der an die [LINE/PHONO]-Buchsen des Geräts angeschlossen ist. • [Bluetooth]: Auswahl eines PC/Mac oder eines Mobilgeräts, das über Bluetooth mit dem Gerät verbunden ist.
DECK4 Input Select	<p>Legt für Deck 4 die Eingangsquelle von Geräten fest, die an das Gerät angeschlossen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: DECK/☐ , LINE, PHONO, Bluetooth • [DECK/☐]: Auswahl des Decks des Geräts oder eines PC/Mac, der an den USB-Anschluss des Geräts angeschlossen ist. • [LINE]: Auswahl eines Multiplayers usw., der an die [LINE/PHONO]-Buchsen des Geräts angeschlossen ist. • [PHONO]: Auswahl eines Plattenspielers usw., der an die [LINE/PHONO]-Buchsen des Geräts angeschlossen ist. • [Bluetooth]: Auswahl eines PC/Mac oder eines Mobilgeräts, das über Bluetooth mit dem Gerät verbunden ist.
CH3 Control Tone	<p>Einstellen des Timecode-Signals, das von an die Eingangsanschlüsse [PHONO] oder [LINE] angeschlossenen Geräten an CH 3 gesendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: LINE*, PHONO

Einstellpunkte	Beschreibung
CH4 Control Tone	<p>Einstellen des Timecode-Signals, das von an die Anschlüsse [PHONO] oder [LINE] angeschlossenen Geräten an CH 4 gesendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: LINE*, PHONO
EQ / ISO	<p>Legt fest, welche Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfen eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: EQ*, ISO
Channel Fader Curve	<p>Stellt die Kanalfader-Kurve ein (Seite 113).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte:  Curve1,  Curve2*,  Curve3
Crossfader Curve	<p>Stellt die Crossfader-Kurve ein (Seite 114).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte:  Curve1*,  Curve2,  Curve3
Master EQ	<p>Legt die Funktion ([Master Out] oder [Master and Booth Out]) fest, die mit den Master EQ [HI, MID, LOW]-Knöpfen eingestellt werden soll (Seite 112).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Master Out*, Master and Booth Out • [Master Out]: Master EQ wird nur auf den Masterton angewendet. • [Master and Booth Out]: Master EQ wird auf Masterton und Kabinenmonitor angewendet.
DECK1 Crossfader Assign	<p>Weist dem Crossfader den Kanalausgangston zu.</p>
DECK2 Crossfader Assign	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: A, THRU*, B
DECK3 Crossfader Assign	<ul style="list-style-type: none"> • [A]: Weist ihn der (linken) [A]-Seite zu. • [THRU]: Umgeht den Crossfader.
DECK4 Crossfader Assign	<ul style="list-style-type: none"> • [B]: Weist ihn der (rechten) [B]-Seite zu.
SonicLink	<p>Schaltet SonicLink ein und aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*

Einstellpunkte	Beschreibung
Headphones Stereo / Mono Split	<p>Festlegen der Ausgabemethode ([Stereo] oder [Mono Split]) für den Ton des Kopfhörers, über den mitgehört werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Stereo*, Mono Split
LINK Preview Volume	<p>Einstellen der Dämpfungsstufe für den Link Cue-Ton.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: -9dB, -6dB, -3dB, 0dB*
USB Output Level	<p>Stellt den Dämpfungspegel der Tonausgabe vom USB-Anschluss (Type-C) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: -19dB*, -15dB, -10dB, -5dB
Mic Output to Booth	<p>Legt fest, ob der Mikrofonton an die [BOOTH]-Buchsen ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
Mic Output to Master REC	<p>Legt fest, ob der Mikrofonton an Master Rec (Aufnahmeton) ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
Mic Output to USB	<p>Legt fest, ob der Mikrofonton an den USB-Anschluss (Type-C) ausgegeben wird oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On*
BEAT FX MIC	<p>Auswahl des Mikrofons, auf das Beat FX angewandt wird (Seite 128).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: MIC1, MIC2, MIC1+2*
Feedback Reducer	<p>Einstellen des Feedback Reducers, um nur das Frequenzband abzuschneiden, das das „Heulen“ verringert und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Tonqualität zu minimieren, wenn ein „Heulen“ des Mikrofons auftritt (Feedback) (Seite 121).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, Light, Heavy*

Einstellpunkte	Beschreibung
Talkover Mode	<p>Stellt den Talkover-Modus ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Advanced*, Normal [Advanced]: Bei allen anderen Kanälen außer den Mic-Kanälen und entsprechend der Einstellung des [LEVEL]-Knopfs bei der Tonausgabe wird nur der mittlere Frequenzbereich des Tons gedämpft. [Normal]: Bei allen anderen Kanälen außer den Mic-Kanälen und entsprechend der Einstellung des [LEVEL]-Knopfs wird der Ton bei der Tonausgabe gedämpft.
Talkover Level	<p>Zum Einstellen des Dämpfungspegels für Talkover.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -24dB, -18dB*, -12dB, -6dB

❖ Audio Output-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Master Attenuator	<p>Zum Einstellen des Dämpfungspegels der Tonausgabe der [MASTER 1]- und [MASTER 2]-Buchsen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*
Master Peak Limiter	<p>Zum Festlegen, ob plötzliches und unangenehmes digitales Clipping, das am Master-Ausgang auftritt, reduziert werden soll oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Off, On*
Master Mono / Stereo	<p>Stellt die Ausgabemethode (Mono oder Stereo) für den Masterton ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Mono, Stereo*
Booth Monitor Attenuator	<p>Zum Einstellen des Dämpfungspegels der Tonausgabe der [BOOTH]-Buchsen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*

Einstellpunkte	Beschreibung
Booth Monitor Mono / Stereo	<p>Zum Einstellen der Ausgabemethode (Mono oder Stereo) für die Tonausgabe an den [BOOTH]-Buchsen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Mono, Stereo*

❖ Display-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
On Air Display	<p>Legt fest, ob „On Air Display“ angezeigt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Off, On*
Waveform Current Position	<p>Zum Einstellen der Anzeigeposition des aktuellen Wiedergabepunkts (mittig oder links) auf der Wellenform.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Left*, Center
Waveform Divisions	<p>Wählt Zeitskalen- oder Phrasendaten aus, die unter der Abspieladresse auf der Gesamtwellenform angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: Time Scale, Phrase* [Time Scale]: Zeigt Skalenmarkierungen in 30-Sekunden-Intervallen an. [Phrase]: Zeigt die von rekordbox analysierten Phrasendaten an. Wenn keine Phrasendaten gespeichert sind, wird die Zeitskala angezeigt.
Overall Waveform Display	<p>Wählt 2-Deck-Display oder 4-Deck-Display für Zeitanzeige und Wellenformanzeige aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellwerte: 2deck*, 4deck

Einstellungspunkte	Beschreibung
Image On-Jog Display	<p>Legt ein Bild für die Anzeige im Artwork-Display am Jog-Wheel fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Artwork*, Custom Image • [Artwork]: Zeigt Artwork des geladenen Tracks an. • [Custom Image]: Zeigt ein im Stammverzeichnis des Speichergeräts, auf dem der geladene Track gespeichert ist, gespeichertes JPEG an. Bilder, die größer als 800 x 800 Pixel sind, können auf diesem Gerät nicht angezeigt werden.
Slip Flashing	<p>Legt fest, ob die Anzeigen für Tasten blinken, die beim Drücken der [SLIP]-Taste für die Slip-Funktion verwendet werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: On*, Off
LCD Brightness (Main Display)	<p>Legt die Helligkeit des Hauptdisplays fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5
LCD Brightness (Jog Display)	<p>Legt die Helligkeit des Jog-Displays fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5

❖ Network-Kategorie

Einstellungspunkte	Beschreibung
Wi-Fi Setting	<p>Richtet die Verbindung über einen WLAN-Router (Access Point) ein (Seite 149).</p>
Wi-Fi Frequency	<p>Legt das Wi-Fi-Frequenzband fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: 5GHz (Recommended)*, 2.4GHz/5GHz
Wi-Fi Address	<p>Zeigt IP-Adresse und MAC-Adresse der WLAN-Verbindung (Wi-Fi) an.</p>
Ethernet Info	<p>Zeigt IP-Adresse und MAC-Adresse der kabelgebundenen LAN-Verbindung an.</p>

❖ Bluetooth Kategorie

Einstellungspunkte	Beschreibung
Bluetooth Setting	Richtet die Verbindung über Bluetooth ein (Seite 151).

❖ General-Kategorie

*: Werkseinstellung

Einstellpunkte	Beschreibung
Language	Stellt die Anzeigesprache ein.
Screen Saver	<p>Stellt den Bildschirmschoner ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Off, On* • Bei der Wahl von [On] startet der Bildschirmschoner in den folgenden Situationen: <ul style="list-style-type: none"> – Wenn Sie das Gerät für länger als 5 Minuten nicht verwenden und kein Track geladen ist. – Wenn Sie das Gerät für länger als 100 Minuten während einer Pause, während eines Cue-Standbys oder nach Ende der Wiedergabe eines Tracks nicht verwenden. • Bedienen Sie das Gerät, um den Bildschirmschoner zu beenden.
Power Management	<p>Stellt die Power Management-Funktion ein (Seite 149).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Never, 20min*
Restore Defaults	<p>Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellwerte: Cancel*, Ok
Serial No.	Zeigt die Seriennummer an.
License	Zeigt die Lizenzinformationen des Geräts an.
Version No.	Zeigt die Version der Software auf dem Gerät an.

Power Management

Wenn **[Power Management]** auf **[20min]** gestellt ist, wechselt das Gerät nach 20 Minuten ohne Bedienung in den folgenden Situationen automatisch in den Off-Modus.

- Es wird kein Audiosignal in das Gerät eingegeben.
- Das Gerät ist nicht mit dem PRO DJ LINK-Netzwerk verbunden.
- Am Gerät ist kein Speichergerät angeschlossen.
- Wenn kein PC/Mac über den USB-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist.

Drücken Sie die **[QUANTIZE]**-Taste, um den Off-Modus zu beenden.

- Die Werkseinstellung ist **[20min]**.
- Stellen Sie **[Power Management]** auf **[Never]**, wenn Sie die Power Management-Funktion nicht benötigen.
- Der Stromverbrauch steigt, wenn **[Power Management]** auf **[Never]** eingestellt ist.

Verbindung per WLAN (Wi-Fi®)

Verbinden des Geräts mit einem WLAN-Netz

1 Halten Sie die **[MENU]**-Taste gedrückt.

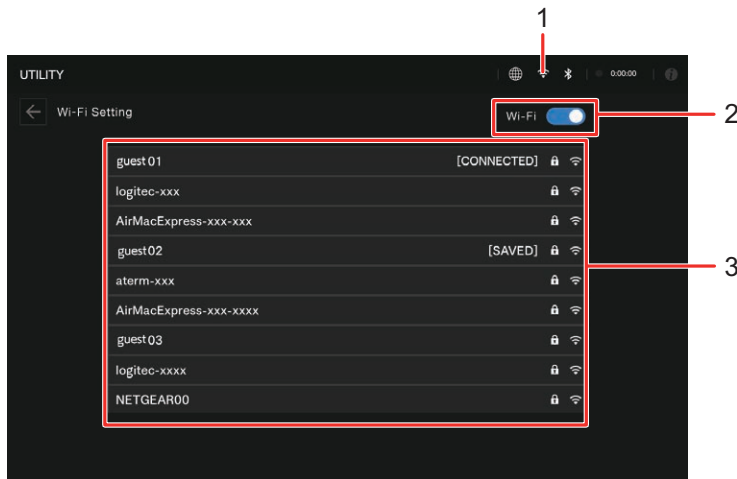
Der Bildschirm **[UTILITY]** wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[Wi-Fi Setting]** in der Network-Kategorie.

Der Bildschirm **[Wi-Fi Setting]** wird angezeigt.

3 Berühren Sie **[Wi-Fi]**, um die Funktion einzuschalten.

Das Gerät durchsucht das Netzwerk und die verfügbaren SSIDs werden aufgelistet.



1.  (Wi-Fi-Verbindungssymbol)
2. **Wi-Fi ein/aus**
3. **SSID-Liste**

4 **Berühren Sie das Netzwerk (SSID), das Sie verwenden möchten.**

Der Bildschirm zur Eingabe des Passworts wird angezeigt.

5 **Geben Sie ein Passwort ein und berühren Sie [CONNECT].**

Wenn die Verbindung erfolgreich war, wird **[CONNECTED]** im Feld Netzwerkname (SSID) angezeigt und ganz oben in der Liste eingeblendet.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie einen Zugangspunkt verwenden, der zuvor mit dem Gerät verbunden wurde.
- Berühren Sie das Netzwerk (SSID), das Sie verwenden, um seine Informationen auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen anzuzeigen. Wenn Sie **[AUTO-CONNECT]** auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen aktivieren, stellt das Gerät bei der nächsten Verwendung automatisch eine Verbindung zum Zugangspunkt her.
- Um die auf dem Gerät gespeicherten Netzwerke (SSID) zu löschen, berühren Sie am Ende der Liste die Option **[SAVED NETWORKS]**. Wählen Sie die zu löschenden Netzwerke (SSID) in der Liste aus, und berühren Sie auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen die Option **[FORGET THIS NETWORK]**.

Bluetooth® Verbindung

Sie können Ton von Ihrem PC/Mac oder Mobilgerät über Bluetooth an das Gerät übertragen.

Koppeln mit einem Bluetooth Gerät

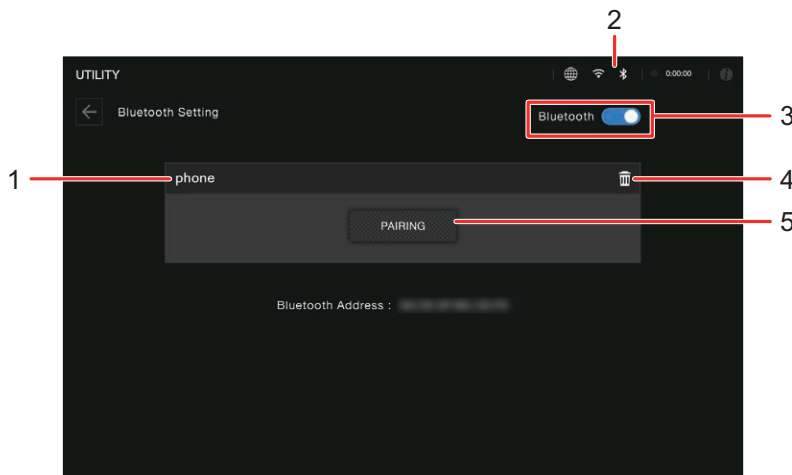
1 Halten Sie die [MENU]-Taste gedrückt.



Der Bildschirm [UTILITY] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Bluetooth Setting] in der Bluetooth-Kategorie.

Der Bildschirm [Bluetooth Setting] wird angezeigt.

3 Berühren Sie [Bluetooth], um die Funktion einzuschalten.



1. Name des angeschlossenen Geräts
2.  (Bluetooth Verbindungssymbol)
3. Bluetooth ein/aus
4.  (Gerät entfernen)
5. PAIRING

4 Berühren Sie [PAIRING].


Das Gerät wechselt in den Kopplungsstatus.

- Die Bluetooth Anzeige blinkt, während sich das Gerät im Kopplungsstatus befindet (für ca. 2 Minuten).

5 Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch.

6 Lassen Sie die Verbindung am Gerät zu.

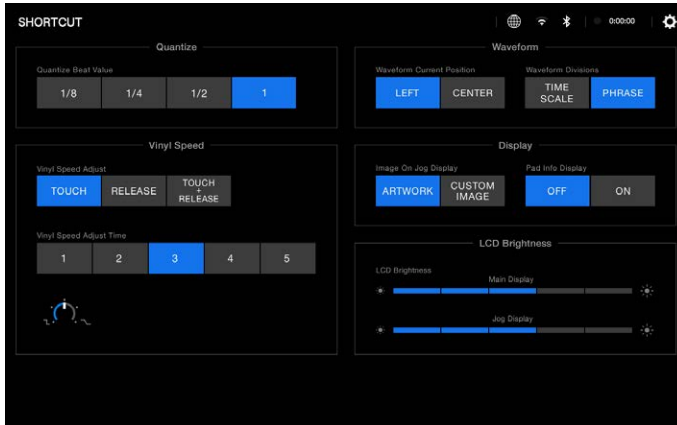
Die Bluetooth Anzeige des Geräts hört auf zu blinken und beginnt zu leuchten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

- Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch, während das Gerät sich im Kopplungsstatus befindet. Falls das Gerät innerhalb von 2 Minuten keine Kopplung mit einem Bluetooth Gerät herstellen kann, wird die Bluetooth Anzeige grau.
- Weitere Informationen zum Vorgehen bei der Kopplung des Bluetooth Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth Geräts.
- Wenn Sie ein auf dem Gerät registriertes Bluetooth Gerät verwenden, verbindet das Gerät dieses Gerät automatisch, wenn Bluetooth eingeschaltet ist.
- Sie können immer nur ein Bluetooth Gerät mit dem Gerät verbinden. Falls das Gerät eine Kopplung mit einem zweiten Bluetooth Gerät herstellt, geht die Registrierung für das erste Gerät verloren. Um das erste Bluetooth Gerät wieder zu registrieren, müssen Sie es erneut mit dem Gerät koppeln.
- Berühren Sie  , um eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth Gerät als dem registrierten herzustellen.

Ändern der Einstellungen auf dem Shortcut-Bildschirm

1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

Der Bildschirm [SHORTCUT] wird angezeigt.



2 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

☰ Weitere Informationen: Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm (Seite 154)

- Drücken Sie nochmals die [SHORTCUT]-Taste, um den Bildschirm [SHORTCUT] zu schließen.

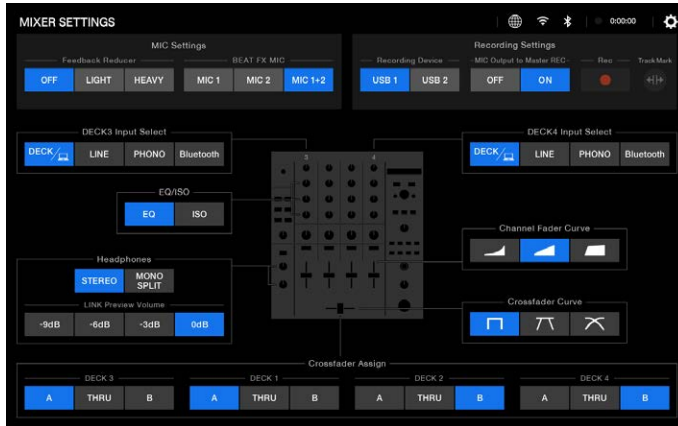
Einstellpunkte auf dem Shortcut-Bildschirm

Einstellpunkte	Beschreibung
Quantize	
Quantize Beat Value	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
Vinyl Speed	
Vinyl Speed Adjust	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
Vinyl SpeedAdjust Time	
Wellenform	
Waveform Current Position	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
Waveform Divisions	
Display	
Image On-Jog Display	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
Pad Info Display	Legt fest, ob die Pad-Informationen auf dem Jog-Wheel-Display angezeigt werden sollen.
LCD Brightness	
Main Display	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
JOG Display	

Ändern der Einstellungen auf dem Bildschirm Mixer Settings

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.



2 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

☰ Weitere Informationen: Einstellpunkte auf dem Bildschirm Mixer Settings (Seite 156)

- Drücken Sie nochmals die [MIXER SETTINGS]-Taste, um den Bildschirm [MIXER SETTINGS] zu schließen.

Einstellpunkte auf dem Bildschirm Mixer Settings

Einstellpunkte	Beschreibung
Mic Settings	
Feedback Reducer	
BEAT FX MIC	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
Recording Settings	
Recording Device	Legt ein Aufnahmegerät fest (Seite 75).
MIC Output to Master REC	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
Rec	Startet die Aufnahme (Seite 75).
Track Mark	Teilt einen Track während der Aufnahme (Seite 76).
DECK3 Input Select	
DECK4 Input Select	
EQ / ISO	
Headphones Stereo / Mono Split	Wie für die Utility-Einstellungen (Seite 139)
Channel Fader Curve	
Crossfader Curve	
LINK Preview Volume	
Cross Fader Assign	

Aufrufen der auf einem USB-Gerät gespeicherten „My Settings“

Sie können „My Settings“ von einem USB-Gerät abrufen.

- Sie können „My Settings“ von einem (an einen Player angeschlossenen) Speichergerät, von rekordbox oder von CloudDirectPlay abrufen, das im PRO DJ LINK-Netzwerk eingebunden ist.

1 Schließen Sie ein USB-Gerät an das Gerät an.

 Weitere Informationen: Anschluss von Speichergeräten (Seite 51)

2 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

Der Bildschirm [SOURCE] wird angezeigt.


3 Wählen Sie ein Gerät aus.

4 Tippen Sie auf .

Der Device Settings-Bildschirm wird angezeigt.

5 Berühren Sie [LOAD] unter [MY SETTINGS].

„My Settings“ werden aufgerufen.

- Sie können „My Settings“ nicht aufrufen, während ein Track abgespielt wird. Halten Sie die Wiedergabe an, bevor Sie die Einstellungen aufrufen.
- Tippen Sie noch einmal auf , um den Device Settings-Bildschirm zu schließen.

Technische Daten

Allgemein

Stromzufuhr	AC 110 V – 240 V, 50 Hz/60 Hz
Stromverbrauch	60 W
Stromverbrauch (aus)	0,3 W
Gewicht des Hauptgeräts.....	13,5 kg
Maximale Außenabmessungen.....	(B × T × H) 895 × 504,1 × 133,4 mm
Zulässige Betriebstemperatur	+5 °C – +35 °C
Zulässige Betriebsfeuchtigkeit	5 % – 85 % (keine Kondensation)

Audio-Bereich

Abtastrate	44,1 kHz
MASTER D/A-Wandler	32 Bit
Andere A/D- und D/A-Wandler.....	24 Bit

Frequenzkennlinie

USB, LINE, MIC 1, MIC 2.....	20 Hz – 20 kHz
------------------------------	----------------

S/N-Verhältnis (Nennleistung, A-WEIGHTED)

USB.....	115 dB
LINE	96 dB
PHONO	85 dB
MIC.....	79 dB

Gesamte harmonische Verzerrung (20 Hz – 20 kHz BW)

USB.....	0,0018 %
LINE	0,005 %

Standard-Eingangspiegel/Eingangsimpedanz

LINE	-12 dBu/47 kΩ
PHONO	-52 dBu/47 kΩ
MIC.....	-57 dBu/3 kΩ

Standard-Ausgangspiegel/Lastimpedanz/Ausgangsimpedanz

MASTER 1	+6 dBu/10 kΩ/360 Ω oder weniger
MASTER 2	+2 dBu/10 kΩ/700 Ω oder weniger
BOOTH	+6 dBu/10 kΩ/700 Ω oder weniger
PHONES.....	+8 dBu/32 Ω/1 Ω oder weniger

Nennausgangspiegel/Lastimpedanz

MASTER 1	+25 dBu/10 kΩ
MASTER 2	+21 dBu/10 kΩ

Crosstalk

LINE 84 dB

Kanal-Equalizer-Kennlinie/MASTER-Equalizer-Eigenschaften

HI.....-26 dB – +6 dB (10 kHz)

MID.....-26 dB – +6 dB (1 kHz)

LOW.....-26 dB – +6 dB (20 Hz)

Mikrofon-Equalizer-Kennlinie

HI.....-12 dB – +12 dB (10 kHz)

MID.....-12 dB – +12 dB (2.5 kHz)

LOW.....-12 dB – +12 dB (100 Hz)

Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

LINE/PHONO Eingangsbuchsen

RCA-Stiftbuchsen.....2 Sätze

MIC Eingangsanschluss

XLR-Stecker und 1/4" TRS-Klinkenstecker.....2 Sätze

MASTER 1 Ausgangsanschluss

XLR Anschluss1 Satz

MASTER 2 Ausgangsanschluss

RCA-Stiftbuchsen.....1 Satz

BOOTH Ausgangsanschluss

1/4" TRS-Klinkenstecker1 Satz

PHONES Ausgangsanschluss

1/4" Stereo-Buchse1 Satz

3,5 mm Stereo-Miniklinkenstecker1 Satz

USB-Anschlüsse

USB Type-A.....2 Sätze

Stromversorgung.....5 V/1 A oder weniger

USB Type-C1 Satz

LINK-Anschluss (PRO DJ LINK)

LAN-Anschluss (100BASE-TX).....1 Satz

WLAN

Unterstützte Standards IEEE 802.11 a/b/g/n/ac

Verwendetes Frequenzband 2,4 GHz/5 GHz

Bluetooth®-Bereich

Kabelloses System Bluetooth Ver.5.3
Maximale Übertragungsdistanz Ca. 20 m*¹ unter ungehinderten Bedingungen.
Verwendetes Frequenzband 2,4 GHz
Kompatible Codecs SBC, AAC

*1 Die Übertragungsdistanz ist ein Richtwert und kann sich je nach Umgebung ändern.

SonicLink-Bereich

Maximale Übertragungsdistanz Ca. 5 m*² unter ungehinderten Bedingungen.
Verwendetes Frequenzband 2,4 GHz

*2 Die Übertragungsdistanz ist ein Richtwert und kann sich je nach Umgebung ändern.

Wir garantieren nicht, dass dieses Gerät mit allen WLAN-Routern und Bluetooth Geräten verbunden und betrieben werden kann.

Bei Verwendung von Bluetooth, WLAN (Wi-Fi®) und SonicLink:

Zur Vermeidung von Funkwellenstörungen, die bei gleichzeitiger Verwendung von Bluetooth oder SonicLink mit WLAN (Wi-Fi®) auftreten können, schalten Sie in den Dienstprogrammeinstellungen WLAN (Wi-Fi®) aus oder stellen Sie die **[Wi-Fi Frequency]** auf **[5GHz (Recommended)]** ein.

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Zusätzliche Informationen

Störungsbeseitigung

Wenn Sie glauben, dass etwas mit dem Gerät nicht stimmt, überprüfen Sie die nachfolgenden Informationen und lesen Sie die [FAQ] für den XDJ-AZ unter der folgenden URL.

alphatheta.com/support/Germany/

- Überprüfen Sie die mit dem Gerät verbundenen Geräte.
- Das Gerät kann den ordnungsgemäßen Betrieb womöglich nach dem Aus- und Einschalten wiederherstellen.

Wenn die Probleme weiterhin bestehen, lesen Sie das Dokument Hinweise für den Gebrauch und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler.

Fehleranzeige

❖ E-8302 (Fehlertyp: CANNOT PLAY TRACK)

- Das Gerät kann Audiodateien nicht vom Speichergerät einlesen. Die Audiodateien könnten beschädigt sein.
Prüfen Sie, ob die Dateien mit einem anderen Player abgespielt werden können, der die von diesem Gerät unterstützten Formate unterstützt.

❖ E-8304/E-8305 (Fehlertyp: UNSUPPORTED FILE FORMAT)

- Die geladene Audiodatei weist ein Format auf, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird.
Spielen Sie eine Audiodatei in einem von diesem Gerät unterstützten Format ab (Seite 12).

WLAN (Wi-Fi®)

❖ Das Gerät kann sich nicht mit einem Zugangspunkt verbinden.

- Überprüfen Sie, ob das Netzwerk (SSID), das Passwort und die Verschlüsselungsmethode richtig eingestellt sind. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf diesem Gerät zu den Netzwerkeinstellungen passen.

❖ **Der Zugangspunkt kann nicht gefunden werden.**

- Falls zwischen dem Gerät und dem WLAN-Router ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls sich zwischen diesem Gerät und dem WLAN-Router ein Hindernis befindet, entfernen Sie das Hindernis.

Bluetooth

❖ **Das Gerät kann sich nicht mit einem Bluetooth Gerät verbinden.**

- Schalten Sie das Gerät und das Bluetooth Gerät nochmals ein und führen Sie den Kopplungsvorgang durch.

❖ **Der Ton wird unterbrochen.**

- Falls zwischen dem Gerät und dem Bluetooth Gerät ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls sich zwischen dem Gerät und dem Bluetooth Gerät ein Hindernis befindet, entfernen Sie das Hindernis.

CloudDirectPlay

❖ **Tracks werden nicht angezeigt oder können nicht geladen werden.**

- Tracks werden nur auf dem Browse-Bildschirm angezeigt, wenn rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android mit der Bibliothek in Ihrem Cloud-Speicher synchronisiert wurden. Warten Sie, bis die Synchronisierung abgeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob Tracks auf Dropbox/Google Drive hochgeladen werden. Auf dem Browse-Bildschirm werden nur Tracks angezeigt, die auf Dropbox/Google Drive hochgeladen wurden. Tracks, die nicht auf Dropbox/Google Drive hochgeladen wurden, können nicht geladen werden. Zuerst müssen Sie die Tracks mit rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android auf Dropbox/Google Drive hochladen.
- Sie können keine Tracks auf das Gerät laden, wenn Dropbox/Google Drive gerade gewartet wird oder ein Fehler in Dropbox/Google Drive auftritt. Das Hochladen ist erst nach Abschluss der Wartung oder nach Behebung des Problems möglich.

❖ **Nicht genügend Speicherplatz auf dem USB-Gerät.**

- Bei Verwendung von CloudDirectPlay werden von Dropbox/Google Drive geladene Tracks vorübergehend auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert. Zum Speichern der geladenen Tracks ist ausreichend freier Speicherplatz auf dem USB-Gerät erforderlich. Die Referenzdateigröße für einen Track ist wie folgt (hängt von der Länge des Tracks und dem Dateiformat ab).
 - mp3-Format: 12 MB (für einen 6-minütigen Track mit 320 Kbit/s)
 - WAV-Format: 66 MB (für einen 6-minütigen Track in CD-Tonqualität)

StreamingDirectPlay

❖ **Beatport Streaming kann nicht verwendet werden.**

- Überprüfen Sie die Internetverbindung.

❖ **Tracks werden nicht in der Trackliste angezeigt**

- Für die Nutzung von Beatport Streaming brauchen Sie ein gültiges Abonnement.

LCD-Display

- Auf dem LCD-Display können kleine schwarze oder leuchtende Punkte erscheinen. Dies ist ein Phänomen, das LCD-Displays eigen ist, und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie das Gerät an kalten Orten verwenden, bleibt das LCD-Display nach dem Einschalten eventuell eine Zeit lang dunkel. Die normale Helligkeit wird nach einer Weile wiederhergestellt.
- Wenn das LCD-Display direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, wird Sonnenlicht reflektiert, wodurch die Anzeige schwer zu erkennen sein kann. Verhindern Sie eine direkte Sonneneinstrahlung, um die Sichtbarkeit des Displays zu verbessern.

Reinigung

Mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder säurehaltigen oder alkalischen Mittel zur Reinigung.

Touchscreen

- Bedienen Sie den Touchscreen mit Ihren Fingerspitzen. Drücken Sie nicht mit übermäßiger Kraft darauf.
- Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit harten und spitzen Gegenständen wie Kugelschreibern, Druckbleistiften oder spitzen Fingernägeln.

Marken und eingetragene Marken

- rekordbox™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- PRO DJ LINK™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- Mac, macOS und Finder sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern und Regionen.
- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- ASIO ist eine Marke oder eingetragene Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Serato DJ Pro ist eine eingetragene Marke von Serato Limited.
- iOS ist eine Marke, die Cisco-Markenzeichen in den USA und anderen Ländern enthält.
- Android und Google Drive sind Marken der Google LLC.
- Dropbox ist eine Marke oder eingetragene Marke von Dropbox, Inc.
- Beatport, Beatport Streaming und das Beatport-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Beatport, LLC.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®.
- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch die AlphaTheta Corporation erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Andere hier erwähnte Produkt-, Technologie- und Firmennamen usw. sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Über die Verwendung von MP3-Dateien

Dieses Produkt wurde für gemeinnützige Zwecke lizenziert. Dieses Produkt wurde nicht für kommerzielle Zwecke (für gewinnbringende Zwecke) lizenziert, z. B. für Rundfunk (terrestrisch, via Satellit, Kabel oder andere Arten von Rundfunk), Streaming im Internet, Intranet (ein Unternehmensnetzwerk) oder für andere Arten von Netzwerken oder Verbreitung elektronischer Informationen (Online-Vertrieb von digitaler Musik). Sie müssen die entsprechenden Lizenzen für solche Zwecke erwerben. Einzelheiten finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Hinweise zu Urheberrechten

rekordbox beschränkt die Wiedergabe und Vervielfältigung von urheberrechtlich geschützten Musikinhalten.

- Wenn kodierte Daten usw. zum Schutz der Urheberrechte in Musikinhalten eingebettet sind, kann es unmöglich sein, das Programm normal auszuführen.
- Wenn rekordbox erkennt, dass kodierte Daten usw. für den Schutz der Urheberrechte in Musikinhalten eingebettet sind, kann der ablaufende Vorgang (Wiedergabe, Lesen usw.) stoppen.

Aufnahmen, die Sie vornehmen, sind für den persönlichen Gebrauch gedacht und dürfen nach dem Urheberrecht nicht ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers anderweitig verwendet werden.

- Musik, die von CDs usw. aufgenommen wurde, ist durch die Urheberrechtsgesetze der einzelnen Länder sowie durch internationale Abkommen geschützt. Es liegt in der vollen Verantwortung der Person, die die Musik aufgenommen hat, sicherzustellen, dass die Aufnahmen nicht gesetzwidrig verwendet werden.
- Beim Umgang mit Musik, die aus dem Internet heruntergeladen wurde usw., liegt es in der vollen Verantwortung der Person, die den Musik-Download ausgeführt hat, sicherzustellen, dass die aufgenommenen Inhalte entsprechend den Vorschriften auf der Download-Site verwendet werden.

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2024 AlphaTheta Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
<DRI1938-B>